Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21 „Tagblatthaus". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 13 Ausgaben.

Fernruf: „Tagblatthaus" Nr. 6650-53. Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.— monatlich, Mk. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 20 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mk. für örtliche Reklamen; 2 Mk. für auswärtige Reklamen. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Dienstag, 11. Juli 1916. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 319. • 64. Jahrgang.

Erbitterte Kämpfe zwischen Brenta und Etsch.

Italienische Angriffe unter schwersten feindlichen Verlusten abgewiesen. — 455 Italiener gefangen. — Fünf armierte englische Überwachungsdampfer vernichtet.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. **Wien**, 10. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlich verlautet vom 10. Juli, mittags:

Russischer Kriegsschauplatz.

Der gestrige Tag verlief verhältnismäßig ruhig. Vereinzelte Vorstöße des Feindes wurden abgeschlagen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Isonzofront beschränkte sich die Gefechtstätigkeit auf Artilleriefeuer und Luftkämpfe. Unsere Seeflugzeuge warfen auf die Adriawerke neuerdings Bomben.

Zwischen Brenta und Etsch wurde an mehreren Stellen erbittert gekämpft. Gegen unsere Linien südöstlich der Dieci führten starke Alpinikräfte mehrere Angriffe, die von Abteilungen unserer Infanterieregimenter Nr. 17 und 70 unter schwersten Verlusten des Feindes abgeschlagen wurden; über 800 tote Italiener liegen vor unseren Gräben. Rechts scheiterte ein feindlicher Vorstoß im Raume des Monte Interrotto. Im Abschnitt östlich des Brandtales griffen Alpini den Val Morbin und den Monte Corno an, gelangten auch in den Besitz dieses Werkes, verloren ihn aber wieder dank eines Gegenangriffes unserer tapferen Tiroler Landesschützen, denen sich 455 Italiener ergaben.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Ereignisse zur See.

Bei Tagesanbruch traf unser Kreuzer „Novara" in der Otrantostraße auf eine Gruppe von 4 oder — wie alle dabei gemachten Gefangenen übereinstimmend angeben — von 5 armierten englischen Überwachungsdampfern und zerstörten sie alle durch Geschützfeuer. Alle Dampfer sanken brennend, davon drei nach Explosion der Kessel. Von ihren Bemannungen konnte die „Novara" nur 9 Engländer retten.

Flottenkommando.

Italienische Bekenntnisse.

Warum die italienische Offensive „weder rasch noch in die Augen fallend" ist.

Wien, 10. Juli. (Zens. Bln.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die italienische Funkentelegraphenstation Coltonano verbreitete am 6. Juli folgenden, für das Ausland bestimmten italienischen halbamtlichen Bericht: Wenn man nicht die charakteristischen Eigentümlichkeiten der Gebirgszone kennt, in der Italien gegenwärtig seine Offensive unternimmt, kann man sich keine Vorstellung von den Schwierigkeiten des Kampfes machen, welche sich den Truppen Cadornas entgegenstellen, und neigt zur Annahme, daß der scheinbare Stillstand der Operationen auf Mangel an Offensivgeist zurückzuführen ist. Die italienische Offensive ist weder rasch noch in die Augen fallend, sondern vollzieht sich beständig und unwiderstehlich, indem sie einen stets wachsenden Druck auf den Gegner ausübt und ihn täglich vor neue Aufgaben stellt. Der Frontabschnitt, in dem sich vorzüglich die italienische Offensive abspielt, reicht von der Etsch zur Brenta und zerfällt in eine Reihe von Unterabschnitten, von denen jeder besondere Eigentümlichkeiten des Geländes aufweist. Der Raum von der Etsch bis zum Pasubio trägt wildalpinen Charakter. Seine senkrecht aufsteigenden Felswände bieten glänzende Verteidigungsmöglichkeiten. Die Österreicher wissen dies sehr gut, da sie trotz ihrer artilleristischen Überlegenheit die Zugna Torta und den Col Santo nicht überschreiten konnten. Der Abschnitt Posina-Astio wird von einem durch zahlreiche Schluchten zerrissenen Hochplateau gebildet, welches von Gipfeln und Kuppen in einer mittleren Höhe von 1500 Meter überragt wird. In diesem Gelände ist die Verwendung von Truppenmassen unmöglich, da die Täler unter feindlichem Artilleriefeuer stehen. In der Zone Astach-Brenta bieten die zahlreichen Wälder das größte Hindernis, die die Stellungen des Feindes verbergen und die Bewegungen des Angreifers erschweren. Man muß sich hier mit kleinen Abteilungen, denen Maschinengewehre zur Unterstützung beigegeben werden, behelfen und an Stelle des Krieges mit großen Truppenmassen tritt der Guerillakrieg mit seinen naturgemäß nur sehr langsamen Erfolgen. In der ganzen Gegend fehlt es an Verkehrswegen. Automobile können nicht verwendet werden und der ausschließliche Gebrauch von Zug- und Tragtieren erschwert die Lebensmittelversorgung und Munitionszufuhr. Besonders schwierig ist der Nachschub auf dem Plateau von Asiago, wo es gar keine Quellen gibt. Täglich müssen dorthin mindestens 450 000 Liter Wasser geschafft werden. Man hat sich jetzt mit der Anlage eines kleinen künstlichen Teiches beholfen. Die Österreicher verglichen ihre Offensive mit der unseren, obwohl sie im Trentino eine starke Fortslinie, welche die Grenze beherrscht, sowie vorzügliche Verbindungen zur Verfügung hatten, die ihnen eine imposante Artilleriekonzentration aller Kaliber zwischen Etsch und Brenta ermöglichten. — Diese Darstellung der italienischen „Offensive" spricht Bände. Man kann ihr nichts hinzufügen.

Der Krieg gegen Rußland.

Die schweren Verluste der Russen in der Bukowina.

Russische Drangsalierung der Bukowinaer Bevölkerung.

Br. Wien, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) „Az Est" meldet aus Bistritz: Die nordöstlich von Kirlibaba durchgeführten Angriffe bilden die blutigsten Niederlagen der Russen, die an die zu Anfang des Jahres 1915 erinnern. Auf dem südwestlichen Teil Rußlands werden in der Richtung gegen Tschernowitz Truppen zusammengezogen, während in der südlichen Bukowina Verteidigungslinien errichtet werden. Hier eingetroffenen Meldungen zufolge ist die Stimmung der Russen ziemlich nervös. Durch drakonische Maßnahmen wird dem jedoch entgegengearbeitet. Feindliche Flieger zeigen sich nicht mehr.

Br. Bukarest, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Aus Burdujeni wird gemeldet, daß es den Russen in der Bukowina schlecht ergeht, trotzdem zahlreiche Hilfstruppen ins Feuer geworfen wurden. Die schwere Artillerie der österreichisch-ungarischen Truppen verübte Wunder. Die Russen werden schrecklich dezimiert. Tag und Nacht ziehen nach dem Innern der Bukowina zahlreiche Transporte mit Verwundeten durch Tzureni und Bosian. Sie werden dann nach Bessarabien geschafft. Die russischen Verluste in der Bukowina sind übermäßig groß. Sie betragen bis jetzt nach objektiver Schätzung 85 000 Mann an Toten, Verwundeten und Gefangenen — Die Leiden der Bukowinaer Bevölkerung, die nicht ihr Heil in der Flucht gesucht hat, sind nicht zu beschreiben. Die Bauern aus Poltinoasa wurden, weil sie sich weigerten, verwundete Russen auf ihren Karren nach Bessarabien zu schaffen, auf das gröbste mißhandelt und das ganze Dorf angesteckt. Es brannten über 20 Häuser ab. Die Soldaten stahlen über 65 Stück Vieh.

Wien, 8. Juli. (Zens. Bln.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Seit die Russen in der Bukowina vorgedrungen sind, häufen sich die Fälle brutaler Willkür russischer Soldaten gegenüber der friedlichen wehrlosen Bauernbevölkerung des Landes. Das zeitliche Zusammentreffen dieser Willkürakte im ganzen besetzten Gebiete der Bukowina läßt auf ein planmäßiges Vorgehen der russischen Heeresleitung schließen. Bukowiner Flüchtlinge rumänischer Nationalität, denen es gelang, durch die Lücken der russischen Front zu den österreichisch-ungarischen Truppen zu stoßen, berichten übereinstimmend über die furchtbare Drangsalierung der rumänischen Bevölkerung der Bukowina. Vom Pruth bis zum Suczawatale wurden Bauernhäuser in großer Zahl mutwillig angezündet. In vielen Ortschaften wurde die Bauernbevölkerung gewaltsam evakuiert und einem unbekannten Ziele entgegengeführt. Vieh wurde den Bauern ohne Ausnahme weggenommen. Frauen und Kinder der Bauern wurden schwer mißhandelt. Kleidungsstücke und Bargeld wurden den armen Flüchtlingen geraubt. Zahlreiche Frauen und Mädchen wurden vergewaltigt, mehrere Mädchen wurden von den Soldaten mutwillig angeschossen und einige schwer verletzt.

Verlegung des Landespräsidiums der Bukowina.

(Von unserem Ni.-Sonderberichterstatter.)

Ni. **Wien**, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Nach der „Klausenburger Ztg." wurde das Landespräsidium der Bukowina von Dornawatra nach Klausenburg verlegt.

Deutsche Kolonisten aus Rußland.

Br. Wien, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die „Krakauer Ztg." berichtet: In Tworske bei Lemberg sind aus den Gemeinden Natalie und Tadwidin bei Luck 160 deutsche Kolonisten angekommen, die ihre Ansiedelungen infolge der Kriegsereignisse ein zweites Mal verlassen mußten. Bei dem ersten Rückzug der Russen versuchten diese, die Kolonisten nach Rußland zu verschleppen. Den Kolonisten gelang es aber, in der heillosen Verwirrung des russischen Rückzuges, nachdem sie sich in den Wäldern versteckt hatten, ihre größtenteils verwüsteten Ansiedelungen wieder zu erreichen. Sie bauten ihre Höfe dann teilweise wieder auf. Diesmal wollen die Kolonisten in ihre alte deutsche Heimat in die Gegend von Königsberg und an den Rhein zurückkehren.

Die Lage im Westen.

Das heldenmütige Verhalten der deutschen Artilleristen bei Estrees.

Br. Haag, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Der Korrespondent des „Daily Telegraph" meldet: Als die deutsche Stellung bei Estrees durch die französische Beschießung vollständig erledigt war, verließen die Deutschen die Stadt und ließen nur drei Batterien, d. h. zwölf 4-Zollgeschütze, zurück. Die Geschützbedienung feuerte bis zum letzten Augenblick. Keiner wollte sich ergeben und alle starben fechtend. „Daily Mail" teilt mit, daß 90 Prozent aller englischen Verluste bei der gegenwärtigen Offensive von den deutschen Maschinengewehren verursacht worden sind.

Die amtlichen feindlichen Berichte.

W. T.-B. **Paris**, 10. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht vom Sonntagnachmittag: Auf beiden Sommeseiten verlief die Nacht ruhig. Die Gesamtzahl der gestern bei Hardaucourt gemachten Gefangenen beträgt 633, darunter 10 Offiziere. An der Nordfront von Verdun beschossen die Deutschen andauernd die Abschnitte von Thiaucourt und Fleury sowie die Batterie von Damloup. Westlich des Waldes von Apremont versuchten die Deutschen zwei Handstreiche gegen unsere Stellungen von Croix und Saint Jean. Eine ihrer Abteilungen drang in einen französischen Graben ein, wurde aber unmittelbar durch einen Handgranatenkampf wieder daraus vertrieben, eine andere wurde zerstreut, noch bevor sie an unsere Gräben herankommen konnte. In den Vogesen griffen die Deutschen gegen Ende des Tages nach heftiger Beschießung ein Werk südlich des Hügels von Sainte Marie an. Der Angriff scheiterte in unserem Feuer. Im Lauf der Nacht glückte eine kleine französische Unternehmung nördlich des Hartmannsweilerkopfes vollständig. Die Franzosen brachten ein Maschinengewehr und 14 Gefangene zurück.

W. T.-B. **Paris**, 10. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht vom Sonntagabend: Nördlich der Somme kein Ereignis. Südlich der Somme begannen wir im Lauf des Tages eine Offensivunternehmung östlich Flaucourt auf einer Front von ungefähr 4 Kilometer vom Flusse ab bis nördlich Belloy-en-Santerre. Auf der ganzen Angriffslinie eroberten unsere Truppen die feindlichen Stellungen in einer Geländetiefe von 1 bis 2 Kilometer. Wir bemächtigten uns des Dorfes Biaches und richteten unsere Stellungen auf einer Linie ein, die von diesem Dorf bis in die Nachbarschaft von Barleux verläuft. Bei diesen Unternehmungen machten wir 300 Gefangene. Auf beiden Maasufern ziemlich große Artillerietätigkeit, namentlich in den Abschnitten von Fleury und des Fuminwaldes.

W. T.-B. **London**, 10. Juli. (Nichtamtlich.) Amtliche Meldung. General Haig meldet: Die letzte Nacht war zwischen Ancre und Somme die Gefechtstätigkeit beträchtlich weniger heftig als an den letzten beiden Tagen. Wir machten weitere Fortschritte in der Nachbarschaft von Ovillers. In einem anderen Abschnitt eroberten wir eine Gruppe befestigter Gebäude. Die Deutschen machten keine weiteren Versuche, die verlorenen Stellungen, die von unseren Truppen nördlich Givenchy gehalten werden, wiederzunehmen. Nach einer heftigen Beschießung eines Teils des Abschnitts, der von neuseeländischen Truppen gehalten wird, gelang es dem Feind nach einem heftigen örtlichen Angriff, an einer Stelle in unsere Gräben einzudringen. Nach einem halbstündigen Kampf wurden sie jedoch durch die neuseeländischen Truppen wieder hinausgeworfen. Es blieben viele Deutsche tot in unseren Gräben liegen.

W. T.-B. **London**, 9. Juli. (Nichtamtlich.) Britischer Sonntagsbericht: Die feindliche Artillerie war tätig. Wir rückten wiederum angesichts des hartnäckigen Widerstands in der Nachbarschaft von Ovillers weiter vor. Der Feind unternahm nachmittags zwei wütende Gegenangriffe auf unsere neuen Stellungen im Wald von Trones in dem Bemühen, seine Verluste der letzten Woche wieder einzubringen. Beide Angriffe brachen unter Artilleriefeuer vollständig zusammen.

Arbeitermangel in den französischen Kriegswerkstätten.

„Petit Parisien" zufolge wurden die Leiter der für die Landesverteidigung arbeitenden Werke beim Ministerium vorstellig, weil das notwendige Personal auch mit Hilfe der Beschäftigung von Frauen nicht mehr beschafft werden könne. Sie ersuchten um Aufhebung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Der Minister erließ darauf eine Verordnung, wonach nunmehr für die Kriegsdauer auch Mädchen von 16 bis 18 Jahren beschäftigt werden dürfen.

Ausstellung für soziale Fürsorge, Brüssel 1916.

Infolge Erlasses des Generalgouverneurs in Belgien, Exzellenz v. Bissing, und unter dessen Ehrenvorsitz wird am 15. Juli in Brüssel eine Ausstellung für soziale Fürsorge eröffnet. Der Zweck der Ausstellung ist, den Besuchern die unmittelbaren und mittelbaren Ergebnisse der deutschen Sozialversicherung vor Augen zu führen. Die Ausstellungsgegenstände werden vorhandenen Sammlungen der Reichsversicherungsbehörden, der Eisenbahnpensionskasse und auserlesenen privaten Wohlfahrtssammlungen entnommen. Das Ganze ist in 4 Hauptabteilungen gegliedert: 1. Organisierung und Ergebnisse der Reichsversicherung, 2. Arbeiterwohnungen, 3. Volksseuchen, 4. Unfall- (Kriegsbeschädigten-) Fürsorge. Die Bedeutung der Ausstellung liegt hauptsächlich darin, daß den Bewohnern des besetzten Landes gezeigt wird, in welcher umfassenden und gründlichen Weise in Deutschland für die Angestellten und Arbeiter gesorgt ist. Bekanntlich liegt die Sozialfürsorge gerade in Belgien recht tief darnieder, so daß man hier auf eine nachhaltige propagandistische Wirkung des Gezeigten rechnen kann.

An der Ausstellung beteiligt sind das Reichsversicherungsamt unter Vorsitz des Präsidenten Kaufmann, die Reichsversicherungsanstalt unter Vorsitz des Präsidenten Koch, das Deutsche Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose mit seiner Wanderaus-

stellung und die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Angegliedert ist ein Kinotheater mit 1000 Sitzplätzen, in dem Anschauungsunterricht in angenehmster Form erteilt werden soll. Ferner werden bei den Vorträgen und Vorführungen in dem Theater Sachverständige aller Stände und Berufe mitwirken. Der deutsche Text wird nach Bedarf auch vlamisch und französisch wiedergegeben. Die hauptsächlichsten Lehr- und Erfahrungssätze der sozialen Fürsorge werden auf Merkblättern in den drei Sprachen den Besuchern zur Verfügung gestellt. Damit möglichst viel Belgier Gelegenheit haben, die Ausstellung zu sehen, werden die Eisenbahnen den Besuchern Fahrpreisermäßigungen gewähren. Die Ausstellung dauert vom 15. Juli bis zum 15. Oktober 1916.

Der Krieg gegen England.

Deutsche Flieger über der Südostküste Englands.

W. T.-B. **London,** 10. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Amtlich wird mitgeteilt: Kurz vor Mitternacht besuchten feindliche Flugzeuge die Südostküste. Anscheinend wurden ungefähr 6 Bomben abgeworfen. Bisher wurde kein Schaden gemeldet. Die Abwehrkanonen nahmen den Kampf gegen die Flugzeuge auf.

Die großen englischen Offiziersverluste.

W. T.-B. **London,** 10. Juli. (Nichtamtlich.) Die Verlustlisten vom 7. und 8. Juli verzeichnen die Namen von 113 und 210 Offizieren.

Die Veränderungen im englischen Kabinett.

W. T.-B. **London,** 10. Juli. (Nichtamtlich. Das Reutersche Bureau meldet amtlich: Montague, bisher Kanzler des Herzogtums Lancaster und Finanzsekretär im Schatzamt, wurde zum Munitionsminister ernannt; Mac Kinnon Wood, bisher Sekretär für Schottland, zum Kanzler des Herzogtums Lancaster und zum Finanzsekretär im Schatzamt; Tennant, bisher Parlamentsuntersekretär im Kriegsamt, zum Sekretär für Schottland. Eine amtliche Note teilt mit, daß Asquith Mac Kinnon Wood aufgefordert habe, auf seinen früheren Posten als Finanzsekretär zurückzukehren (obwohl diese Stellung im Range niedriger ist) wegen der schweren Verantwortlichkeiten des Schatzamtes während der Kriegszeit. Lord Carson wurde zum Mitglied des Kriegskomitees ernannt.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Hartnäckige Zusammenstöße an der Saloniker Front.

Br. Wien, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) In Bestätigung des Berichts der Obersten Heeresleitung berichtet nach einer Saloniker Drahtung des „Neuen Wiener Journals" die Petersburger Telegraphen-Agentur, daß sich entlang der Salonike Front hartnäckige Zusammenstöße abspielen. Die gegenseitige Artilleriebeschießung dauert fort. Das bulgarische Feuer aus schwersten Geschützen ist überaus heftig.

Kein Rücktritt des Kabinetts Zaimis!

(Von unserem Ni.-Sonderberichterstatter.)

Ni. **Wien,** 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Von gut unterrichteter griechischer Seite wird uns mitgeteilt, daß in Athen von einer Demission des Kabinetts Zaimis noch nichts bekannt ist und daß auch kein Grund vorliegt, die Meldungen über eine bevorstehende Krisis für unbedingt richtig zu halten.

Neue Anmaßung eines englischen Admirals in Griechenland.

Br. Lugano, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Nach einer im „Secolo" aus Athen unter dem heutigen Tage zugegangen Nachricht hat der das englische in der Sudabai liegende Geschwader befehligende Admiral angeblich im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden von Athen dem deutschen Konsul anbefohlen, Kandia zu verlassen. Der Konsul und das Konsulatspersonal werden morgen nach Athen abreisen.

Keine Aufgabe der rumänischen Neutralität.

Neue vergebliche Bemühungen der Ententediplomaten.

Br. Budapest, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Aus besonderer rumänischer Quelle wird dem „Az Est" gemeldet: Die Ententediplomaten sondieren zurzeit die Stimmung der rumänischen Politiker, ob in Anbetracht der gleichzeitigen Offensive der Ententemächte jetzt auf die Mithilfe Rumäniens gerechnet werden könnte. Ministerpräsident Bratianu antwortete indessen, wie selbst russenfreundliche Blätter zugeben müssen, ablehnend. Man sei in Rumänien keineswegs von einem Erfolg der Offensive überzeugt. Rumänien habe keinen Anlaß, seine Neutralität aufzugeben. In Rußland nimmt deshalb die rumänenfeindliche Stimmung zu. Den rumänischen Kaufleuten und Handwerkern werden große Schwierigkeiten bereitet.

Die Neutralen.

Die englische Vergewaltigung des holländischen Handels.

Br. Rotterdam, 10. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der „Neue Rotterd. Courant" berichtet: Der englische Gesandte im Haag hat jetzt namens seiner Regierung die Forderung erhoben, daß die ganze holländische Ausfuhr von Manufakturwaren nach den neutralen Ländern eingestellt werden soll. Wenn jener Forderung nicht entsprochen werde, werde keine Baumwolle mehr nach Holland durchgelassen werden. Heute nachmittag wurden die Vertreter der Handelskammer dieser Industrie zu einer Besprechung versammelt.

Der russisch-japanische Vertrag — eine Drohung für Amerika?

Lugano, 9. Juli. (Zenf. Bln.) „Secolo" erfährt aus Rom, das Zustandekommen des Vertrags sei wegen der vielen sich ihm entgegenstellenden Hindernisse nicht so schnell (!) erwartet worden, jedenfalls habe auf die Raschheit des Entschlusses die innere Zerrüttung Chinas nach dem Tode des Präsidenten und die im diplomatischen Wortgefecht mit Deutschland bewiesene innere Schwäche der Vereinigten Staaten Einfluß gehabt. Da die Geheimklauseln betreffs der etwaigen Notwendigkeit einer Offensivaktion nicht veröffentlicht wurden, lasse sich die genaue Tragweite des Vertrags nicht ermessen. Das Bündnis schließe auch die Vereinigten Staaten von jeder Mitbewerbung im äußersten Osten aus.

Die amerikanischen Methodisten gegen die Waffenausfuhr und gegen den Krieg mit Deutschland.

Vom 21. bis 28. Mai tagte in Saratoga Springs (New York) die Generalkonferenz der Bischöflichen Methodistenkirche, die mit 835 Delegierten aus allen Teilen der Welt beschickt war. Die volle vier Wochen dauernde Tagung des imposanten Kirchenkörpers gestaltete sich zu einer mächtigen Kundgebung der Methodisten gegen die Waffenausfuhr und gegen einen Krieg zwischen Amerika und Deutschland.

Bildung eines Ausschusses für französisch-holländischen Handel.

W. T.-B. **Haag,** 8. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Hier hat sich ein Ausschuß für französisch-holländischen Handel gebildet, der, frei von jeder politischen Tätigkeit, rein wirtschaftlichen Zwecken dienen soll. Er verfolgt die Aufgabe, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu fördern. Präsident ist der frühere Finanzminister Treub.

Was hat England zum Kampfe gegen Deutsch-Ostafrika aufgeboten?

Das Ringen um Deutsch-Ostafrika hat jetzt, wo das zweite Kriegsjahr sich dem Ende nähert, seinen Höhepunkt erreicht. Nachdem alle früheren Versuche der Engländer, sich aus eigener Kraft dieses größten deutschen Schutzgebietes zu bemächtigen, an dem tapferen und gutgeleiteten Widerstand unserer Ostafrikaner gescheitert sind, hat England seit Beginn des Jahres 1916 eine gewaltige Macht aufgeboten, um vor Toresschluß sich doch noch in den Besitz des von ihm so sehr begehrten Landes zu setzen. Man muß sich dieses Aufgebot einmal vergegenwärtigen, wenn man den richtigen Maßstab für die Leistungen der Verteidiger Deutsch-Ostafrikas gewinnen will, die sich noch immer dem Feinde entgegenstemmen, obwohl in den ersten 1½ Jahren des Weltkrieges mehrere große Schlachten, zahlreiche Gefechte und Krankheiten unersetzliche Lücken in die Zahl der weißen Führer der Schutztruppe und ebenso in die Zahl der länger ausgebildeten Mannschaften, der Askaris, gerissen haben, ohne daß es bei der Absperrung des Schutzgebietes von jeder Verbindung mit der Heimat möglich gewesen wäre, diese Lücken zu ersetzen. Auch die Abnutzung und den Verbrauch des Kriegsmaterials darf man nicht vergessen. Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß die ganze militärische Ausrüstung der Schutz- und Polizeitruppe nur der Aufgabe angepaßt war, Ruhe und Ordnung im Innern des Schutzgebietes zu erhalten, nicht aber seiner Verteidigung gegen einen äußeren, mit allen technischen Hilfsmitteln der Neuzeit versehenen Feind.

Was hat der Feind nun gegen diese bei Ausbruch des Krieges alles in allem etwa 4500 Mann zählende Schutz- und Polizeitruppe jetzt ins Feld gestellt? Auf Grund von Parlamentsberichten, Zeitungsnachrichten, Verlustlisten usw. können wir jedenfalls folgendes feststellen. Der Angriff hat von 4 Seiten gegen unser Deutsch-Ostafrika eingesetzt. Die Hauptstoßgruppe unter dem Befehl des Generalleutnants Smuts sucht jetzt von Norden, von dem in einmonatigen harten Kämpfen gegen die sich zäh verteidigenden Ostafrikaner ihnen abgerungenen Kilimandscharo- und Usambara-Gebiet aus, gegen die Tanganjikabahn vorzudringen, die zurzeit das Rückgrat der Landesverteidigung bildet. Den Hauptbestandteil dieser Stoßgruppe bilden die südafrikanischen Brigaden, die nach Erklärung im südafrikanischen Parlament bereits im April d. J. 26 000 Mann stark waren, seitdem aber noch erheblich verstärkt sind. Dieses Kontingent allein, das über zahlreiche berittene Truppen, Artillerie, Kraftwagenkolonnen, Flugzeuge usw. verfügt, ist also allein schon über fünfmal so stark, als die gesamte Schutz- und Polizeitruppe bei Ausbruch des Krieges war. Smuts verfügte aber nicht nur über diese südafrikanischen Truppen. Seinem Befehl sind weiter unterstellt wenigstens 4 indische Kavallerie- und Infanterieregimenter und ebensoviel englische Regimenter. Dazu kommen noch 3 Bataillone Kings African Rifles (britisch-ostafrikanische Eingeborenen-Truppen, ungefähr in derselben zahlenmäßigen Stärke und Zusammensetzung wie unsere Schutztruppe) und etwa 2500 Mann europäische Freiwillige aus Britisch-Ostafrika, noch verstärkt durch Landungsabteilungen der die ostafrikanische Küste blockierenden englischen Flotte sowie ein rhodesisches Freiwilligen-Regiment. Ob eine neuseeländische Brigade, deren Abgang nach Ostafrika im Mai von der feindlichen Presse gemeldet wurde, unterdessen ebenfalls hier Verwendung gefunden hat, entzieht sich unserer Beurteilung. Diese an Zahl und Ausrüstung den Verteidigern gewaltig überlegene Macht wird von 4 unter Smuts stehenden Generalen, verschiedenen Obersten und zahlreichen Stabsoffizieren befehligt.

Aber damit nicht genug. Die Verteidiger müssen nicht nur gegen diese riesige Übermacht Front machen, es gilt das Land auch noch an 3 anderen Stellen gegen einbrechende feindliche Kolonnen zu schützen. In Ruanda haben es die Belgier unternommen, ihr Blut für ihre englischen Schutzherren zu vergießen. Unter dem General Tombeur sind hier zwei belgische Brigaden Kolonial-Infanterie, deren eine von einem General Ohlsen befehligt wird, vorgerückt. Die Besetzung der Insel Ukerewe scheint anzudeuten, daß am Südufer des Viktoriasees englische Truppen mit ihnen Fühlung nehmen sollen. Die Gesamtzahl der von Ruanda und dem Tanganjikasee gegen Tabora operierenden belgischen Truppen wird man mit 12 000 Mann eher zu niedrig als zu hoch einschätzen.

Im Anschluß an die Belgier im Süden zwischen Tanganjika- und Nyassasee operieren wieder englische Truppen unter dem Befehl des Generals Northey. Auch die Zahl dieser Truppen, die von Langenburg auf Iringa vorzudringen suchen, wird man ebenfalls auf mindestens 2 Brigaden einschätzen können.

Östlich des Nyassasees bis zur Küste des Indischen Ozeans mühen sich die willenlosen Vasallen Englands, die Portugiesen, mit 5000 Mann unter ihrem Generalgouverneur ab, die deutsche Grenze zu überschreiten.

Rechnet man alles zusammen, so hat England rund 50 000 Mann unter 9 Generalen und zahlreichen Stabsoffizieren, ausgerüstet mit allen Kriegshilfsmitteln der Neuzeit, aufgebracht, um der kleinen Schar der heldenmütigen Verteidiger, die von dem während des Krieges zum Obersten beförderten Herrn von Lettow-Vorbeck und einigen wenigen jungen Stabsoffizieren geführt werden, unser Schutzgebiet zu entreißen. Und dabei jammert Smuts noch immer nach neuen Verstärkungen. Das ist fürwahr eine Anerkennung unserer militärischen Fähigkeiten von seiten unserer Feinde, wie sie glänzender nicht gedacht werden kann. Wir haben allen Grund unseren Helden in den Schutzgebieten — Deutsch-Südwestafrika und Kamerun haben im wesentlichen dasselbe Bild gezeigt — dankbar zu sein für dieses heldenmütige Ausharren. Unsere Ostafrikaner zeigen der Welt, was deutsche Tüchtigkeit und deutsche Tatkraft auch unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen zu leisten vermag.

Reichskanzler und Friedensfrage.

Halbamtliche Abfertigung der „Deutschen Tageszeitung".

W. T.-B. **Berlin,** 10. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Die „Deutsche Tagesztg." meint in einer Entgegnung auf unsere Bemerkungen vom Samstag, die Behauptung, man wollte im ersten Halbjahr des Krieges den Reichskanzler als Flau- und Schlappmacher hinstellen, dürfte unabweisbar sein. Daß man das gar nicht tun konnte, dafür trug schon die Zensur Sorge. Diese Erwiderung nötigt allen Leuten, die die Fähigkeiten eines gewandten Publizisten zu schätzen wissen, nur ein vergnügtes Lächeln ab. Man kann das sehr gut auch trotz der Zensur. Wie man es macht, darüber geben unzählige Artikel der „Deutschen Tagesztg." einen lehrreichen Aufschluß. Die Zeitung wird sich auch selbst erinnern, daß sie trotz der Kunst, zwischen den Zeilen lesen zu lassen, gelegentlich die Zensur zum Einschreiten nötigte. In weiteren Bemerkungen liefert die „Deutsche Tagesztg." sogleich ein paar Beispiele. Sie meint, die Flau- und Schlappmacher hätten immer den Anschein erwecken dürfen, als teile die Regierung ihren Standpunkt. Wir glauben, daß niemand, außer den Lesern der „Deutschen Tagesztg.", an eine besondere Verbindung zwischen dem Bund „Neues Vaterland" und der Regierung glaubt. Niemand konnte ohne die verstärkten Hinweise der „Deutschen Tagesztg." den Eindruck haben, der Reichskanzler sei der Führer oder ein Werkzeug der anglophilen Partei, die nur an einen baldigen Frieden mit England denke und darum England ja nicht zu nahe treten wolle. Endlich soll der Reichskanzler wieder in der Gefahr sein, als Flaumacher zu gelten, wenn er nicht Scheidemann abschüttele, weil dieser in einer Breslauer Versammlung behauptete, vom Reichskanzler gehört zu haben, daß er die Denkschrift der von den sechs Verbänden aufgestellten Eroberungspläne keineswegs billige. In Besorgnis um das Ansehen des Reichskanzlers in den weitesten Volkskreisen beruft sich die „Deutsche Tagesztg." darauf, daß die Angaben Scheidemanns in vollem Gegensatz zu der Auffassung stehen, welche die Vertreter der sechs Verbände selbst bei ihrer Unterredung mit dem Kanzler und seinen Äußerungen hatte. Ist nun etwa der Weißling ein schwachmütiger Politiker, der anderer Ansicht ist als die sechs Verbände, ist die Verkündigung von vielen, die nach ihrer Möglichkeit ungewiß, nach ihrer Nützlichkeit bestritten und zweifelhaft sind, das Wahrzeichen von Mut und überlegener Ansicht? Jedenfalls hat unser Großmeister der Staatskunst uns den Wert seiner Friedensschlüsse niemals allein nach der Größe der Gebietserweiterung bemessen. Er hat deshalb auch diesmal auch nicht darnach getrachtet, selbständig Völker dem Reich einzuverleiben, sondern der Kern und Stern seines Wirkens war immer: wie mache ich am zweckmäßigsten und dauerhaftesten mein deutsches Vaterland einig und stark, zur freien Entwicklung seiner Kräfte unangreifbar. Diese Grundrichtlinie der Bismarckschen Praxis darf in dem heroischen Verteidigungskampf um das Werk, das er bald mit Blut und Eisen, bald mit weiser Mäßigung schaffen half, auch gegenüber der Forderung nicht vergessen werden, daß wir aus dem Krieg stärker hervorgehen, als wir hineingegangen sind. Dem nachzusinnen, dünkt uns eine bessere Vorbereitung auf die Friedenserörterung als das Hantieren mit groben Kategorien und eingebildeter Kümmernis.

Zur Erhöhung der Zigarettenpreise.

Aus den Kreisen der Zigarettenindustrie wird uns geschrieben: Durch das Entgegenkommen des gesamten Zigarettengewerbes bei der Steuererhöhung wird der Raucher nicht allenthalben den vollen, am 1. Juli in Kraft tretenden Kriegszuschlag zur Banderolesteuer zu spüren bekommen, sondern stellenweise seine Zigarette nur um einen halben, ganzen oder anderthalben Pfennig verteuert finden, obwohl der Kriegsaufschlag in diesen Fällen 7, 12 oder 18 M. auf 1000 Stück ausmacht und daneben noch die Erhöhung des Rohtabakzolles eintritt. Rohtabak und andere Materialien sind seit einigen Monaten so erheblich teurer geworden, daß eine Einkalkulierung der Mehrgestehungskosten unmöglich ist. Trotzdem macht die Erhöhung der Zigarettenpreise im Durchschnitt kaum 20 Proz. aus gegenüber einer 50proz. Erhöhung der Zigarrenpreise. Die Zigarette bleibt nach wie vor der vorteilhafteste und preiswerteste Rauchgenuß. Und wenn Handel und Industrie je zu ihrem Teile bemüht gewesen sind, den Raucher nicht die volle Schwere der Steuererhöhung tragen zu lassen, sondern zum alten Preise nur einen runden Beitrag hinzurechnen, der durchweg geringer ist als der gesetzliche Kriegsaufschlag, so sollten die Raucher das als unvermeidlich hinnehmen. Die Zigarette trägt von allen Tabakwaren heute die weitaus stärkste Steuerlast. Wenn der Raucher sich dabei trotzdem noch einer preiswerten Ware erfreuen kann, so dankt er das dem Entgegenkommen des gesamten Zigarettengewerbes, das zwar schwer an diesen Opfern trägt, aber doch der Hoffnung ist, den Rauchern dadurch die Monopolisierung ihres Lieblingsgenusses zur Erzielung noch höherer Steuerbeträge zu ersparen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Helferinnen gesucht.** Das Kreiskomitee vom Roten Kreuz, Abteilung 6, Mainzer Straße 19, benötigt dringend Helferinnen für die Dörre, in der täglich große Mengen Früchte gedörrt werden müssen, und ersucht fleißige Frauenhände um Hilfe. Anmeldungen Dotzheimer Straße 61 (9 bis 12 und 3 bis 7 Uhr). Tel. 113.

— **Brennspiritus.** Der Magistrat teilt im Anzeigenteil unseres Blatte mit, daß im laufenden Monat 2137 Liter Brennspiritus an Minderbemittelte zur Verteilung gelangen. Die Ausgabe von Bezugsmarken an die Berechtigten erfolgt am Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Wöche nach der in der Bekanntmachung vorgeschriebenen Reihenfolge.

— **Zum Verkehr mit unseren Kriegsgefangenen.** Deutsche Kriegsgefangene in Frankreich ermahnen in ihren Briefen ihre Angehörigen, in die Pakete keine Sachen zu legen mit Nationalfarben, Adler, patriotischen Bildern und dergleichen. Wahrscheinlich werden solche Sachen, wie man auch schon früher gehört hat, nicht ausgeliefert. Wenn eine solche Handlungsweise auch einfach kindisch ist, so tun die Angehörigen doch gut, die Warnungen zu beobachten.

— **Altersrenten.** Durch Gesetz, betreffend Renten in der Invalidenversicherung, vom 2. Juni l. J. erhält der Versicherte vom vollendeten 65. Lebensjahr an eine Altersrente, auch wenn er noch nicht invalide ist. Die Vorschriften des Gesetzes hinsichtlich der Altersrenten treten mit Wirkung vom 1. Januar 1916 in Kraft, die hiernach zuerkannten Altersrenten beginnen frühestens mit dem 1. Januar 1916. Altersrentenanträge werden Marktstraße 1, Zimmer Nr. 6, entgegengenommen. Als Unterlagen sind beizufügen: die letzte Quittungskarte, die Aufrechnungsbescheinigungen über die abgegebenen Quittungskarten und der Geburtsschein.

— **Zu der bevorstehenden Einführung von Lederkarten für die Schuhmacher** erläßt die Kontrollstelle in den Fachblättern folgende Erklärung: „Die Kontrollstelle gibt bekannt, daß die in den neuen Bestimmungen für die Verteilung des Bodenleders für die Gruppe Kleinverkehr (Schuhmacher und Schuhfabriken mit weniger als 20 Arbeitern) vorgesehene Einschreibung nur innerhalb der Frist erfolgen darf, welche von der Kontrollstelle noch bekanntgegeben wird. Nachdem bereits Lederhändler an Schuhmacher mit der Aufforderung herangetreten sind, sich durch Unterzeichnung eines Reverses zu verpflichten, ihren Bedarf bei ihnen zu decken, erklärt die Kontrollstelle hiermit, daß derartige Verpflichtungen sowie Einschreibungen, die vor dem von der Kontrollstelle noch bekannt zu gebenden Termin erfolgt sind, nicht anerkannt werden." Aus dieser Notiz geht hervor, daß die Vorarbeiten zur Einführung der Lederkarten noch nicht vollständig abgeschlossen sind, daß die Einschreibung in die Listen noch Zeit hat und die bereits erfolgte Einschreibung ungültig ist.

— **Johannisbeeren** sollten in diesem Jahre auf Gas getrocknet werden, um im Winter zu Kompott, Marmelade, Gelee und Saft verarbeitet zu werden. Selbst wenn etwas Zucker in den Haushaltungen vorhanden ist, sollte man ihn zu anderen Zwecken als zum Kochen von Gelee usw. verwenden. Wer reichlich Zucker hat, sollte ihn dahin abgeben, wo er Not an wichtigen Nahrungsmitteln steht, und nicht den Nährwert des Zuckers im Eingemachten monatelang festlegen. Wie man so gutes Dörrobst erzielt, daß man sogar noch Gelee daraus herstellen kann, findet man in dem neu erschienenen Heftchen „Kurze Anleitung zum Dörren auf Gas" von M. Rauschenbach, staatlich geprüfte Haushaltungslehrerin und Leiterin der Beratungsstelle für Gasverwertung, das für das Haltbarmachen von Früchten und Gemüse außerordentlich wertvolle Anregungen bringt. Es wird abgegeben in den städtischen Kolonialwarenläden an Minderbemittelte für 10 Pf., in den Buchhandlungen von Staadt, Bahnhofstraße, und Kraft, Marktstraße 6, sowie einigen Haushaltungsgeschäften für 15 Pf. per Stück.

— **Lumpen und Stoffabfälle.** Amtlich wird darauf hingewiesen, daß seit dem 16. Mai alle Lumpen und alle neuen Stoffabfälle beschlagnahmt sind, so daß ihre Veräußerung an Verarbeiter und ihre Verarbeitung, so weit nicht Ausnahmen zugelassen sind, unter Strafe gestellt ist. Auf besonderen Antrag werden Lumpen und neue Stoffabfälle zur Veräußerung an Verarbeiter und zur Verarbeitung selbst in beschränktem Maße in den Fällen freigegeben werden, in denen die Verarbeitung zur Ersparnis anderer Rohmaterialien zweckmäßig erscheint, wie zum Beispiel zur Herstellung von Fußbekleidung, Polierscheiben, Verpackung und dergleichen. Derartige Anträge auf Freigabe sind vom Verarbeiter unter Angabe des Verwendungszwecks und des Lieferers sowie unter genauer Benennung der freizugebenden Gegenstände und Angabe der Menge und des Preises an die Kriegs-Rohstoffabteilung zu richten.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele.

* **Das Kinephon-Theater,** Taunusstraße 1, bringt vom 11. bis 14. Juli eines der besten Lustspiele, und zwar die Hofgeschichte „Fürst Seppl" auf den Spielplan. Henny Porten in ihrer Glanzrolle als Ruth in dem ergreifenden Eheroman „Sieg des Herzens" gastiert des großen Erfolges halber noch einige Tage. Schöne Aufnahmen von der Küste des Adriatischen Meeres sowie gute Einlagen ergänzen das Programm.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

wc. **Erbenheim,** 9. Juli. Die Versammlung des 13. Landwirtschaftlichen Bezirksvereins, über die bereits in der Montag-Morgen-Ausgabe kurz berichtet worden ist, wurde von Verwalter Vollmer-Biebrich geleitet. Aus den Verhandlungen sei noch mitgeteilt: Die diesjährige Ernte verspricht einen durchaus befriedigenden Ertrag. Namens der Kreisverwaltung berichtete Kreis-Obstbaulehrer Bickel über die seitherige Kartoffelversorgung des Kreises. Die Kartoffelknappheit, welche zuletzt zu beklagen gewesen sei, sei zum Teil bedingt durch die starke Abgabe von Kartoffeln für Wiesbaden, Frankfurt, den Kreis Höchst und Mainz. 12- bis 16 000 Zentner müssen von der Reichs-Kartoffelstelle zugeliefert werden. Heute seien Kartoffeln in beträchtlicher Menge wohl nirgendswo vorhanden. Die Frühkartoffeln müßten möglichst früh zur Verwendung herangezogen werden. Um das Ausreichen der Frühkartoffeln bis zur Ernte der Spätkartoffeln zu erzielen, seien vom Kommunalverband 3000 Zentner bereits zugekauft worden. An den Kommunalverband sei von den Produzenten alles abzuliefern, was über das für den Eigenverbrauch und an Saatkartoffeln zugestandene Quantum hinausgehe. Auch an Verwandte, Nachbarn und Bekannte dürfe nichts abgegeben werden. Das vorhandene Quantum muß für den Kreis ausreichen. Die Stadt Biebrich allein verbrauche 1600 bis 1800 Zentner in der Woche. Bezüglich der Preise ist eine Staffelung festgelegt, welche darauf Rücksicht nimmt, daß das Erträgnis bei der späteren Ernte durchweg ein reicheres ist. Es werden für den Zentner gezahlt bis zum 20. Juli 10 M., bis zum 31. Juli 9.50 M., bis zum 10. August 9 M. und bis zum 11. August endlich 8 M. Diese Preise dürfen nicht überschritten werden. Kommissionäre kaufen die Kartoffeln für den Kommunalverband. Zunächst erfolgt die Aufnahme der vorhandenen Vorräte, obwohl diese bereits aus den früheren Aufnahmen ziemlich feststehen. Auch die Spätkartoffeln sind ausschließlich an den Kommunalverband zu liefern. Der freie Handel ist auch bei ihnen vollständig ausgeschlossen. Aus verschiedenen Gemeinden wurde sodann angekündigt, daß ungleich größere Frühkartoffelmengen vorhanden sein werden, als nach der Ernteflächenerhebung angenommen werden könne, weil die Zahl der kleinen, bei der Aufnahme nicht berücksichtigten Flächen eine recht große sei und auch nach der Aufnahme noch Anpflanzungen stattgefunden hätten. Landrat Kammerherr v. Heimburg stellt fest, daß man im Kreise ohne hessische Kartoffeln nicht auskommen werde. Auf Antrag von Landwirt Weber-Erbenheim wurde einer Entschließung widerspruchslos zugestimmt, welche der Kommunalverwaltung Auftrag erteilt, sich energisch für die Freigabe der Kartoffeln in Hessen zu verwenden. Kreisausschußsekretär Werkmüller berichtete über die Brotversorgung, welche sich im ganzen wie seither vollziehen werde, verbessert zunächst durch die in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen. Ob die dem einzelnen zuzuweisende Brotmenge eine größere sein werde, hänge vom Ertrag der Gesamternte im Lande ab. Festgestellt muß werden, daß vielfach Brotgetreide, das als Saatgut beansprucht und zugestanden worden ist, zu anderen Zwecken verwandt wurde. Man wird den Versuch machen, die Genehmigung zum eigenen Ausmahlen von Grieß zu erhalten. Für die schwer arbeitende Bevölkerung ist erst unlängst eine zweite Brot-Zusatzkarte den Bürgermeistern zur Verfügung gestellt worden. In Fällen, wo besondere Verhältnisse vorliegen, welche das Ausreichen mit den zugebilligten Brotmengen unmöglich machen, können von den Bürgermeistern Anträge auf Bewilligung von Zusatzkarten mit Aussicht auf Erfolg gestellt werden. Eine Differenzierung der Bevölkerung nach dem Alter läßt sich für einen größeren Bezirk nicht durchführen. Vorkehrungen für das Lagern bezw. Trocknen des Getreides sind durchaus ausreichend getroffen. Die weiteren Besprechungen drehten sich um das Hinterkorn, von dem verlangt wird, daß es als Hühnerfutter freigegeben werde, um die Menge der zugewiesenen Kleie sowie die dafür zu zahlenden hohen Preise, um die geringen für das Rindvieh besonders zugewiesenen Hafermengen, um die Notwendigkeit der reicheren Zuweisung von Futtermitteln im allgemeinen, um die Beschaffung von Erntearbeitern und die hohen, von den Dreschmaschinenbesitzern verlangten Dreschlöhne (bis zu 26 M. die Stunde). Bezüglich der Erntearbeiter hat die Militärbehörde das weiteste Entgegenkommen in Aussicht gestellt. Bezüglich der Dreschmaschinen ist von seiten des Kommunalverbandes ein Einpreisen zu erwarten. Bei dem Getreide wird der Preis voraussichtlich derselbe bleiben wie im Vorjahr, bezüglich der Spätkartoffeln aber erhebt Direktor Hochrattel als Vertreter der Landwirtschaftskammer die Forderung einer Heraufsetzung, sofern nicht die Preise für Futtermittel erheblich reduziert werden.

ßß **Erbenheim,** 10. Juli. Der Sammeltag für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen ergab die Summe von 106.78 M. — Die Ernteferien beginnen mit dem 24. Juli und endigen mit dem 12. August. — Vom „Turnverein" werden sich 23 Zöglinge am Feldberg-Jugendturnen beteiligen. Die Abfahrt erfolgt am nächsten Samstag, nachmittags um 7.15 Uhr. In Glashütten wird übernachtet. — Die Ernte von den Grundstücken, die unsere Landwirte in der Gemarkung Kastel besitzen (ca. 2000 Morgen), ist von Hessen beschlagnahmt worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Ungleiche Höchstpreise für Rindfleisch.

b. **Von der Lahn,** 9. Juli. Mit großem Interesse las ich dieser Tage die Notiz im „Wiesbadener Tagblatt" aus Weilburg über die Höchstpreise für Rindfleisch im Oberlahnkreis. Da heißt es, daß das Pfund Rindfleisch 1.90 M. kostet, ein Preis, den man im Verhältnis zu den Viehpreisen als angemessen gelten lassen kann. Wer nun z. B. im Unterlahnkreise wohnt, hat für Rindfleisch nicht 1.90 M., sondern 2.40 M. für das Pfund als Höchstpreis zu zahlen, obwohl die Preise für das Schlachtvieh für den ganzen Regierungsbezirk Wiesbaden die gleichen sind. Bei einem Stück Großvieh hat also der Metzger im Unterlahnkreise gegenüber seinem Kollegen im Oberlahnkreis schon einen Gewinn von mindestens 250 bis 300 M. im voraus in der Tasche. Der Metzger soll seinen Verdienst haben, was aber zu viel ist, das ist zu viel und es ist eine himmelschreiende Ungerechtigkeit, wenn ein Nahrungsmittel mehr verteuert wird, als es nötig ist. Was am Oberlaufe der Lahn möglich ist, muß auch einige Kilometer weiter unten möglich sein. Den Herrschaften, die über das nötige Einkommen verfügen, kann es schließlich gleich bleiben, ob sie das Pfund Fleisch für 1.90 M. oder 2.40 M. kaufen, nicht aber dem kleinen Manne, der die ganze Last der Teuerung und der Lebensmittelknappheit zu fühlen bekommt. Derartige Ungleichheiten wirken immer verbitternd und es muß Sache der Preisprüfungsstellen sein, hier zu tun, was möglich ist und auch überall als gerecht empfunden werden wird. — Für den Kreis Unterwesterwald sind neuerdings folgende Höchstpreise festgesetzt worden: Frisches Schweinefleisch 2.20 M., Schweinefett 2 M., Schwartemagen 1.60 M., Leber- und Blutwurst frisch 1.40 M., geräuchert 1.50 M., Rind- und Ochsenfleisch 2.20 M., Kalbfleisch 2.20 M. Auch beim Verkauf nach außerhalb dürfen diese Höchstpreise nicht überschritten werden.

w. **Frankfurt a. M.,** 10. Juli. Als Nachfolger von Exzellenz Ehrlich zur Leitung des Frankfurter Instituts für experimentelle Heilkunde ist Professor Wilhelm Kolle in Aussicht genommen.

Gerichtssaal.

wc. **Eine Hochstaplerin.** In Biebrich wurde Ende Juni eine Hochstaplerin festgenommen, die seit Jahren durch allerlei Schwindeleien ihre Existenz fristet und unmittelbar vor ihrer Festnahme einen Wiesbadener Restaurateur, bei dem sie zwei Monate lang einlogiert war, um mehr als 400 M., ein Dienstmädchen um 1.50 M., eine arme Marktfrau um 24 M. und in Biebrich einen Gastwirt um ein Nachtlogis betrogen hatte. Es handelt sich bei der Hochstaplerin um die Verkäuferin Emma Flachskamp aus Dortmund. Sie wurde vom Schöffengericht zu 3 Monaten und 1 Woche Gefängnis verurteilt.

= **Das Urteil im Bilderfälschungsprozeß.** Wie aus München gemeldet wird, wurde gestern nacht nach viertägiger Verhandlung das Urteil in dem großen Bilderfälschungsprozeß gefällt. Der Angeklagte Wilhelm Lehmann, Kunstmaler aus Dresden, wurde wegen fortgesetzter Urkundenfälschung, begangen dadurch, daß er eine Anzahl Gemälde bekannter Meister, wie Lenbach, Liebermann, Hodler, Spitzberg, Marr und anderer, mit deren Namen versehen hatte, zu vier Jahren, seine Frau wegen Betrugs zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Das Gericht nahm an, daß alle von Lehmann und dessen Frau in den Handel gebrachten Bilder großer Meister von Lehmann selbst gemalt wurden.

Neues aus aller Welt.

Ein Schiffszusammenstoß. W. T.-B. Bordeaux, 10. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der Postdampfer „Lafayette" stieß auf der Ausreise nach New York auf dem Flusse mit einem anderen Schiff zusammen. Der Postdampfer wurde leicht beschädigt und kehrte zur Ausbesserung nach Bordeaux zurück.

Die Explosionskatastrophe von Spezia. Lugano, 10. Juli. In einem beinahe vollkommen von der Zensur gestrichenen Artikel betont der „Avanti", daß die Bevölkerung über das Unglück in Spezia, das sicher großen Umfang angenommen habe, und dessen Ursprung man nicht kenne, durch die Unterbrechung der Telephon-, Telegraph- und Briefpostverbindungen vollkommen im unklaren gelassen wird. Das gleiche gelte auch für das Minenunglück in Sizilien.

Handelsteil.

Die Regelung des Wertpapierverkehrs.

Die Ergänzung der Börsenordnung.

Wie bereits bekannt gegeben, beabsichtigt der Börsenvorstand, zur Eindämmung der Wertpapierspekulation während des Krieges Grundsätze aufzustellen, die es den Börsenbesuchern zur Pflicht machen, in ihrem Geschäftsverkehr sowie in der Verwendung der an der Börse bekannt gewordenen Preise und Nachrichten alles zu vermeiden, was zur Anregung der Spekulation in Wertpapieren dient. Um diesen Bestimmungen eine feste Rechtsgrundlage zu geben, war eine Ergänzung der Börsenordnung erforderlich, die die Handelskammer, entsprechend dem Antrage des Börsenvorstandes, wie folgt beschlossen hat:

„Der Börsenvorstand kann während der Kriegszeit im Staats- und Wirtschaftsinteresse für den Geschäftsverkehr der Börsenbesucher, sowie für die Verwendung der an der Börse bekannt gewordenen Preise und Nachrichten Grundsätze aufstellen, die für die Börsenbesucher verbindlich sind.

Börsenbesucher, die gegen diese Grundsätze verstoßen, sind, wenn nicht gemäß §§ 10 ff. des Börsengesetzes eine härtere Strafe verwirkt ist, vom Börsenvorstande mit Ausschließung von dem Besuche der Börsenversammlungen auf mindestens drei Tage und höchstens ein Jahr zu bestrafen. Statt der Ausschließung ist, beim Vorliegen mildernder Umstände, die Verhängung einer Geldstrafe von mindestens 50 M. bis höchstens 1500 M. zulässig; die eingehenden Gelder sind zugunsten unterstützungsbedürftiger Börsenbesucher zu verwenden. Die Bestimmungen der §§ 20 bis 22 der Börsenordnung (Anhörung des Beschuldigten, Veröffentlichung der Bestrafung, Beschwerde über die Bestrafung an die Handelskammer usw.) finden Anwendung."

Der Minister für Handel und Gewerbe hat die Ergänzung der Börsenordnung nunmehr genehmigt und gleichzeitig der Erwartung Ausdruck gegeben, daß die vom Börsenvorstand in Aussicht genommenen Grundsätze nachdrücklichst durchgeführt werden. Die endgültige Feststellung der Grundsätze seitens des Börsenvorstandes wird sonach alsbald erfolgen.

Norddeutscher Loyd.

Dem Jahrbuch des Norddeutschen Lloyd für das zweite Kriegsjahr 1915/16 entnehmen wir folgende Mitteilungen:

Von der großen Flotte des Norddeutschen Lloyds befindet sich der bei weitem größte Teil in deutschen oder neutralen Häfen. Im Reichsdienst hat der Lloyd die Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große" und „Aachen" sowie drei kleine Küstendampfer verloren, welche Schiffe zum größten Teil bereits vom Reich bezahlt sind. Vom Feinde weggenommen wurden die Dampfer „Schlesien" und „Thüringen" sowie die drei seinerzeit im Sueskanal beschlagnahmten Dampfer „Lützow", „Derfflinger" und „Helgoland". Die drei letzteren Schiffe wurden in erster Instanz als Prise verurteilt, und dieses Urteil ist auch in der Berufungsinstanz bestätigt worden. In italienischen Häfen lagen seinerzeit fünf, in portugiesischen Häfen vier Lloyddampfer, die aber ohne Frage nach Beendigung des Krieges von diesen Ländern zurückgegeben werden müssen. In australischen Häfen wurden fünf Dampfer des Norddeutschen Lloyds festgehalten, die von der australischen Regierung zum Teil requiriert worden sind und entsprechend bezahlt werden. In anderen englischen Häfen sind ferner noch fünf kleinere Küstendampfer des Norddeutschen Lloyds festgehalten. Im Hafen von Antwerpen wurde endlich der Reichspostdampfer „Gneisenau" versenkt; die Rechtslage wegen Schadenersatz für dieses Schiff ist noch nicht geklärt. Das sind alle Verluste, die bisher den Lloyd betroffen haben, so daß die Gesellschaft nicht allzu sehr in Mitleidenschaft gezogen ist. Was insbesondere die Tonnageverluste anlangt, so werden diese fast vollständig durch eine Anzahl von Neubauten an Passagier- und Frachtdampfern ausgeglichen, die entweder bereits fertig sind oder kurz nach Beendigung des Krieges fertiggestellt werden, so daß der Lloyd bei Wiederaufnahme der Fahrt vollständig gerüstet sein wird. Sämtliche Neubauten sind überdies bereits vor dem Kriege zu im Vergleich zu den heutigen Preisen überaus billigen Herstellungskosten in Auftrag gegeben.

Was die allgemeine Lage des Norddeutschen Lloyds anlangt, so hat die Gesellschaft die Gewinne der dem Kriege vorangegangenen guten Jahre in erster Linie zu ihrer Stärkung und inneren Konsolidation verwandt, ein Umstand, der ihr über die jetzigen schwierigen Verhältnisse hinweghilft. Anderseits darf man bei den guten Aussichten, die nach dem Kriege voraussichtlich im Frachtgeschäft bestehen werden, bezüglich der deutschen Handelsschiffahrt mit ziemlicher Zuversicht in die Zukunft sehen.

Viel wird allerdings davon abhängen, in welchem Umfange das Kriegsentschädigungsgesetz zustande kommt und seinerseits zur Heilung bezw. Milderung der der deutschen Großschiffahrt durch diesen Krieg geschlagenen Wunden beiträgt.

Berliner Börse.

§ **Berlin,** 10. Juli. (Eig. Drahtbericht) Die Börse verhielt sich, abgesehen von einigen Eisenwerten, für die die Stabeisenpreiserhöhungen Kauflust anregten, und ferner von Hansa Schiffahrtsaktien, durchaus abwartend. Oberschlesische Eisenindustrie, Phönix, Oberschlesische Eisenbahnbedarf und Menden u. Schwerte wurden zu etwas gebesserten Kursen umgesetzt. Das Geschäft war vollkommen fest. Am Anleihemarkt ist die Lage unverändert.

Industrie und Handel.

* **Die Vereinigung deutscher Steingutfabriken** erhöht mit sofortiger Geltung den Teuerungszuschlag von 10 auf 30 Proz.

* **Die Kriegsleder-A.-G.** erhöhte die Preise für Eichen- und Fichtenrinde-Extrakte mit Wirkung vom 1. Juli ab um 10 bezw. 7 M. für den Doppelzentner.

* **Preiserhöhung im Schwachstromgewerbe.** Der Verband deutscher Schwachstromindustrieller hat kürzlich seinen Preisaufschlag auf die Listenpreise für Telephonapparate und Zubehör auf 40 Proz. und für Haustelegraphenapparate auf Zubehör auf 50 Proz. erhöht. Es handelt sich dabei, wie wir hören, um eine 10proz. Preiserhöhung.

* **Eine weitere Verteuerung der Flaschen.** Der Verband deutscher Flaschenfabriken erhöhte die Preise für Bier- und Mineralwasserflaschen um 1 M., für goldgelbe und braunfarbige um 2.50 bis 3 M. die 100 Stück.

* **Aus der Schuhindustrie.** Nach dem Kriege erwartet man für die Schuhfabrikation eine geschäftlich aussichtsvolle Periode. Wie sich das Geschäft dann im einzelnen

gestaltet, läßt sich natürlich nicht voraussagen. Aber so viel steht, wie der „Ledermarkt" ausführt, fest, daß die Schuhwaren auch nach dem Kriege auf längere Zeit hinaus recht hoch im Werte bemessen sein werden und daß dann die Nachfrage größer sein wird als das Angebot. Schon jetzt machen sich Anzeichen bemerkbar, die darauf schließen lassen, daß man sich für die Kampagne nach dem Kriege zu rüsten beginnt. Man spricht von verschiedenen Fusionsplänen und in der Schwebe befindlichen Besitzveränderungen. So sollen Verhandlungen zwischen der Leander Schuhfabrik, A.-G. in Offenbach a. M., und einer Pirmasenser Schuhfabrik zum Zwecke einer Vereinigung im Gange sein. Die bekannte Berliner Schuhhandelsfirma H. Leiser Nachf. soll zwecks Übernahme einer seit langen Jahren bestehenden sächsischen Schuhfabrik mit dieser unterhandeln. Die Schuhgroßhandlung Otto Klausner in Berlin hat die Berliner Ball- und Luxusschuhwarenfabrik Joseph Pechout übernommen und will darin hauptsächlich die Fabrikation geklebter Schuhwaren betreiben.

Genossenschaftswesen.

= **Der Verband der nassauischen landwirtschaftlichen Genossenschaften, E. V., Wiesbaden,** hält am Sonntag, den 23. Juli, im Saale des Gasthauses „Zur alten Post" in Limburg a. d. L. seinen 28. ordentlichen Verbandstag ab. Für denselben ist folgende Tagesordnung bekannt gegeben: 1. Bericht des Verbandsdirektors. 2. Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 1915 und Erteilung der Entlastung für den Verbandsvorstand. 3. Wahl von 4 Mitgliedern des Verbandsausschuses. 4. Vortrag des Generalsekretärs Brenning vom Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften Berlin über: „Die Arbeit der Genossenschaften während des Krieges und ihre Aufgabe nach dem Kriege". 5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Verwaltungsrevisionen. Referent: Verbandsrevisor Dr. Chelius-Wiesbaden. 6. Wünsche und Anträge von Verbandsgenossenschaften.

Marktberichte.

FC. **Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M.** vom 10. Juli. Der heutige Markt war schwach besucht, das Geschäft weiter still. Infolge des reichlichen Grünfutters waren die Umsätze in Ölfutterstoffen sehr mäßig; Sämereien behaupteten den seitherigen Preisstand, Rübensorten hatten ruhigen Verkehr. Preise wurden nicht genannt.

FC. **Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M.** vom 10. Juli. Kartoffeln in loser Ladung in Mengen von 500 Kilogramm an ab Versandstationen der hiesigen Gegend 11.10 M. per 100 Kilo.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 10. Juli. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind unverändert, ausgenommen Spelzspreumehl feines 26 bis 28 M., grobes 22 bis 25 M., Weizen und Roggenkleie 74 bis 76 M.

W. T.-B. **Berlin,** 10. Juli. Getreidemarkt ohne Notiz. Die Berichte von den Besuchern des Produktenmarktes, die über Sonntag Gelegenheit hatten, auf das Land zu kommen, lauten über die Ernte übereinstimmend äußerst günstig und man hofft nunmehr auf schönes warmes Wetter. Das Geschäft ist wiederum still. In Spelzspreumehl ist das Angebot bei nachgiebigeren Forderungen ziemlich groß. Gesucht, aber schwer erhältlich ist beschlagnahmefreier Mais und ausländische Kleie, von denen letztere in kleinen Posten zu höheren Preisen umgesetzt wurde. Sonst keine Veränderung.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts beantwortet nur schriftliche Anfragen im Briefkasten, und zwar ohne Rechtsverbindlichkeit. Besprechungen können nicht gewährt werden.)

J. N. W. In dem Auskunftsbureau in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs erhalten Sie hierüber zuverlässige Auskunft.

O. W. Fliegenleim kann auf zwei Arten gewonnen werden, entweder schmilzt man 500 Gramm Rüböl mit 250 Gramm feinpulverisiertem Kolophonium vorsichtig zusammen oder gießt zu einer starken Leimlösung unter tüchtigem Umrühren eine etwas konzentrierte Chlorzinklösung hinzu. Den so hergestellten Leim kann man dann auf Tüten aus starkem Papier streichen, welche auf einem erhöhten Gegenstand aufgestellt werden.

S. S. 100. Wir raten Ihnen, sich an die Ortskrankenkasse zu wenden.

N., Bleichstraße. Wir empfehlen Ihnen, einen Spezialarzt zu Rate zu ziehen.

J. J. 620. Zweigstellen Mainzer oder Frankfurter Krankenkassen befinden sich hier nicht.

Invalide. Z 63 bedeutet Krankheiten, Verletzungen und deren Folgezustände an den oberen Gliedmaßen.

L. R. 100. Z 32 bedeutet erhebliche chronische Erkrankungen eines Ohres und Z 34 chronische Erkrankungen, Geschwülste usw. der Nase und ihrer Nebenhöhlen.

J. J. 620. Ob in Aschaffenburg eine solche Kontrolle geübt wird, wissen wir nicht, es ist aber anzunehmen.

≡ Reklamen. ≡

Unserer heutigen Stadt-Auflage liegt eine Sonderbeilage der **Berliner Illustrierten Zeitung** bei, in welcher dieselbe auf den Roman „Die Flucht der Beate Hoyermann" aufmerksam macht. F 125

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Verlagsbeilage „Der Roman".

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. K. Sturm; für den Unterhaltungsteil: H. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für „Gerichtssaal": H. Diefenbach; für „Sport und Luftfahrt": J. V.: C. Lobacker; für „Vermischtes" und den „Briefkasten": C. Lobacker; für den Handelsteil: W. Ey; für die Anzeigen und Reklamen: J. V.: G. Formberg; sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Statt Karten.

Ludi Keimel
Maya Keimel,
geb. Meyer,
Kriegsgetraut.

Wiesbaden, 8. Juli 1916.

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 21.

Immobilien

Immobilien - Verkäufe.

Wohnungs-Nachweis-Bureau
Lion & Cie.,
Bahnhofstraße 8. Telephon 708.
Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Villa
mit 7 Zimmern u. zahlreichen Nebenräumen, Mainzer Straße 48, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Besichtigung täglich 6—7 Uhr.

Villa, reizend, solid. gebaut, 7 Zim., Diele, Heizung, großer Garten (Sonnenberg), Selbstkosten zu verk. Offerten u. S. 813 an den Tagbl.-Verlag.

Einfamilien-Villa
zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. unter L. 834 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Villa, Garten, 9 Zimmer, neuzeitl., Wert 95 M., für 75 M. zu v. Offerten u. B. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus, 2 Wohn., kl. Nebenh., Gart., n. Mitte Stadt, f. 50 000 Mk. zu verk. Imand, Weilstraße 2.

4—6-8.-Haus, Rüdesheimer Str., zu verk. Gute Hyp. od. schuldenfreies Grundstück wird in Zahlung gen. u. evt. bar zugezahlt. Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Straße 53.

Neues, gutgeb. Zinshaus,
dicht am Bahnhof Dotzheim, zu verk. Pr. 38 000 Mk., Mieten üb. 2600 Mk. Alles verm. Anzahl. 6000—8000 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ru

Villenbauplatz.
Bauplatz, zirka 16 Ruten, zu verk. Näh. u. M. 834 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien - Kaufgesuche.

Ich beabsichtige meinen Wohnsitz nach Wiesbaden zu verlegen u. suche eine mittlere oder kleine
Villa
mit hübschem Zier- u. Obstgarten oder einen geeigneten
Bauplatz
zu kaufen. Gesunde, bequeme Lage, wenn möglich in der Nähe einer elektr. Bahn. Genaue Angebote mit Angabe der Lage, bebaute Fläche, Größe des Grundstücks, äußerster Verkaufspreis bei sofortiger Auszahlung, bittet man bis zum 14. Juli unter R. 842 an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Allgemein gehaltene Angebote sind zwecklos.

Immobilien zu vertauschen.

Villa-Tausch
oder -Verkauf m. massiv. herrschaftl.
Villa in Wiesbaden,
Höhenlage am Wald, insgesamt 17 Räume, 2 Glasverandas, hübscher Zier- u. Obstgarten, Warmwasserheizung u. -Bereitung, Entstaubungsanlage, Gas, Elektr., auch für zwei Familien bewohnbar, vielleicht gegen kl. Villa hier od. auswärts. Angeb. unter D. 812 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliches Wohnhaus, Südviertel, gegen kleines Landhaus, auch auswärts, zu vertauschen. Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Str. 53.

Verloren · Gefunden

Verloren
große weiße Perle
von einem Ring auf dem Wege von Ecke Beethoven- u. Gustav-Freytagstraße, Hainerweg, Bierstadter Str., bis Ecke Frankfurter- u. Wilhelmstr. Abzugeben gegen hohe Belohnung Gustav-Freytagstraße 11a.

Am 9. Juni (Sonntag) nachm. ist auf dem Wege von d. Melibokuseiche nach dem Philosophenweg ein Handtäschchen in Beutelform aus gemust. schwarz. Seidenstoff mit lilaseiden. Futter u. schwarzseid. Ziehschnüren, enthalt.: gold. Vorsteckradel, Geldtäschch. mit Inhalt, 1 Schlüssel in Lederbeutel, 1 gesticktes Taschentuch u. a., abhanden gek. u. wahrscheinl. a. e. Bank bei Kleins Quelle zurückg. Abz. g. reichl. Bel. Arndtstr. 8, 2 r.

Regenschirm
mit gold. kl. Griff u. Namenszug vor einiger Zeit verl. Geg. hohe Bel. zurückzug. Friedrichstraße 50, 1 l.

Verloren
auf dem Waldweg nach d. Schützenhaus ein schwarzes Spitzentuch. Gegen Belohnung abzugeben Blaul, Kleine Webergasse 13, 2.

Eine schwarze Damenjacke, m. Seide gefüttert, wurde am Sonntagabend auf dem Wege vom Rheinufer bis Adolfshöhe verloren. Gefl. Rückgabe gegen gute Belohnung erbeten Nerotal 16, 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Schreibarbeiten
jeder Art, Vervielfältigungen fertigt an prompt und billig Schreibstube Schmitz, Adolfstr. 8, P.

Hausbesitzer! Alte Wasserhahnen werden billigst wie neu hergerichtet. Gelbgießerei Becker, Frankenstraße 5.

Polsterarbeiten jeder Art,
Möbel u. Betten, Aufarbeiten, Neuanfertigung mit bester Füllung. Tap. Rich. David, Bertramstraße 29.

Herren-Sohlen 3.80 Mk.,
Damensohlen 2.80. N. alte Schuhe in Zahlung. Walramstraße 17, Part.

Hohlsaumnäherei Heuß, Lorelevring 4.

Aerztlich geprüfte Masseuse,
Sprechstd. 10—8; Sonntags 10—5. Malli Tremus, Röderstr. 20, 1. St.

Thure-Brandt-Masseuse Marj Kamellsky, **Massagen** ärztl. gepr., Bahnhofstraße 12, 2.

Sorgfältigste Nagelpflege, Massage, ärztlich geprüft.
Mizzi Schebesta, Albrechtstraße 3, 2. Sprechzeit von 10—12 und 2—7 Uhr.

Eleg. Nagelpflege, Massage!
Cilly Bomersheim, ärztlich gepr., **Dotzheimer Straße 2, 1.**
Nähe Residenz-Theater.

Massage, Nagelpflege
Anny Kupfer, ärztl. geprüft, **Langg. 39, II.**

Marianne Oliva, ärztl. gepr. Massage u. Handpflege. Oranienstr. 18, 1 r. Sprechst. 10—12 u. 3—8, a. Sonnt.

Massage, Nagelpflege, Anny Lebert, ärztl. gepr., Sprechs. 10—12 u. 2—8, Moritzstr. 40, 2, Haltest. d. Linie 2.

Massage.
Frieda Michel, ärztlich geprüft, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Massagen.
Emmy Störzbach, ärztl. gepr., Mittelstraße 4, I, Eingang bei d. Langgasse.

Johanna Brand,
ärztlich geprüft, empfiehlt sich in allen Massagen. Nerostraße 4, 2, Den ganzen Tag zu sprechen.

Elg. Nagelpfl., Hühneraugenop.
behandelt in u. außer dem Hause Marta Krämer, Kirchgasse 17, 2.

Massage, Hand- u. Fußpfl.
Dora Bellinger, ärztlich geprüft, Bismarckring 25, 2 St. rechts. Sprechstunden von 9—8 Uhr abends.

Schwed. Heilmassage
Thure Brandt. Staatlich geprüft. Mitzi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1.

Verschiedenes

Wer leiht Bes. v. mehr. Häusern ca. 3000 Mk. zu 6 Proz. und event. Extra-Vergüt. u. geg. vierteljährliche Rückzahlung? Vermittler verb. Off. u. G. 845 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Karren-Fuhrwerk zum Abfahren von Schutt gesucht. Gefl. Angeb. an Marmorindustrie, Dotzheimer Straße 75.

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb,
Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Fräulein,
21 Jahre, gute Figur, tadellos. Vorleben u. Charakter, sucht mit besser. Herrn in Bekanntschaft zu treten zwecks Heirat. Vermittler verbeten. Gefl. Offerten unter D. 845 an den Tagbl.-Verlag.

Frl., 37 J. alt,
evangel., mit schön. Heim, 10 000 M. Vermögen, w. die Bekanntschaft ein. soliden Herrn, nicht unter 40 J., mit sich. Einkommen, zwecks Heirat. Witwer nicht ausgeschlossen. Vermittler verbeten. Offert. u. J. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Arzt,
sucht Briefwechsel mit intellig. jung. Dame aus guter Familie zw. Heirat. Nur ernstgemeinte Angebote unter T. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Für die Reise.
Koffer, Reise-Taschen aller Art, Hutkoffer, Damen-Taschen in grosser Auswahl
(1 Posten Reise-Muster) kaufen Sie noch sehr billig und gut im 740
Kofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

Heute verschied hierselbst in seiner Heimat, in welcher er Heilung von schwerer, qualvoller Krankheit erhoffte, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager und Onkel, der

langjährige Beigeordnete und Stadtbaurat der Stadt Essen

Karl Guckuck

Hauptmann der Landwehr-Artillerie a. D.
Ritter pp.

Der Tod war ihm eine Erlösung von namenloser Qual!

Paula Guckuck, geb. **Guckuck**
Willi Guckuck, z. Zt. im Felde
Carl Guckuck, z. Zt. im Felde
Franz Kretzer, Kgl. Eisenbahnsekretär a. D., u. **Kinder.**

Sonnenberg bei **Wiesbaden,** den 9. Juli 1916.
Wiesbadener Straße 102, I.

Nach Bestimmung des Verewigten findet die Einäscherung und Beisetzung in der Familiengruft auf dem alten Friedhofe an der Platter Straße in der Stille statt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Schuhverkäuferin
gesucht Neugasse 22.

Gewerbliches Personal.

Tüchtige Zuarbeiterin
gesucht Zimmermannstraße 10, 2 l.

Z. Zuarbeiterin auf Militärarbeit
gesucht Bleichstraße 24, 1 r.

Erste Arbeiterin
für feinen Putz auf sofort gesucht. Off. u. O. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. angeh. 2. Arbeiterin für Putz
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ra

Mädchen kann das Bügeln
gründl. erlernen. Emser Straße 69.

Suche feinbürg. Köch., Kinderwärt., Haus-, Allein- u. Küchenmdch. Frau Elise Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Wagemannstraße 31, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen,
das perfekt kochen kann, mit guten Zeugnissen, in kleinen Haushalt gesucht Nikolasstraße 41, 1 links.

Dienstmädchen für kl. Haushalt
gesucht Schwalbacher Straße 38.

Ordentliches Alleinmädchen,
w. nähen kann u. alle Hausarbeit versteht, ges. Rauenthaler Str. 8, 1 r.

Alleinmädchen
mit gut. Zeugnissen für kl. Haushalt gesucht Adolfsallee 28, Part.

Tücht. saub. Mädchen
sofort gesucht Oranienstraße 10, 1.

Anständ. Mädchen,
w. alle Hausarbeit versteht u. im Kochen erfahren ist, zum 15. Juli gesucht Hergenhahnstraße 7, nächst Paulinenschlößchen.

Einfaches tücht. Alleinmädchen
gesucht Moritzstraße 56, Part.

Gesucht
gut empfohlenes tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit zum 15. Juli. Meld. vorm. Rüdesheimer Straße 7, Part.

Ein tücht. zuverl. Mädchen
von 8—12 u. 2—4 Uhr sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 55, Part. r.

J. Mädchen od. Frau 2mal wöchentl.
(vorm.) gesucht Adelheidstraße 63, 1.

Mädchen für nachm. zu 2 Kindern
gesucht Eltviller Straße 9, 1 l.

Gesucht
best empfohlenes reinliches bescheid., sehr zuverl. Alleinmädchen tagsüber von morgens 7 bis abends 7 Uhr, Museumstraße 10, 1. Etage.

Alleinstehende ältere Frau
für kl. Haushalt gesucht, gegen freie Station, event. geringe Vergütung. Off. u. M. 844 an den Tagbl.-Verl.

14—15jähr. Mädchen einige Std.
vorm. ges. Schwalbacher Str. 57, 2 r.

Ein anständ. Monatsmädchen
auf vorm. ges. Herrnmühlgasse 5.

Fleiß. unabh. saub. Monatsfrau
sofort gesucht Adolfsallee 17, Part.

Monatsmädchen tagsüber
gesucht Bahnstraße 10, Part. r.

Laufmdch. ges. Geschw. Oppenheimer Korsettgeschäft, Langgasse 45.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Adressenschreiber
für einige 1000 Adressen gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. B. 845 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aelterer Schlosser
bei gutem Lohn sofort gesucht. Post, Hochstättenstraße 2.

Selbständ. Installateur
u. Spengler sucht Adolf Schneider, Moritzstraße 26.

Schreinergehilfe zum Aufpolieren
gesucht Moritzstraße 49.

Tüchtige Tapezierer,
auch Kriegsinvaliden, gegen hohen Akkordlohn f. dauernd ges. Matratzenfabrik Holighaus, Waldstraße 16.

Schuhmacher
gesucht Oranienstraße 18.

Tücht. Schuhmacher,
auch außer dem Hause, gesucht. Gg. Grieser, Goldgasse 2.

Ein Schuhmacher, der Sohlen
u. Fleck mitmachen kann, gesucht bei Lehrmann, Göbenstraße 5.

Rockschneider
auf feine Arbeit sucht Riegler, Marktstraße 10.

Junger sauberer Hausbursche ges.
Konditorei Adler, Taunusstraße 34.

Kräft. Mann für morgens
gesucht Dotzheimer Straße 35, Part.

Fuhrmann,
stadtkundig, gesucht Sedanstraße 5.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Fräulein sucht Stelle
als Beiköchin in Hotel, Lazarett oder Restaurant; geht auch nach auswärts. Röderstraße 12, Hth. 1 links.

Servierfräulein
sucht Stelle. Kaffee bevorzugt. R. Gruber, Michelsberg 7, 1.

Besseres Mädchen,
selbständig, sucht sofort oder zum 15. Juli Stelle zu einz. Dame oder auch in kl. Haush., geht event. auch zur Aush. Näh. Helenenstraße 19, 1.

Im Nähen, Bügeln, Servieren
gewandtes Hausmädchen s. Stelle z. 15. Juli, evtl. a. zu Kindern. Off. unter E. S., Eltviller Straße 3, 1 l.

Bess. Mädchen von auswärts, 24 J.,
sucht Stell. als Zimmermädchen od. im Haushalt. Off. an H. Kretschmer, Röderstraße 20, 1 rechts.

Unabhängige Kriegersfrau,
in allen häusl. Arbeiten u. Kochen bewandert, sucht pass. Stelle f. ganz. od. halb. Tage. R. Römerberg 7, 1 r.

Frau sucht Arbeit tagsüber
Hochstättenstraße 14, 2 St.

Junges Mädchen
aus achtbarer Familie sucht tagsüber Beschäftigung in kleinem Haushalt. Näheres Kellerstraße 18, 2 r.

Junge unabhängige Frau,
im Kochen u. aller Hausarbeit erf., s. tagsüb. Besch. Römerberg 32, H. 1.

Besseres 21jähr. Mädchen,
im Haushalt gut bewandert, sucht Stelle in besserem Hause (event. in Kaffee, Konditorei). Off. u. R. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Schulentlassenes Mädchen
sucht Stelle tagsüber oder ganz. Steingasse 21, Vdh. 3. Stock links.

Ehrl. saub. Frau f. Monatsstelle,
2 Std. morgens. Näh. Niederwaldstraße 4, Stb. P. r., Zimmermann.

Schulentl. Mädchen von auswärts
sucht Monatsstelle f. einige Stunden vorm. Offerten unter D. 148 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Buchhalter übernimmt
in seiner freien Zeit das Beitragen von Büchern u. sonst. schriftl. Arbeit. Off. u. S. 146 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Zuverl. Mann
sucht halbtägige od. stundenweise Beschäftigung. Marktstraße 31.

Kriegsbeschädigter,
welcher seinen Beruf nicht mehr ausführen kann, sucht Stelle als Hausdiener für Hotel od. Privat od. sonst leichten Posten. Angebote u. F. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Anständiger 14jähr. Junge,
w. Rad fahren kann, sucht in seiner freien Zeit Besch. Moritzstr. 39, H. 2 l.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Tücht. Geschäftsfrl.
zur selbst. Führung eines Zigarrengeschäfts gesucht. Gefl. Angebote m. Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen u. L. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere tüchtige
Verkäuferinnen
aus der Branche sucht
M. Schloß & Co.

Vers. Verkäuferin,
gelernte Putzarbeiterin, auf 1. August gesucht. Off. m. Phot. u. Gehaltsansprüchen u. Z. 838 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Modes.

Angehende 1. Arbeiterin, die in guten Geschäften tätig war, v. fein. Geschäft in Jahresstellung gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. K. 844 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht
bestempfohlenes fleißiges reinliches
Alleinmädchen,
welches bürgerlich kochen kann, zum 15. Juli oder 1. August. Meldung täglich vormittags Walkmühlstr. 6, 1.

Mädchen für Küchenarbeit
gesucht. 25 Mark Lohn.
Sonnenberger Straße 20.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Rockarbeiter sofort gesucht,
1. Tarif, volle Beschäftigung.
Hrch. Dörner, Mauritiusstraße 4.

Tüchtige Schuhmacher
für sofort bei hohem Lohn gesucht.
Schuhsohlerei „Hans Sachs",
Michelsberg 13.

Hilfsheizer
an Lokomobile, j. Schlosser, Spengler oder dergl., event. auch zum Erlern. der Heizung usw., ges. Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straße 36.

Tüchtige Tüncher und Stukkateure
nach Kassel sofort gesucht.
Joh. Pauly jun.

Gebildete Kontrolleure
für die Abendstunden gesucht
Vergnügungspalast.

Mehrere zuverlässige
unbestr., militärfreie, verheir. Leute als Wächter gesucht Coulinstraße 1.

Unbescholtene verheir. Leute
als Wächter für dauernd gesucht Schwalbacher Straße 2, Part. rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Fräulein aus g. Familie,
perf. im Haushalt, Nähen u. Bügeln, sucht zum 1. oder 15. August passende Stelle als Jungfer od. Stütze; geht auch auswärts. Gefl. Offerten unter U. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Haushälterin,
tücht., sympy., perf. in Küche, 1. Ref., s. Vertrauensp. Oranienstr. 23, 2.

Besseres Mädchen
sucht Stelle zu einzelner Dame als Stütze. Offerten unter G. 7 an die Geschäftsstelle der Emser Zeitung, Bad-Ems. F195

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Aelterer militärfreier Diener,
der zuletzt 2 Jahre einen älteren Herrn bis zu dessen Tode gepflegt, sucht Stellung bei einzelnem Herrn. Karl Schmidt, Oberähren, Westerwald, Post Seifen.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Aarstraße 29 1 schöne 1-Z.-Wohn., Frontsp., mit Zubeh., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. lks. B8003

Adelheidstr. 61, H. Dachst., 1 Z., K., ev. m. Kammer, bill. Näh. 1. 1589

Adlerstr. 10, Stb., 1 Z. u. K. 1. 8. 1590

Adlerstraße 26 1 Z. u. K. 1. 8. 1475

Adlerstr. 35 1-Z.-Wohn. sofort. 1562

Adlerstraße 57 1 Zim., Küche zu vm.

Adlerstr. 59, 1, Dachzim. u. K. 1343

Bertramstr. 17, Vdh., 1 Zim. u. K. auf 1. Oktober. Näh. bei Biel, 1.

Bertramstraße 19, Mtb., 1-Z.-Wohn.

Bertramstr. 20, P., 1 Z. K. Glaser.

Bleichstr. 39 gr. Z. u. kl. K., 1. Aug.

Bleichstraße 46 1-Z.-Wohn. u. Zubeh.

Blücherstraße 7 1 Zim. u. K. B1270

Blücherstraße 9, Mtb. Mfd., 1 Z. u. Küche per 1. August 1916 zu verm. Näh. Mtb. l., Meh. B7884

Castellstraße 8, P., 1 kl. Zim. u. K.

Dotzheimer Str. 55 1 Zim. u. K. sof.

Dotzh. Str. 85, Mtb., 1-Z.-W., sof.

Dotzheimer Straße 86, Vdh., 1-Z.-W. zu v. R. Dotzh. Str. 63, 1. B8058

Dotzheimer Straße 100, Vdh., 1-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. P. P. B1272

Fasanenbrunnenstraße 12, Stb., kleine Wohn., 1 Z. u. K., auf gleich oder später zu vermieten. 1477

Frankenstr. 5, Hth., sch. 1-Z.-W., 1. 8.

Frankenstr. 10 M., 1 Z. u. K. a. gl.

Frankfurter Str. 85 1 Z. u. Küche, mit Nebenraum sof. od. spät. 1591

Göbenstr. 7 1 Z., K. m. Kl. i. Abschl.

Grabenstr. 2 gr. Mansarde u. Küche. Näheres 2. Stock rechts. B1278

Hallgarter Str. 4 1 Z. u. K. sof. zu v.

Helenenstr. 17 kl. Z. u. K., 14 Mk.

Hellmundstraße 6, Hth. Dach, 1 Z. u. Küche auf sof. od. spät. zu v. 1593

Hellmundstr. 29, Stb., 1- u. 2-Z.-W.

Hellmundstr. 31 2 W., 1 Zim., K.

Hellmundstr. 40, 1, Dach, 1 Z., K.

Hermannstraße 18, Hth., 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. P. P. B1277

Hermannstraße 28, Hth. D., 1 Z., K.

Hermannstraße 28, H. D. r., 1 Z., K.

Hirschgr. 13, P., 1 Z. u. K. sof. 1594

Jahnstr. 4, P. D., 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Nr. 6, 1.

Jahnstr. 16, P. P., 1 Z., K. A. G. 2.

Karlstraße 3 1 Zim., K., auf sofort zu vermieten. Näh. Wirt.

Kellerstraße 11, 3 St., 1 Z., K., evt. auch 2 Z., an ruh. L. A. 13. 1595

Kellerstraße 25 1 Zim. u. Küche an kinderlose Leute sofort zu verm.

Kiedricher Straße, Vdh. P., 1-Z.-W., Mans., Bad, 2 Balk., Gas, zum 1. Okt. zu vm. R. bei Dillmann, Kiedricher Str. 1, 3, 2—4 nachm.

Lehrstr. 5 1 frdl. Z., K., K. Mfd., 1 r.

Lehrstraße 27 Mans. u. Küche. R. 1.

Ludwigstraße 10 1 Zim. u. Küche, neu herger., sofort zu verm. 1564

Moritzstraße 39, Mtb., Mans., 1 Zim., Küche, Keller, auf 1. August zu verm. Näheres daselbst. 1646

Müllerstr. 7, P., Mans.-W., 1 Zim. u. Küche an 1—2 Personen. 1597

Nettelbeckstr. 13, Sb, 1 Z. K. R.-Hp. r.

Nettelbeckstr. 24 1-Z.-W., Ab., 15 Mk.

Oranienstr. 34, P. D., 1 Z., K. 1363

Oranienstraße 42, 2 l., abgeschl. 1-Z.-Wohn. mit Küche, Flur, Klos., Keller, mit u. ohne Mans., sofort.

Rheingauer Str. 13, H. D., 1-Z.-W.

Riehlstraße 10 1-Z.-Wohn. zu verm.

Röderstr. 3, H., Stube u. Küche. 1528

Römerberg 8, P., 1 Z., K. Näh. H. 1.

Römerberg 12 1 Zim. u. Küche. 1598

Römerberg 14, H., 1 Z., K. P. P. 1.

Römerberg 27 hübsche 1-Z.-W. 1460

Schachtstr. 5, Mtb., 1 Z., K., Mans., sof.

Scharnhorststr. 11, H., 1 Z., K., sof.

Scharnhorststr. 34, P., 1 Z., K. P. 1 r.

Schierst. Str. 18, H. 3, 1 Z., K. 1557

Sedanstraße 5 1 Z. u. K. gleich. 1600

Sedanstraße 9 1 Zim. u. Küche zu v.

Steingasse 12, 1, 1 Z. u. K., 15. Aug.

Steingasse 13, Hth., 1 Zimmer u. Küche, gleich od. spät. zu vm. 1421

Steingasse 13, Hth. Dachw., 1 Z. u. K. an einz. Pers., m. 10 Mk. 1537

Steingasse 16, H. 1, Zim. u. K. bill.

Walluferstr. 3, H. P., 1 Z., Küche u. Kell., sof. Näh. Müller, Vdh. 2.

Walramstr. 7 1-Z.-W., 1. St., sofort.

Walramstr. 18 1 Z. u. K. P. P. 1601

Walramstraße 30 1 Zim., Küche, Kell.

Walramstr. 37 1 Z., K., D. P. P.

Webergasse 46 1 Z. u. Küche sof. 1602

Webergasse 56 1 Zim., K., sof. 1603

Weilstraße 13 1 auch 2 kl. Z. u. K.

Wellritzstraße 57 Mansarde u. Küche, Abschluß, Gas, 1. August. B8206

Westendstraße 15 1-Z.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19, Part. 1406

Westendstr. 20, Fsp., 1 Z. u. K. sof.

Westendstraße 44 sch. 1-Z.-W., Hth., Gas, Balk., Abschl., 18 Mk. B8029

Yorkstraße 5, Vdh. P., 1 Z., K., Okt.

Zimmermannstr. 5, H. 2, Z., K., 1. 8.

1 großes 2fenstrig. Zimmer u. Küche auf gleich zu vm. Preis 22 M. m. Näh. Gustav-Adolfstr. 1, 1 l. 1605

2 Zimmer.

Adelheidstr. 20, Stb. P., 2 Z. u. K.

Adlerstraße 9 2-Z.-W. m. Zub. sof.

Adlerstraße 13 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 1607

Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. R. Part.

Adlerstr. 35 sch. 2-Z.-W. gl. od. sp.

Adlerstraße 38, Dachlogis, 2 ev. 3 Z. u. Küche zum 1. August zu verm.

Adlerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche zu verm. Näh. Moritzstr. 68, P. 1610

Adlerstraße 53 sch. 2-Z.-W., 20 Mk.

Adlerstraße 55 2 Zimmer, Küche, Stall u. Halle, eventuell auch getrennt, auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Thiel, 1. Stock und Büro Nikolasstraße 20. 1429

Adlerstraße 59 2 Zim. u. Küche. 1342

Adlerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 1611

Adlerstraße 62 gr. Stockwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. Okt. zu verm.

Albrechtstr. 32, P., 2 Z., Bb. el. L. G.

Albrechtstr. 35, Hth., 2 Z., Küche zu verm. Näh. Vdh. Part. 1613

Am Römertor 3 kl. 2-Z.-Wohn. mit Abschluß an einz. Person. 1614

Bertramstr. 19 2-Z.-W., Sth. R. P.

Bertramstr. 23 2-Z.-W. m. Z., l. o. Sp.

Bertramstraße 29, 1. Et., sch. sonn. 2-Z.-W., Zub., an einz. Dame od. ält. Ehep. auf 1. Okt. R. P. B7889

Bleichstr. 30 2-Zim.-Wohn. B1281

Bleichstraße 34, Vdh. 3, 2 Z., Mans., Küche, auf Okt., 35 Mk. 1627

Bleichstr. 34, Stb., 2-Z.-Wohn. 1615

Bleichstr. 36, H., 2-Z.-W. R. H. 1 l.

Blücherstraße 38, 2, 2-Zim.-Wohn.

Blücherstraße 44, Vdh. 1, 2 Z., K. u. Zub. auf 1. Okt. R. Hth. 2. B7952

Blücherstraße 46, Hth. 3, schöne W., 2 Zim. u. Küche, zu verm. Näh. bei Mayer, Vorderhaus 2. 1576

Bülowstraße 12, P., 2-Z.-W. m. Bad.

Castellstraße 5 2 Z. u. Küche zum 1. Okt. zu v. Näh. 2 St. l. 1567

Dotzheimer Str. 6, Hth., 2 Z. u. Zub.

Dotzheimer Str. 44, Vdh. P., schöne gr. 2-Z.-W., Mfd., 530 Mk., 1. 10.

Dotzh. Str. 55, Hth., 2 Z. u. K., 1. 8.

Dotzheimer Straße 62, Hth., 2 Zim. u. Küche zum 1. Oktober zu verm. Näh. bei Spieß daselbst. F375

Dotzh. Str. 85, Mtb., 2-Z.-W., 1. 10.

Dotzheimer Str. 87, Mtb. Dach, sch. 2-Z.-W., 300 Mk. Näh. Vdh. P. r.

Dotzheimer Str. 109 2 Z. u. K. 1617

Dotzheimer Straße 110, Vdh. Mfd., 2 Zim. u. K. sofort zu vm. Näh. bei Brinkmann. F329

Dotzheimer Str. 150, Vdh. u. Stb., 2-Z.-W. gl. od. sp. P. Hefs. B7918

Dotzheimer Str. 169, Vdh., 2-Z.-W.

Dreiweidenstr. 8, P., 2-Z.-W., Abschl.

Eckenförderstr. 6, 1, sch. 2-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. P. l. B8123

Eleonorenstr. 8 2 Z. u. K. R. Nr. 5.

Ellenbogeng. 9 2- auch 3-Z.-W. sof.

Eltvill. Str. 4, Spl. 1, 2 Z., K., 1. 10.

Eltviller Str. 5, H., 2-Z.-W., 1. Okt.

Eltviller Str. 9, Stb. 2, 2-Z.-Wohn. Besicht. ½1—½3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Näh. bei Kimmel. 1620

Emser Str. 10, Stb. 1, 2-Z.-W. zum 1. Okt. an r. R. P. P., Weygandt.

Emser Str. 46, Geb., 2 Zim., zum 1. Juli. Näh. bei Meister. F247

Emser Str. 65, P., 2-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. Nr. 63, P. 1445

Erbacher Str. 6, H., 2-Z.-W. 1438

Feldstraße 3 2-Z.-W., Vdh. 1. zum 1. Aug., monatl. 23 Mk., zu verm.

Feldstr. 8, Stb. Dach, 2-Z.-W., Gas u. Abschl. sofort billig zu verm. 1331

Feldstraße 10, Stb., 2-Zim.-W. 1621

Feldstr. 18, Hth., 2 Zim. u. K. 1622

Feldstraße 19 2 Zimmer u. Zubehör.

Frankenstr. 8, P., 2-Z.-W. Näh. H. 1.

Frankenstr. 11 gr. helle 2-Z.-Wohn.

Frankenstr. 19 2-Z.-W., P. 30, H. 24.

Gartenfeldstraße 55 neb. d. Schlachth., 2-Z.-W., ev. m. Stall f. 2 Pf., sof.

Georg-Auguststr. 6 2 Zim., Küche u. gr. Veranda sof. od. spät. B7522

Georg-Auguststraße 8 2 Z., evt. 3 Z., M. P., auf sofort oder 1. 10. B7861

Gneisenaustraße 11, Hth. D., schöne 2-Zim.-W. im Abschl. zu v. B1283

Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.

Gneisenaustr. 33 2-Zim.-Wohn. mit anstoß. Werkst. im Vdh. auf 1. Aug. zu v. Näh. Rheinstr. 111, P. 1642

Göbenstr. 7, H. 1, 2 Z., K., Kl. i. A.

Göbenstraße 15, Mtb. P., schöne gr. 2-Z.-W. auf sofort oder spät. zu v.

Göbenstraße 16, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. B7263

Göbenstraße 19, Hth., 2-Z.-W. 1024

Hallgarter Straße 6 p. sof. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh. Näh. 1 l. 1451

Hallgarter Str. 10 2-Z.-W., m. Balk., Fsp., auf 1. Okt. Näh. Part. r.

Helenenstraße 6, Hth., 2 Z., Küche zu verm. z. 1. Okt. Näh. Parterre.

Helenenstr. 15 2 Z., K., K. P. P. 1 l.

Helenenstr. 18, H. D., u. h. 2-Z.-W.

Helenenstr. 27 sch. 2-Z.-W., gr. sch. Veranda, Zb., P. 1, 1. Okt. R. P.

Hellmundstr. 11 2-Z.-W., Fsp. R. 1 l.

Hellmundstr. 18, H., 2 Zim. u. Zub.

Hellmundstr. 26, P., 2 Z. Dachw. 1185

Hellmundstr. 27, Hth., 2 Zim., Küche.

Hellmundstraße 32 2-Z.-W., Fsp. o. Sp.

Hellmundstraße 42, 1, kl. 2-Z.-Wohn., 19 Mk. Anzusch. von 11—2 Uhr.

Herderstr. 13 kl. Dachw., 2 Z. u. K., sof. od. spät. R. b. Berg, 3 St. 382

Hermannstr. 22, P., 2 Z. u. Zubehör.

Herrngartenstr. 12 Mf.-W., 2 Z., K.

Hochstättenstr. 4, Frontspitze, schöne 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche u. Zubehör auf 15. Juli, ev. später, zu verm. Näheres daselbst im 1. Stock r., oder Mauritiusstraße 7, Part., Geschäftslokal. F220

Hochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Näh. das. u. Scharnhorststraße 46, 1. B3016

Jahnstr. 16, P., Mf.-W., 2 Z. u. K.

Jahnstraße 34 2-Z.-W. gl. o. 1. Okt.

Jahnstr. 42, Hth. 2, 2-Zim.-W. 1184

Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Zimmer u. Küche im Erdgeschoß für gleich od. 1. Okt. 1033

Karlstraße 3 2—3 Zim. und Küche zu verm. Näh. bei Wirt.

Karlstraße 34, Hth., 2×2-Z.-Wohn.

Kellerstraße 10 2 Zim. u. Küche auf 1. Okt. Näh. 1. Stock links. 1505

Kellerstraße 16 2 Z., Küche, neu hergerichtet, auf 1. Okt. zu vm. 1459

Kiedricher Straße 12, Fsp., 2 Wohn., je 2 Z., 1. Aug., 3. St. 2-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Vdh. Part. r.

Klopstockstr. 19 sch. 2-Z.-W., Stb. 1. Näh. bei Kopp, Vdh. Part. r. 441

Lahnstraße 10, Fsp., ger. 2-Z.-W., Abschl., Balkon, auf 1. Okt. 1443

Lehrstraße 2 2 Zim. u. Küche zu vm.

Lehrstraße 27, P., 2-Z.-W., Hb. R. 1.

Lehrstr. 31, P., 2-Z.-W. m. Zb., Okt.

Lehrstr. 31, Mfd., 2 Z. u. K. s. 443

Loreleyring 2, P. 1 r., 2-Z.-W. per sofort. Näh. Zigarrenladen. B4596
Loreleyring 8 sch. 2-Z.-W., Hth., m. Gas u. Balk. N. E. P. l. B5711
Lothr. Str. 28, H., 2-Z.-W., 280 Mk.
Lothringer Str. 31, H., sch. 2-Z.-W., Gas, Abschl., neu herger., 26 Mk.
Luisenplatz 6, Stb. P., 2-Z.-W. 764
Luxemburgstraße 2, Hth., 2 Zim. u. Küche, per 1. Okt. zu verm. 1481
Mainzer Str. 66 kl. Wohn., 2 Z., K. u. K., 260 Mk., sof. zu vm. B8307
Mauergasse 8, Hth., 2 Z. u. K. 1448
Mauergasse 12, Dachlog., 2 Z. u. K., mit Zubeh. Näh. 1 St. rechts.
Michelsberg 12, 3, schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu verm. Näheres daselbst im Laden. B3017
Moritzstraße 9, Hth., 2-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. 1. 1187
Moritzstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Kammer, an einz. Person oder kinderloses Ehepaar zu verm. Näh. bei Napp das. 447
Moritzstr. 38, Frtsp., 2 Z. u. K., Okt.
Moritzstraße 43, Mth. Dachst., 2 Z. u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1.
Moritzstraße 44, Hth. 2, 2-Z.-W. 1239
Mühlgasse 17, H. Mf., 2 Z. u. K. 881
Nerostraße 25, Seitenbau 1. Stock, gr. 2-Zim.-Wohn. mit K., Gas u. Zubehör, sofort. Näh. Taunusstraße 56, Baubüro, Tel. 6623. 1344
Nerostraße 29 2 Zim. u. Küche. 1232
Nettelbeckstraße 12, bei Steitz, schöne 2-Z.-W. auf 1. 10., 435 Mk. B8040
Nettelbeckstr. 18, Hth., 2-Z.-W. B7744
Nettelbeckstr. 20 2-Z.-W. m. Bierkell., ebener Erde, u. evtl. Stall.
Neugasse 18 2-Z.-W. N. Korblad. 990
Neugasse 19 schöne Wohn., 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. Jacobi. 1520
Niederwaldstraße 7, Hofeinbau, 2 Z., mit Küche, preiswert für sofort zu verm. Näheres bei Hausmeister Wiederich, dort. F220
Nikolasstraße 7, Stb. Dachst., 2 Zim., Küche auf gleich zu verm. 450
Nikolasstr. 21, Frsp., 2 Z., K., 420 Mk., zum 1. Okt. an ruh. Mieter. 1357
Oranienstr. 11, Hth., 2 Z., K., Okt.
Oranienstr. 22, P. D. u. S., 2-Z.-W. sof. N. Egenolf u. Luisenstr. 19, P.
Oranienstr. 36, H., 2-Z.-W. N. P. 2.
Oranienstr. 38 2-Z.-W., Frtsp. 1253
Oranienstr. 47 2-Z.-W. Okt. N.V. 1 r.
Oranienstraße 56, Hth., 2-Zimmer-Wohnung. Näh. Vdh. Part.
Platter Str. 8 kl. frdl. 2-Z.-W. a. gl. oder 1. Okt. an r. L., Pr. 300 Mk.
Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F247
Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. sp.
Rauenthaler Str. 5 schöne 2-Z.-W.
Rauenthaler Str. 9, Hth., 2-Z.-W.
Rauenthaler Str. 10 2 Z., K., 2 K., 1. Okt. zu v. Näh. Mtb., bei Koch.
Rauenthaler Str. 23, Vdh., schöne 2-Z.-Wohn. Bes. 2—4. Näh. 1 r. 1440
Rheingauer Str. 24, V. P., schöne 2-Z.-W. m. Zub. Ans. 2—5. B7960
Rheinstraße 52, Stb., 2 Z., 1 Küche zu verm. Näh. Vdh. 1 St. r. 1263
Rheinstraße 62, Gth., schöne 2-Z.-W. sof. zu vm. Näh. Büro, Part.
Rheinstraße 66, Hth. P., 2 Z. u. K. auf 1. Okt. zu vm. N. Vdh. 1. 1474
Rheinstr. 70, Hth., 2 Z., Küche, Kell., Gas. Näh. Luisenstraße 19. 761
Riehlstr. 6, H., sch. gr. 2 Z. u. K. 866
Riehlstraße 15, 2 St. Sonnenseite, schöne 2-Z.-W., gr. Bad, Mans., an einzelne Dame zu v. Näh. Part.
Riehlstr. 17, Mth., 2-Z.-Wohn. 1347
Röderstr. 20 kl. 2-Z.-W., 20 Mk. mtl.
Röderstr. 21, Dachw., 2 Z., K., Okt.
Röderstraße 25, 2, 2-Z.-W. u. Zubeh. an ruhige Leute zu verm. 1555
Röderstr. 31, P., kl. 2-Zim.-Wohn., 1. Oktober. Klos. im Abschl. 1631
Römerberg 6 2 Zim. u. Küche. 456
Römerberg 8, Fsp., 2 Z., K. N. H. 1.
Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 458
Römerberg 24, 1 St., Fsp. 2 Zim. u. Küche sofort oder später. 1177
Römerberg 32 2 Zim., Küche, neu renov., Vdh. 2. St., 1. Okt. 1484
Römerberg 34 2-Zimmer-Wohnung auf 1. August zu vermieten. 1415
Rüdesheimer Str. 27, Stb. Part., 2-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. P. 1144
Schachtstraße 3 2-Zim.-W. s. od. spät.
Schachtstr. 30 Mf., 2 Z. u. K., 15 Mk.
Scharnhorststraße 2, 1, 2-Zim.-Wohn.
Scharnhorststr. 17, H. Dach, 2 Z., K.
Scharnhorststr. 44, Gth., 2-Zim.-W.
Schiersteiner Str. 9, Mth., 2-Z.-W.
Schiersteiner Str. 12, Hth., 2 sch. Z., Küche, Kell., auf 1. 8. od. sp. 1546
Schulberg 9 abgeschl. Mans.-Wohn., 2—4 Z., K., Kell., sof. N. P. 862
Schwalbacher Straße 27, Stb. 1, zwei Zim., Küche u. Keller sofort zu v.
Schwalb. Str. 36, Msd.-W., best. a. 2—3 Msd. u. K., s. o. sp. Näh. das.
Schwalbacher Str. 38, P., Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Keller. 1046
Schwalbacher Str. 61, Hth. 1, 2-Z.-Wohn. auf 1. August zu v. 1517
Schwalbacher Straße 79 schöne helle Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, mit Abschluß auf 1. August zu verm.
Kl. Schwalb. Str. 4, P., 2-Z.-W. sof. Näh. das. 1 St. u. Luisenstr. 19, P.
Sedanplatz 3, Stb. 2, 2-Z.-W. sof. od. 1. Okt., monatl. 22 Mk., zu verm.
Sedanstr. 15, P., 2 sehr schöne Zim., K., 2 K., Mf., Abschl., Gas. Preis 400 Mk., 1. Okt. Näh. Part.
Seerobenstraße 13, Hth. Dach, kleine 2-Z.-W., Abschl., sof. od. spät. Pr. 21 Mk. Näh. Hth. 1, b. Fey. 1515
Steingasse 4 2 Zim. u. Küche, Frtsp., auf gleich oder später zu verm.
Steing. 12, 1, frdl. 2-Z.-W., 1. Okt.
Steingasse 18, P. 3, 2 Zim. u. Küche wegzugsh. auf 1. Sept., monatl. 26 Mk. Näh. 1 St. r. 1637
Steingasse 15, Hth., schöne moderne 2-Zim.-Wohn., Speisek., Klosett im Abschl. Näh. Steingasse 15, 2 lks.
Steingasse 23 2-Z.-W. sof. od. sp. 1233
Steingasse 32 2-Zim.-W., Hth. 1100
Steingasse 34 2—3 Z. u. K., sof. o. sp.
Stiftstraße 3, Stb., 2-Z.-Wohn. zu v.
Taunusstr. 34, H. P., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, sof. Näh. Vdh. 2. 1156
Taunusstr. 36, Stb., 2 Z., K. N. V. 2.
Walramstraße 35, Hth., kleine 2-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. 1.
Webergasse 34 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 1189
Webergasse 50 2 od. 3-Zim.-W. zu v.
Weilstr. 18 2-Zim.-W., Stb. D. 861
Weilstraße 18 2×2 Z. u. K., Hth., z. Okt. zu v. Bes. 12—2 Vdh. P. 1486
Wellritzstraße 20, Hth., 2 Zim. u. K. mit Gas sof. od. spät. zu v. B6996
Wellritzstraße 41, Hth., sch. 2-Z.-W., 1. Okt. N. Laden u. Yorkstraße 7.
Wellritzstr. 44, 1, freundl. 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. B 4354
Wellritzstraße 50 2 Zim. u. Küche zu vermieten. Näh. Part. l. B7374
Werderstr. 10, V. 1, 2 Z. u. K., 2 Blk. u. Mf., 1. 10. N. Hausverwalter.
Werderstraße 12, Mth. P., schöne abgeschl. 2-Z.-Wohn. z. Okt. B7990
Westendstraße 1 2-Zim.-Wohn. zu v. Näh. Frau A. Heuß. B8102
Westendstraße 3, 3, 2 Zim. u. Zub.
Westendstraße 20, Hth., 2 Z. u. K.
Westendstr. 21, Gth., 2-Z.-W., 1. 10.
Westendstraße 36, Vdh., 2-Zim.-W.
Wielandstr. 25, H., 2-Z.-W. N. H. 1.
Wörthstraße 16, 1, 2-Z.-Wohnung zu verm. Näh. im Bäckerladen. 1542
Wörthstraße 18 (Msd.-W.), 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu verm. Näh. Part.
Wörthstr. 24, H. 1, sch. 2-Zim.-W. m. Mans. zum 1. 10. 16. Näh. das.
Wörthstr. 26, Mf., 2 Z. u. K. Näh. 2.
Yorkstraße 5, Frontsp., 2 Z. u. Küche zu vermieten per Oktober. B8144
Yorkstraße 7, Hth., neu herger. 2-Z.-Wohn. mit gr. Küche u. gr. Abschl.
Yorkstraße 9 2-Zim.-Wohnung. 1441
Yorkstraße 11 sch. Fsp., 2 Z. u. Küche. Näh. das. u. Schwalb. Str. 23, P.
Yorkstraße 22, 1, 2-Zim.-W., 1. Okt.
Zimmermannstr. 6, Gth., 2 Z. u. K.
Zimmermannstr. 10, H., 2 Z. u. K.

3 Zimmer.

Aarstraße 28 schöne 3-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. 3 St. B7876
Adelheidstr. 63 Süd-Wohn., 3 Part.-Zim. u. Zub. Näh. 1. Stock.
Adelheidstraße 74 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute sof. od. spät. zu verm. Näh. Adelheidstr. 78, beim Hausmeister. Anzus. 11—1 Uhr. 1172
Adlerstr. 3, Neub. Hth., 3-Z.-W. 1568
Adlerstr. 18, P., 3-Z.-W., 1. Okt. 1382
Adlerstraße 63, Hth., 3-Z.-W., 1. Okt.
Adolfsallee 3, V. E., 3-Z.-W. m. gr. Balk., auf 1. 10. N. Gartenh. 1305
Adolfstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Näh. im Speditionsbüro. B8050
Adolfstraße 10, Mtb., schöne 3-Z.-W. zu verm. Näh. Vdh. Part. 1536
Albrechtstraße 5 3-Z.-W. u. Zub. zum 1. Okt. Näh. Vdh. 2 St. hoch. 1458
Albrechtstr. 28 3 Z., K., Bd., neu hergerichtet sof. od. spät. Näh. 1 St.
Albrechtstr. 32, V., 3 Z., Z. el. L., G.
Am Römertor 2, 1. Et., Wohn., 3 Z. mit Küche u. Zubeh., auf 1. 10. 16 zu vm. Näh. Langgasse 26, Ecklad.
Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-W. m. Zub. auf sof. od. später. Näh. P. 1483
Bertramstr. 18 sch. 3-Zim.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Part. B7780
Bertramstr. 19, Mtb., 3-Z.-W. N. P.
Bismarckring 7, Hth. 1 u. 2 St., je 3-Zim.-W. auf sof. od. spät. B3018
Bismarckring 11 mod. 3-Z.-W. (580), zum 1. 10. zu verm. Näh. bei Erb.
Bismarckring 38 3-Zim.-Wohn., Gas, Bad, Balk. u. Zub., 1. 10. N. 1 l.
Bleichstraße 18, Vdh. 2, 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 956
Bleichstraße 33 3-Zimmer-Wohnung. Näh. Nr. 29, Part., bei Seel. B3655
Bleichstraße 39 3-Z.-Wohn., 1. Okt. Näh. Vdh. 1 St. rechts. B7944
Blücherplatz 5 schöne 3-Z.-Wohnung, Hth. Dach, auf 1. Okt. zu verm. Näh. zu erfrag. Vdh. 1 l. B7892
Blücherstraße 7, P. 1 r., 3 Zim. zu verm. Näh. Bismarckring 26, 1 l.
Blücherstr. 8, V., gr. 3-Z.-W. N. 1 l.
Blücherstr. 10, 1, 3-Z.-W. sof. od. sp.
Blücherstr. 11, 1 l., 3-Z.-Wohn., sof.
Blücherstr. 14, Mtb., 3-Z.-W. N. V. P.
Blücherstraße 42 schöne 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. daselbst.
Bülowstr. 4, 1, 3-Zim.-W. m. Balk., sof. od. spät. Näh. P. r. B4820
Dotzheimer Straße 20, Mtb., 3-Zim.-Wohn. Näh. Voderh. 2. St. F247
Dotzheimer Str. 61 gr. 3-Zim.-Wohn. im Mittelb., m. Gas, Balkon usw., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Blumer. B7845
Dotzheimer Str. 85, V. 3, Südf., sch. 3-Z.-W., 1. Okt. N. P., Zorn. 1502
Dotzheimer Str. 88, H. P., 3 Zim., Küche, Keller usw. auf 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst oder bei C. Stoll, Hellmundstr. 33. 1484
Dotzheimer Str. 150 3-Z.-W. s. o. sp.
Dotzh. Str. 169 3-Z.-W. gl. o. sp. 500
Drudenstr. 5, H., 3-Z.-W., neu herg.
Drudenstraße 7, Vdh. 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Zubeh. zu v. Näh. das. bei Schneider, Hth. 2. B4640
Eckernfördestraße 2, P., neuzeitlich einger. 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. N. Schwank, K.-Friedr.-R. 52. 1371
Eckernfördestr. 17, 3, sch. 3-Zim.-W., 1. Okt. zu verm. Näh. P. l. B7768
Eleonorenstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder später. Näh. Hellwig, Hellmundstr. 2, 1. 502
Eleonorenstr. 8 3 Z. u. K. Näh. Nr. 5.
Eleonorenstr. 9 3-Z.-W. N. Nr. 5. 503
Ellenbogengasse 9 3-Zim.-W. sof. 481
Ellenbogengasse 11, 2, 3-Z.-W., Zub., s. od. spät. zu v. N. das. 1 St. 504
Elsässer Platz 6 sch. 3-Zim.-W., Vdh.
Eltviller Str. 6, 1, sch. 3-Zim.-Wohn. m. Zb., 2 Balk. u. Bad, sof. od. spät. zu verm. Näh. Part. l. 935
Eltviller Str. 8, 1, 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2 l. 1532
Eltviller Straße 9, 1. Etage, 3-Zim.-Wohn. auf 1. 10. zu verm. Näh. bei Hampe daselbst. 1518
Eltviller Str. 12, Mth., gr. 3-Z.-W.
Emser Straße 6, Anbau, gr. 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1 St. 1556
Erbacher Str. 9, 4. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute. B 2709
Faulbrunnenstr. 3, V. 2, frdl. 3-Z.-Wohn. u. Zubehör. Näh. 1 l. 997
Faulbrunnenstraße 12 3-Z.-Wohn. im 2. Stock auf 1. Okt. zu vm. 1481
Feldstraße 6, 2, freundl. 3-Z.-Wohn, mit reichl. Zub. s. od. spät. billig zu verm. Näh. Feldstr. 8, 1. 1265
Feldstraße 19 schöne 3-Zim.-Wohn.
Frankenstraße 10 3-Z.-Wohn., 1. St.
Frankenstr. 13 3-Z.-W. a. Okt. N. P.
Frankfurter Str. 78 sehr schöne 3-Z.-Wohn. mit Zub., kl. Obst- u. G.-Gart. an erwachs. Fam. bill. 1648
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 507
Friedrichstr. 27 herrsch. 3-Z.-W. 1. 10.
Friedrichstr. 44, V. 3 u. H. 1, je 3 Z., Küche, Mans. Näh. H. Jung. 509
Friedrichstr. 50, 2, gr. 3-Zim.-Wohn. auf sof. oder später zu verm. 511
Geisbergstr. 9 gr. 3-Zim.-W. nebst Zub., sofort. Näh. 1 St. r. 1350
Georg-Auguststraße 8 3 Z. u. Mans., Vdh. 3 St., auf 1. Okt. B7911
Gneisenaustr. 2, 1, Ecke Elsässerpl., sonn. große 3-Z.-W. sof. od. sp.
Gneisenaustraße 16 schöne 3-Zim.-Wohnung auf gleich oder später.
Gneisenaustraße 21, 1, Sonnens., gr. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. B7388
Gneisenaustraße 23, 1. St., große 3-Zim.-Wohn., 2 Balk., reichl. Zub., sofort oder später. Näh. das. 904
Göbenstr. 9, Mtb., 3-Z.-W. sof. z. v.
Göbenstr. 11, Gth., 3-Zim.-Wohn.
Goethestr. 7 mod. 3-Zim.-Wohn., Okt.
Grabenstr. 20, 2, 3-Z.-W., Abschluß.
Grabenstr. 28, 2, 3-Zim.-Wohn. z. v.
Gustav-Adolfstr. 14 3-Z.-W., Mans., Balkon, auf Okt. zu verm. 1361
Hallgarter Str. 2, 1, 3-Zim.-Wohn.
Hallgarter Straße 8, V. 3, schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zub. auf 1. Okt.
Hartingstraße 8 3-Zim.-W., Hochp., mit Balk., gleich od. spät. bill. 1569
Helenenstraße 1, 2, schöne 3-Zim.-Wohnung auf 1. Okt. zu vm. 1547
Helenenstraße 9, Vdh. 1, 3 Z., K. 514
Hellmundstr. 3 sch. 3-Z.-W. N. P. l.
Hellmundstr. 21, Vdh. 3, schöne 3-Z.-W., neu herg., s. od. sp. Näh. P.
Hellmundstr. 37, Mtb., 3-Z.-W. 517
Hellmundstr. 39 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 518
Hellmundstr. 43 u. 45 gr. 3-Z.-W. m. Zb. s. b. N. Hanbach, Lad. 1127
Hellmundstraße 52, Part., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Okt. zu v. B8001
Hellmundstr. 54, 1, Vdh. u. Stb., je gr. 3-Zim.-W., Räumlichk. entspr. 4-Zim.-W., auf Aug. od. Okt. z. v.
Herderstr. 1 3-Z.-W. N. 1 St. r. 1468
Herderstr. 2, Hth. P., sch. 3-Z.-Wohn. sehr billig zu v. N. Vdh. 2. 1545
Herderstraße 4, 3, 3-Zim.-Wohn. sof. Näheres Herderstraße 1, 1.
Herderstr. 7 schöne 3-Zim.-Wohn. m. gr. Badez. u. sonst. Zub. Näh. bei Nötzer oder Kleiststraße 4. 1629
Herderstraße 9, Vdh. 1. Et., sch. 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. 525
Hermannstr. 17 3-Zim.-W., ev. mit Laden, m. Zub. sof. N. Hallgarter Straße 4, bei Burkard. B 1215
Hermannstr. 28, V. 2, 3 Z., Bb., 1. 10.
Herrngartenstr. 4 neu herger. Fsp.-W., 3 Z. u. K. Näh. 2. St. 1274
Herrngartenstraße 5, 1, 3-Z.-Wohn., Gas, Elektr., Okt. Näh. 2 r. 1286
Herrngartenstr. 7, H., 3-Z.-W., 2 l., teils Dgsch., sofort zu verm. 980
Hirschgr. 5 3 Z. u. K., 1. Okt. 1639
Hirschgraben 18 billige kl. 3-Zimmer-Wohn. Näh. Part. rechts.
Jahnstraße 12, Gth., 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. Part.
Jahnstr. 19, Stb. P., 3 Z. u. K. 294
Jahnstraße 21 klein. 3-Z.-Wohnung zu verm. Näh. Part. links. 1450
Jahnstr. 22, 1, 3-Z.-W. sof. od. spät.
Jahnstr. 36, freie Lage, w. Wegz. m. Nachl. ger. 3-Z.-W., Balk. N. 2 r.
Jahnstr. 38 3-Z.-W., 480, Okt. N. 36.
Johannisb. Str. 4, 2, 3-Z.-W. N. P.
Johannisberger Str. 9, H., sch. 3-Z.-W., Gas, freie Lage, Okt., 38 Mk.
Karlstr. 17, 3, ger. 3-Zim.-W. 1496
Karlstraße 21 3- oder 4-Zim.-Wohn. sofort zu vermieten.
Karlstr. 36, S. P., 3-Z.-W., 1. 10. N. 1
Karlstraße 38, 1, gr. 3-Zim.-Wohn. mit Balkon sof. od. spät. Näh. 1.
Karlstr. 38, 1, ger. 3-Z.-W. s. o. sp.
Karlstraße 38, H., 3-Z.-W. N. V. 1.
Kellerstraße 11, Gth., 3-Z.-W. N. 18.
Kirchgasse 11 sch. 3—4-Zim.-W. für 400—480 Mk. jährl. Näh. 2. 1410
Kirchgasse 19 3- u. 5-Zim.-Wohn., auch zu Geschäftszwecken zu verm.
Kirchgasse 49, 3 r., 3—5-Z.-W. 1178
Klarenth. Str. 3, H. 2, 3-Z.-W., 400.
Klarenthaler Str. 8, Vdh., schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. 1378
Klarenthaler Str. 8, Hth., schöne 3-Z.-W. auf Okt. Näh. V. P. B8010
Kleiststraße 5, Erdgeschoß, wegzugsh. zum 1. August oder später an ruh. Mieter zu verm. Möbel können käuflich übernommen werd. B8015
Kleiststraße 16, 1, 3-Zimmer-Wohn. auf 1. Oktober zu vermieten.
Knausstr. 4, frei im Garten geleg., Hochpart., 3 Zim. mit Zubehör zum 1. Oktober für 600 Mk. zu verm. Näheres im Tiefpart. B 7600
Körnerstr. 2, 1. St., 3-Z.-W., Balk., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. später zu verm. Näh. Hth., bei Giller.
Lahnstr. 10, 1, gr. 3-Zim.-Wohn., r. Zub., zum 1. Oktober zu vm. 1424
Lehrstraße 4 freilieg. Fsp. Abschl., 3 Z. u. Zub., neu herger. 1128
Lehrstr. 16 kleine 3-Zim.-W., 1. St., s. od. spät. N. Lehrstr. 14, 1. 941
Lehrstraße 27, P., 3-Z.-W. u. Msd.-Wohn., 3 Z., K., Abschl. N. 1 St.
Loreleyring 5 3-Zim.-Wohnung ab 1. Oktober zu verm. 1390
Luisenplatz 6, 2, sch. 3-Z.-W. z. Okt.
Luisenstraße 14, 2, schöne Wohnung, 3 Zim. m. Balk., Küche u. Zubeh. Näh. das. bei Weil od. Meier. 1157
Luisenstraße 17, Fsp. Seitenbau, 3 Zim. u. Küche zu verm. 1270
Luisenstraße 24, Mtb., 3 Z. u. Küche, jährl. 460 Mk. Näh. Tap.-G. 1491
Luxemburgstr. 6 sch. 3-Z.-W., Hochp., zu verm. Näh. im Laden. 1541
Marktstr. 17 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 586
Mauergasse 8, Vdh., 3-Zim.-Wohnung Anzus. v. 10—12 u. 2—4. 1326
Mauergasse 15, 2, 3 Z. u. Küche zum 1. Okt. zu verm. Näheres bei A. Limbarth daselbst. 1494
Mauritiusstraße 9, 1, 3-Z.-Wohn. m. Balk. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Lederhandlung. 1466
Michelsberg 1, im 2. Stock, 3 Zim. mit Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Port, Luisenstraße 26, u. Alex. Schwank, Kaiser-Fr.-Ring 63. 754
Michelsberg 11 schöne 3-Z.-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten.
Michelsberg 28, Vdh., 3-Z.-W., Zirba.
Michelsberg 28, Mth., luft. 3-Z.-W.
Moritzstr. 15 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., 1. St. Stb., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stock links. 851
Moritzstraße 23, Gth. P., 3 freundl. Z. u. Küche, m. o. o. Werkst. 1179
Moritzstraße 26, Seitenb., 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Vdh. 1.
Moritzstr. 44, Stb. 1, 3-Z.-W., 1. 10.
Moritzstraße 62, Hth. Fsp., 3 Z. 1467
Nerostraße 34, 2, 3-Zim.-Wohn. z. v.
Nettelbeckstr. 18, Mth., 3-Z.-W. B7743
Nettelbeckstr. 21 gr. 3-Z.-W., 550 Mk.
Nettelbeckstr. 26 sch. P.-3-Z.-W. s. b.
Neugasse 13 schöne 3-Zim.-Wohn. im 1. St., Okt. N. Adolfsallee 45, P.
Neugasse 21 3-Zim.-Wohn. z. 1. 10.
Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 3-Zim.-Wohnung auf sofort zu verm. 969
Oranienstr. 6 3 Z. u. K. N. Leicher.
Oranienstr. 19, Gth., sch. 3 Z. u. K.
Oranienstraße 37, Gth., 2 schöne 3-Zim.-Wohn. mit Msd. per 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. 1 St. 1870
Oranienstraße 42, Hth., 3-Z.-Wohn. Näh. dort bei Dörr, Part.
Philippsbergstraße 2 3-Z.-W. 1492
Philippsbergstr. 4 3 Z., Tiefgeschoß, freilieg., Gartens., mit gr. Kamm. u. Zubeh. für 1. Okt. zu verm.
Philippsbergstraße 24, 2, 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. auf Okt. zu vm. Näh. Langgasse 13, Laden. 1489
Philippsbergstr. 36 3- od. 4-Zim.-Wohnung usw. zu verm. 1514
Philippsbergstraße 39 3 Zim. u. K.
Philippsbergstr. 39 Fsp.-W., 3 Z., K.
Philippsbergstraße 49 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. 2 St. links.
Philippsbergstraße 53 schöne 3-Zim.-Wohnung mit herrl. Aussicht auf 1. Okt. zu verm. Näh. P. r. 1419
Platter Str. 19 3-Z.-Part.-Wohn. in schön gel. ruh. Hause für 480 Mk. sofort zu verm. Erfrag. 1. Et. r.
Rauenthaler Str. 7, V. Hp. l., 3-Z.-W. m. Zub. N. das. Kern, Hth. P.
Rauenthaler Str. 9, Vdh. u. Gth., gr. 3-Z.-W., 1. Okt. Näh. b. Giegerich.
Rauenthaler Straße 19, Hochpart., 3 Zimmer, 1. Oktober. 1318
Rauenthaler Str. 24 3-Z.-W., 1. Okt.
Rheingauer Straße 24 schöne 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. B4649
Rheinstraße 117 3-Z.-Wohn., 4 St., m. Bad, Gas, Kohlenaufz., Balkon.
Riehlstraße 2, Vdh., 3-Z.-Wohn., mit Mans. z. Okt. N. Stb. P. r. 1447
Riehlstraße 5, Vdh. u. Mtb., schöne 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1293
Riehlstraße 6 schöne 3-Z.-W. u. K. auf 1. Okt. zu v., Hth. Part. 1584
Riehlstr. 8 schöne 3-Z.-W. sofort oder später (510 Mk.). Näh. Laden. 549
Röderstr. 35 sch. 3-Z.-W., 1. Okt. 1499
Ecke Röder. u. Nerostr. 46 3-Zim.-Wohn., Gas, Elektr., zum Oktober zu verm. Näh. Part. 1420
Römerberg 8, V., 3 Z., K. Näh. H. 1.
Römerberg 28, V., 3-Z.-W. N. V. 1 r.
Roonstraße 10 3-Z.-W., 1. 10. B7104
Roonstraße 17 3-Z.-Wohn. m. Zub., P., 1. Oktober zu verm. B8099
Roonstraße 20 sch. 3-Z.-W., 2 Balk., 1 Mans. z. Unterstellen v. Möbeln.
Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 3- u. 5-Z.-W., sof. od. sp. Tel. 3893.
Rüdesheimer Str. 34 3-Z.-W., Zub.
Rüdesheimer Str. 34 schöne 3-Zim.-Wohn., Hochp., Bad, Balk., Mans.
Schachtstr. 22, H., 3 Z. u. K., 26 Mk.
Schachtstr. 30, V., 3-Z.-W., 380 Mk.
Scharnhorststr. 14, 1, sch. Balk.-W., 3 Z. m. Zbh., a. Okt. Näh. P. r.
Scharnhorststr. 15, 3, 3-Z.-W. nebst Zub. sofort. Näh. Hausv. B4291
Scharnhorststr. 17 3-Z.-W., neu herger., an ruh. Mieter sof. B4570
Scharnhorststr. 31 sch. 3-Z.-W. N. 1 l.
Scharnhorststr. 34, Hp., sch. 3-Z.-W.
Scharnhorststraße 36 große 3-Z.-W. zum 1. Okt. Näh. 1 lks. B7921
Scharnhorststraße 42, Part. u. 3. St., schöne 3-Z.-W. mit reichl. Zub. z. 1. 10. zu v. N. 1 l., Berger. 1472
Schiersteiner Str. 20, Hth., 3-Z.-W.
Schlichterstr. 11 Tiefp.-W., 3 Z., K., sof. od. spät. Näh. 2. St. 558
Schulberg 6 3—4-Zimmer-Wohnung, Sonnenseite, Gas, Elektr. 1635
Schulberg 27, 2, 3 Z. u. Küche, freie Lage, 500 Mk. N. b. Friseur. 1432
Schulgasse 5 kl. 3-Z.-Wohn., 350. 560
Schwalbacher Str. 19, 1. St., 3-Zim.-Wohn., Küche, Bad, Gas u. Elektr. für 1. Oktober. Näh. bei Neuser, Kirchgasse 42. 1504
Schwalbacher Straße 23 3 Zim. u. Küche, Hth. 1. Näh. Vdh. Part.
Schwalb. Str. 43, Mtb., 3 Z. u. K.
Schwalbacher Straße 61 3-Z.-Wohn., 1. Stock, per 1. Okt. zu verm. 1516
Schwalbacher Straße 79, P., schöne Wohn., 1. Stock, 3 Zim., Küche u. Keller, sof. od. spät. zu verm. 588
Schwalbacher Straße 83 3-Z.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. 1490
Sedanstraße 7, Mtb., schöne 3-Zim.-Wohn., Küche, 2 Kell., auf 1. Okt. bill. zu vm. Näh. das. Vdh., Rau.
Sedanstr. 8, 2 St., 3-Z.-W., s. o. sp.
Sedanstraße 9, Mtb., 3-Z.-Wohn., für Wäscherei, mit Bleich- u. Trockenplatz, per 1. Oktober zu v. B7928
Sedanstraße 10, Hth., gr. 3-Zimmer-Wohn. Näh. Vdh. 1 r. B8155
Sedanstraße 13, Hth., 3-Z.-W. zu v. Näh. A. Noder, Mtb. P. B7882
Seerobenstr. 6 3-Z.-W., neu herger.
Seerobenstraße 27, Gth., 3 Z., Küche, auf 1. Okt. zu v. Näh. Gth. Part.
Steingasse 6 schöne Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. 1 St. 962
Steingasse 14 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Hinterhaus Part. 1307
Steingasse 15, 1, neues Haus, mod. 3-Zim.-W. Näh. Hausmann, 3 lks.
Stiftstraße 17 ist die 2. Stockwohn. besteh. aus 3 Z., Küche, Keller u. Mansarde, auf 1. Okt. zu v. Näh. Müllerstraße 2, Laden. 1553
Taunusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. s. od. später. 567
Walramstr. 14, 1, 3-Z.-W., 1. Okt.
Walramstraße 35 o. a. d. Emser Str. schöne 3-Zim.-Wohn. Näh. 1 St.
Webergasse 39, Ecke Saalgasse, V. 2, 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1013
Webergasse 46 3 Z., Küche, Kam. u. Zub., sof. Zu erfr. Zigarrenl. 568
Webergasse 58 3-Z.-W. mit Zubeh. Näh. Webergasse 56, 1 l. 387
Weilstr. 9, 1, 3 sch. Zim., Küche, Mf. u. Zub. Näh. Nr. 11, 1. 589
Weilstr. 15, V., sch. 3-Z.-W., Okt. N. das. u. Hausbesitzer-Verein. F 383
Weilstraße 15 schöne 3-Zim.-Wohn.
Wellritzstr. 20, Vdh., 3 Z. u. K. mit Gas, neu, sofort zu verm. B 5004
Wellritzstraße 41, Vdh., saub. 3-Z.-Dachw., auf 1. Okt. Näh. Laden.
Wellritzstraße 46, Hth. 1, 3 Z. u. K. sof. od. sp. N. Hth. P. lks. 572
Wellritzstr. 53 3 Zim. mit Mans. sof.
Westendstr. 3, 2, Südseite, 3-Z.-W.
Westendstraße 18 3 Zim. u. Küche zu verm. N. Merkelbach, 1. St. B7848
Westendstraße 26, Dürr, 3-Zim.-W.
Westendstraße 30 schöne 3-Z.-Wohn. mit 2 Balk. u. reichl. Zubehör zum 1. 10. N. 3. St., b. Möltgen. 1565
Westendstraße 34, 1, 3-Zim.-Wohn.
Westendstr. 37 sch. 3-Zim.-W. wegzugsh. auf sofort bill. zu vm. 1348
Westendstraße 39, Part., 3-Z.-W. zu verm. Näh. Part. l. B3067
Westendstraße 42 3 Zim. mit Bad für 450 Mk. zum 1. Oktober z. vm.
Wielandstraße 18 elegante 3-Zim.-Wohnung auf 1. Okt. zu vm. 1473
Wielandstraße 20, 2 l., sch. 3-Z.-W.
Wielandstraße 25, Vdh., 3-Z.-W., der Neuz. entspr., z. 1. Okt. N. Hth. 1.
Wilhelminenstraße 37 frdl. unterkell. Tiefpart., 3 Z., sof. oder spät. zu v.
Winkeler Str. 8 3 Zim., 1 Küche, K., Hinterh. Dach, zu verm. 1544
Winkeler Straße 9, 1. St., 3 Zim. u. Zub. auf 1. Okt., event. auch früh., zu vermieten. Näh. daselbst. 1554
Wörthstraße 4, Part., 3 Z., K. u. Zb. an ruh. Leute. Preis 470 M. 1471
Wörthstraße 22, 2 St., zwei g. 3-Z.-Wohnungen. Näh. Part. l. 576
Yorkstraße 9, 1, 3-Zim.-Wohn. 1543
Yorkstraße 10, 2, 3-Zim.-W., 1. Okt.
Yorkstraße 20, Hochpart., sehr schöne 3-Z.-W. auf 1. Okt. 520 Mk. 1223
Yorkstraße 23, P., 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. St. r. B 7623
Zimmermannstr. 6 3 Zim., K., Balk.
Zimmermannstr. 10, 1 u. 2, sch. 3-Z.-Wohn. mit Zb. zu v. N. P. B3069
3 große Zim. u. Küche, mit Gärtch., für 1. Okt. zu v. Preis 480 Mk. Näh. Gustav-Adolfstr. 1, 1 l. 1493
3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen Kiedricher Straße 2, Laden. B 6390

4 Zimmer.

Aarstraße 69, 1, „Waldeck", sehr sch. 4—5-Z.-W., Gas, Elektr., z. 1. Okt. Nur 1. St. r. vorm. bis 3 Uhr. 608
Adelheidstraße 87, 2, 4-Zim.-Wohn. zu verm. Besicht. 11—1. 1456
Adolfstraße 5, 1, 4-Zim.-Wohnung. Näheres beim Hausmeister. 1210
Albrechtstraße 10 sch. 4-Zim.-Wohn., Balkon, elektr. Licht, Gas, 1. Okt. 1916. Anzus. vorm. 10—12, nachm. 3—5. N. 3. St., Rehwinkel, T. 3510.
Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-Z.-W., Bad, Balkon, sof. N. Laden. 605
Albrechtstraße 34 4-Z.-W., Okt. 1495
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Zim.-W., nur Frontzim. Näh. Part. rechts oder Röderstraße 39. 607

Arndtstraße 2, 3, 4 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Balkons, auf gleich oder später zu vermieten.

Bertramstr. 20, Vdh. P., 4 Z., Zub. Näh. bei Frau Glaser, Mtb. 609

Bertramstr. 22 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., wegzugshalber zu verm. Näheres 2. St. rechts. 610

Bismarckring 6, 1 St., herrschaftl. 4-Z.-W. und Büro, Okt. Näh. 1 r.

Bismarckring 15, 1. St., 4-Z.-W. zum 1. Okt. oder früher. N. Lad. B6794

Bismarckring 21, 2 St., sch. 4-Z.-W. neu herg., s. od. sp. N. 3 r. B8043

Bismarckring 27, 1 l., 4-Zim.-Wohn. mit allem Zubeh. zum 1. 10. zu verm. Näh. 1. Stock r. B7740

Bismarckring 29, 2, sch. 4-Zim.-W. mit Mietnachl. sof. od. 1. Oktober.

Bismarckring 42, 1, 4 Zim. m. Zub. auf 1. Okt. zu v. Näh. M. P. 1322

Bleichstr. 47, 1, 4-Zim.-Wohn. 1. 10. 1916 zu v. Näh. Büro, Hof. B7264

Blücherplatz 6, 1, Sonnens., 4-Z.-W. u. reichl. Zub. Näh. P. lks. B3027

Blücherstr. 30, 1, 4 Zim. u. K. usw. Näh. bei Menk, Laden. B3071

Kl. Burgstr. 5, 2, 4-Z.-W. N. 1. 1528

Dambachtal 5 4 Zim., Bad, Elektr., Gas, Balkon, 1150 Mk., zu v. 1551

Dambachtal 5, Gth., 4 Zim., Bad, 1. Stock, 700 Mk., zu verm. 1512

Dotzheimer Str. 44, 1. o. 2. St., gr. 4-Z.-W. m. 2 Mans. z. 1. 10. B8095

Dotzheimer Str. 57 4-Z.-W. s. o. sp. zu v. N. 1. Stock, Lindpaintner. 912

Dotzh. Str. 75, 1, sonnige 4-Z.-W. auf 1. Okt. Näh. beim Hausverwalter.

Dreiweidenstr. 8, P., 4-Z.-W., sofort.

Eckernfördestr. 17, Part., schöne 4-Z.-W. sof. od. spät. Näh. P. l. B7846

Eckernfördestraße 19, Part., schöne 4-Zim.-Wohn. zu v. N. bei Mundeck, oder Rauenthaler Straße 8, bei Nortmann. 1462

Elsässer-Platz 6, P., 4-Zim.-Wohn. mit 2 Kammern zu verm. B5028

Eltviller Str. 18 sch. 4-Z.-W. m. verglast. Balkon u. all. Zubeh. zu vm. Näheres Mtb. Part. r. B7942

Emser Str. 10, 2, sch. 4-Zim.-Wohn. sof. zu vm. Näh. Part., Weygandt.

Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 4-Z.-W. sof. od. spät. zu verm. Näh. beim Hausmeister, Hinterbau. 617

Georg-Auguststr. 4, 2, 4-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. Part. l. 618

Gneisenaustr. 35, 1, 4-Z.-W., l. Oth.

Göbenstr. 12, 1 l., 4-Z.-W., Bad, Gas u. Elektr., kein Oth. Näh. das. 619

Gustav-Adolfstraße 10, 1, schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 620

Hartingstr. 13, Ecke, sch. gr. sonnige 4-Zim.-Wohnung, neu hergerichtet, 2. Stock, elektrisches Licht. 622

Herderstr. 1 4-Zim.-W. Näh. 1 St. r.

Herderstr. 17 sch. 4-Z.-W. N. P. 626

Herderstraße 19 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör. Näh. Laden. 627

Herderstraße 21, 3. St., Sonnenseite, 4-Zim.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubehör, wird neu herger., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 1380

Herrngartenstr. 19, 2, sch. 4-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 628

Jahnstraße 4, 1, 4(5)-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. zu verm. Näh. Nr. 6, 1.

Jahnstraße 25, 2 l., ev. 3. St., schöne sonn. 4-Zim.-Wohn. Näh. daselbst.

Jahnstraße 30, 2, sch. 4-Z.-W. u. Zub. auf Okt. billig. Näh. Part. 1632

Jahnstraße 32, 3, schöne 4-Z.-W. l. zu verm. Näh. Kreidelstr. 7. 630

Jahnstr. 34, 2, 4-Z.-W. N. P. r. 1402

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Balkon u. Zubeh. sofort oder 1. Oktober zu verm. 1688

Kaiser-Friedr.-Ring 32, 1 l., herrsch. 4-Zim.-Wohn., gleich od. spät. 1580

Kaiser-Friedr.-Ring 69 Wohn., 4 Z., sch. Frp.-Z., 2 Mf., 2 Kell., 2 Balk., Gas, Elektr., 1. Oktober zu verm. Näh. Sout., Hausmeister. 1354

Karlstr. 20, 1 u. 2, 4 Z., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. od. spät. Näh. K.-Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4683. 633

Karlstraße 37, 3, sch. 4-Z.-W., 1. Okt.

Kellerstraße 11, sch. 4-Z.-W. Näh. 13.

Kiedricher Str. 7, E., 4-Zim.-Wohn., 1 Mans., Bad, 2 Balk., zum 1. 10. 1916. Näh. bei Gelhard, 7, 3. 1257

Kirchgasse 11 sch. 4-Z.-W. N. 2. 958

Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, elektr. L. N. 2. 636

Kleiststr. 8 4-Zim.-W., 1. Okt. 1531

Klopstockstraße 21, P., schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. z. v. 1386

Körnerstr. 5, 1, 4-Zim.-W. mit Zub. auf sof. od. sp. Näh. 1 St. r. 637

Lehrstraße 2 4 Zimmer, Küche zu vm.

Loreleyring 5 4-Zim.-Wohn. sofort oder zum 1. Okt. zu verm. 1304

Luxemburgpl. 1, 2, 4-Z.-W. z. 1. Okt. Näh. 1 r. od. Rheinstr. 78, Büro.

Luxemburgstr. 4, 3. St., 4-Zim.-W. mit Zubeh. auf 1. Oktober. 1417

Mauergasse 7 4 Zim. mit Zubehör sofort zu vermieten. 1333

Michelsberg 21, Ecke Schulberg, 2 St., 4 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Okt. Näh. nur im 1. Stock, Theis.

Moritzstr. 18, 2, 4-Z.-W., neu herg., Gas, elektr. L., Bad. Näh. P. 322

Moritzstr. 39 Part.-Wohn., 4 Zim. u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. nur das. 3. St., b. Stein. 1358

Moritzstraße 56, 1, Ecke Goethestraße, 4-Zim.-W. zu vm. Näh. P. 1570

Müllerstraße 10 ist die Part.-Wohn., 4 Z. u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Näh. Röderstraße 42, 1, v. 10—4 Uhr, bei C. Renker. 1446

Nerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 1530

Nerostr. 27, 2, sch. 4-Z.-W. N. 2 l.

Nerostr. 38 4-Z.-W., Balk., Erk., Bad, el. L., Gas, r. Zub., gl. o. sp. N. 1.

Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. auf gleich oder später. 1634

Villa Neuberg 2 sonn. Garten-Wohn., 4 Z., Gas, Küche, Bad, 2 Kell., z. 1. Okt. z. Pr. v. 650 Mk. zu verm. Näh. P., zw. 11—1 u. 3—5. 1381

Philippsbergstr. 16, bei Rüdel, 4-Z.-Wohn., 1. St., Balkon u. Bad, mit Zubehör, ferner 2 schöne Frontsp.-Zimmer zu vermieten.

Philippsbergstraße 30, 2 l., 4-Z.-W., Part., mit schöner Aussicht. B3082

Ecke Platter- und Klinger-Straße, in freier Lage, schöne 4-Z.-Wohn., mit Bad u. Zubehör, s. od. spät. zu verm. Jährlich 700 Mark. Näh. Klingerstraße 1, Part. rechts. 648

Rauenthaler Str. 14 4-Z.-W. 1. 10.

Rheingauer Str. 5 sch. 4-Z.-W. sof. oder spät. zu v. Näh. Hochp. r. 320

Rheingauer Str. 13, 3, sch. 4-Zim.-Wohnung auf 1. 10. zu verm. 1413

Riederbergstraße 7, Part., 4 Zim., Bad, elektr. Licht, auf 1. Okt. zu v. N. Hoffmann, Emser Str. 48.

Riehlstraße 22, Ecke Ring, schöne 4-Zim.-Wohn. sof. billig zu v. 1062

Röderstr. 21, 2, 4-Z.-W. m. Zb., 1. 10.

Röderstraße 26, 2. Etage, 4-Z.-W. m. Balk., Elektr., Gas, Bad usw. N. P.

Röderstr. 40, P., 4-Zim.-W., Küche, Balk., Gart. rc., 1. Okt. od. fr. 1573

Röderstraße 42 schöne 4-Z.-Wohn. m. Bad, Elektr., sof. od. später. 649

Röderstr. 45, P. u. 1. St., 4-Z.-W.

Rüdesh. Str. 33, Hp., 4 Z. u. Zb. 709

Scharnhorststr. 15, 1. St., 4-Zim.-W. zu vm. Näh. Blücherpl. 6, P. B3084

Scheffelstraße 5, 3 lks., ger. 4-Z.-W. mit Zubeh. zum 1. Okt. zu v. 1366

Scheffelstr. 10, 3, prachtv. 4-Z.-Wohn. m. r. Zub., 1. Okt. N. P. l. 1588

Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung zu vm. 654

Schlichterstraße 12, 1, eine 4-Z.-W. zu vermieten. Näh. Part. 818

Schwalbacher Str. 71, 3, 4-Z.-W. m. Zub. auf 1. Okt. Preis 650. 1560

Sedanplatz 7 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 St., zu vm. Näh. Part. l. B7907

Seerobenstr. 6 sch. 4-Z.-W., 2 Balk., Bad, 1. St., neu herg., 15. 8. od. sp.

Seerobenstr. 25 mod. 4—6-Z.-W., P.

Seerobenstr. 31 neuzeitl. 4-Zim.-W.

Sophienstr. 3, Villa, sonnig u. frei gel. 4—6-Zim.-Wohn. m. r. Zubeh. z. 1. Okt. Preis 1500 Mk. 1508

Stiftstraße 29, 1, Sonnens., sch. 4-Z.-Wohn. mit Bad. Näh. 2. St. 1408

Walramstraße 39, Ecke Emser Str., 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Näh. Erdgeschoß. 859

Webergasse 56 Frontspitz-Wohnung, 4 Zim. u. Küche zu vermieten. 656

Weilstr. 4, Hochp., 4—5 Z., Badez., K., K., zum 1. Oktober. Näheres Nerotal 17 od. Seitenbau.

Wellritzstraße 4 4 Z. u. Küche zu v. Näh. Part. oder 2. Stock. 1577

Wellritzstraße 11 4 Z. u. Zub., sonn., gef. freie Aussi., sofort. Näh. Part.

Wellritzstraße 45 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. bei Kahn. B6068

Westendstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. l., bei Kiesel. 658

Wielandstraße 4 gr. 4-Zim.-Wohn., 1. St., sofort oder auf Oktober, 3. St., auf Okt. Näh. 4 St. 1150

Wielandstraße 23 herrschaftl. 4-Z.-W., der Neuz. entspr., 1. Okt. 1454

Wielandstr. 25 4-Zim.-W. der Neuz. entspr., gl. od. sp. Näh. Oth. 1 r.

Winkeler Straße 8 4 Zim., 1 Küche, 2 Keller, mit el. Licht zu vm. 659

Wörthstraße 6, nächst der Rheinstr., 2. Et., 4 Z., K., Zub., Okt. 1470

Wörthstr. 28 4-Z.-W. N. P. r. 1444

Yorkstraße 19 4-Z.-W. u. Zubehör. Näh. Noll, Bismarckring 9. B8354

Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf sof. N. Wörthstraße 14, Lad. 663

5 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Südseite, 2. Stock, 5-Zimmer-Wohnung ab 1. Oktober zu vermieten.

Adelheidstraße 54, Part., mit Vorg., 5 Zim., Bad u. Zub., auf 1. Okt. zu verm. Näheres Tapez. Lewald, Oth. 1, von 10—12 Uhr. 1458

Adelheidstr. 57 5-Z.-W. a. gl. 1296

Adelheidstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Zimmer, gr. geschloss. Balkon, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 1292

Adelheidstr. 75, 1, 5-Zim.-Wohn. mit Zubeh., z. Okt. Näh. Part. l. 1368

Adelheidstr., Ecke Karlstr. 22, 2. Et., 5 Z. u. Zub., sof. N. Laden. 666

Adolfsallee 3, P. 2, 5-Z.-W. mit gr. Balk., auf 1. 10. 16. N. Gth. 1306

Adolfsallee 4, P., 5 Z. mit Zub. auf 1. Okt. Anzus. 10—1 u. 3—5 Uhr.

Adolfstraße 1 5-Zim.-Wohn. Näh. im Speditionsbüro. 667

Albrechtstraße 13, 1, schöne 5-Zimmer-Wohnung zu verm. B8234

Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stock belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. v. F878

An der Ringk. 9 neu herger. herrsch. 5-Zim.-Wohn. sofort od. später.

Bismarckr. 25, 1 u. 2, 5-Z.-W., Zub. s. od. sp. Näh. b. Gaiser. B3093

Dambachtal 8, 2 St., 5-Z.-Wohn., m. Küchenbalkon u. elektr. Licht sof. zu vermieten. Näh. 3 St. 1489

Dotzheimer Straße 10, 1. Et., 5-Z.-Wohn. mit Zub. auf 1. Okt. 1488

Dotzheimer Str. 13 5 Zim., Sonnenseite, zu verm. Näh. daselbst. 1559

Dotzheimer Str. 18 5 Z., n. herg., sof.

Dotzheimer Str. 25, 3 r., 5-Z.-W., neu herg., sof. od. Okt. Tel. 1845.

Dotzheimer Str. 40 herrsch. 5-Z.-W. mit Zub. Calmano u. Geis. B7937

Dotzh. Str. 64 5-Z.-W., 2. u. 3. Et., m. ger. Frp.-Mf., 850 u. 950 Mk.

Emser Str. 48 herrsch. 5-Z.-W. auf gleich od. sp. Näh. Emser Str. 44.

Emser Straße 41, Part., 5 Z., Bad, elektr. Licht usw. auf 1. Oktober od. früher zu verm. Näh. Hoffmann, Emser Straße 43. B5806

Emser Straße 62, P., Villa, 5 Z. u. Zubehör auf Okt. zu verm. 1078

Goethestr. 15, 1. u. 2. St., 5-Z.-W. mit Zub. sof. od. später zu verm. Einzuseh. 10—12. Näh. das. 1387

Goethestr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-Z.-Wohn., neu herg., preisw. 1165

Goethestraße 23, 1. St., Sonnens., 5-Z.-Wohn., elektr. Licht, Bad. 1284

Goethestr. 25, 1. u. 3. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Bad, Balkon, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.

Goethestraße 26, 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. u. Möhringstraße 18. 669

Hallgarter Str. 1, 2. Et., 5 Zim. rc., neuzeitlich eingerichtet, zu verm. Näh. P. od. Karlstr. 22, Lad. 1340

Helenenstraße 31, Ecke Wellritzstraße, schöne 5-Zim.-Wohnung zum 1. 10. Näh. im Restaur. daselbst. 1563

Hellmundstraße 58, P., 5 Z. u. Zub., evt. mit Nachlaß, sof. od. sp. 1079

Herderstr. 10 2 sch. 5-Z.-W. auf sof. od. spät. zu vm. Näh. 1. St. 1323

Herrngartenstr. 4, P. od. 2. St., 5-Z.-W. m. Bad, Gas, elektr. L. N. 2 St.

Herrngartenstr. 5, 1, 5 Z. usw., Bad, Gas, Elektr., Okt. Näh. 2 r. 1285

Jahnstraße 1, 3, mod. 5-Zim.-Wohn., 1. Okt. Einzuseh. bis 4 Uhr. 1497

Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 864

Jahnstr. 44, 3. Et., 5-Zim.-Wohn. m. Zb., 800 Mk. N. Rheinstr. 107, P.

Kaiser-Friedrich-Ring 2 5-Zimmer-Wohn. mit Zubehör zu vm. 1418

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1 r., herrschaftl. 5-Z.-W., gleich od. sp. 688

Kaiser-Friedrich-Ring 36, 1, 5- oder 6-Zimmer-Wohn. zu verm. 1325

Kais.-Fr.-Ring 60, 1, herrsch. 5-Z.-W. Näh. dort u. Rüdesh. Str. 29, 2

Kapellenstraße 37 neu herg. freigel. 5-Zim.-Wohn. mit elektr. Licht, Bad, Obstgarten. 1399

Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Z.-Wohn. sof. oder später zu v. 690

Klopstockstraße 11, 2. Stock, herrsch. 5-Z.-Wohn., mit Bad u. all. Zub., sof. od. später. Näh. P. r. 691

Klopstockstr. 21, 1, eleg. 5-Z.-Wohn. mit Zentralheiz. zu verm. 1385

Lahnstraße 6 schöne 5-Z.-W. zu vm. Näh. Herderstraße 17, P. 693

Luxemburgstr. 11 gr. sch., d. Neuz. entspr. 5-Z.-W. a. r. U. F., 1. Okt.

Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 32. F341

Moritzstraße 37, Hochpart., Wohn. v. 5 Z., Küche, Speisek., Gas u. El., z. 1. Okt. N. Kronenberger. 1518

Moritzstr. 38, 1, 5 Z., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. spät. Näh. P. 694

Moritzstraße 62 neue 5-Z.-W. 1469

Müllerstraße 5, 2 St., neu herger., 5 Zimmer, Bad, usw., sofort oder später. Näh. im Hause. 696

Niederwaldstr. 9, 3 l., 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör sof. od. später zu vm. Näheres beim Hausmeister. 699

Nikolasstraße 9, 2. St., 5 Z., Balkon, Küche u. Zub. sof. od. spät. Näh. Erdgesch. vorm. zw. 10 u. 12. 1238

Nikolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z. Zubeh. sof. oder spät. zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15, 1. 701

Oranienstr. 12, bei d. Rheinstr., sch. 5-Z.-W., 1. Stock, m. Zub., z. 1. 10. zu v. Näh. 2 St., bis 4 Uhr. 1394

Oranienstraße 25, 2, gr. 5-Z.-Wohn. auf Okt. zu v. Einzus. 10—12. 1509

Oranienstr. 37 schöne 5-Zim.-Wohn. im 1. oder 3. Stock, mit Zubehör, Bad, auf Wunsch elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. 1. Stock. 1888

Oranienstraße 42 p. Okt. 5-Zim.-W. Näheres dort bei Dörr, Part.

Philippsbergstraße 25, P., 5-Z.-W. zu vermieten. Preis 600 Mk. 1585

Philippsbergstraße 29 5-Zim.-W. sof. od. spät. Näh. bei Becker, 2. Stock.

Rauenthaler Straße 18, 1. u. 2. Et., herrsch. 5-Z.-W. z. 1. Okt. Anzus. vorm. Näh. Scheffelstr. 1, P. 1552

Rheingauer Straße 2 herrschaftliche 5-Zim.-Wohnung auf Oktober z. v.

Rheingauer Straße 15, Part., 5 Z., Küche, Bad, 2 Mansarden, Preis 850 Mk., auf sofort oder später zu vm. Näh. bei Hartmann. B3096

Rheinstraße 11/13 5 Z., K., Erdgesch.

Rheinstraße 94, 1. Et., 5-Z.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Weh, Wörthstraße 12, 1 St. 704

Rheinstr. 117, Südf., 5-Zim.-Wohng.

Rheinstraße 121 5 Zim., neu herg., mit elektr. Licht, Keller u. Mans. in ruhigem Hause zu verm.

Röderstr. 45 5-Zim.-W., 2. St. 1428

Rüdesheimer Straße 6, 1, 5-Z.-W., mit Zub., Gas, elektr. Licht, auf sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 65, b. Göbel. 1226

Rüdesh. Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. 758

Rüdesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., best. a. 5 Z. u. Zb., Zentralh., zum 1. Okt. z. v. Näh. Frontsp. F247

Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 5. u. 8-Z.-W., s. o. sp. N. Tel. 8893.

Villa Rußbergstr. 15, Höhenlage, am Nerotal, z. 1. Okt. Part., 5 Zim., Zrch., Bad, Garten. Bes. 12—1 u. 3—5. N. Dr. Knauff, Gelnhausen.

Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., sof. N. P. l. 982

Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-Zim.-W., der Neuzeit entspr., mit allem Komfort, auf 1. Oktober zu verm. Näheres Scheffelstraße 9, P. 964

Schiersteiner Str. 18 5-Z.-W., Zrch., mit Nachlaß sofort oder sp. zu vm.

Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Zentralh. N. P. r. 1050

Schlichterstr. 9, 1, vollst. 5-Z.-W. auf gl. o. sp. N. das. od. Goethestr. 18, 1.

Schlichterstr. 11, Hochp., 5-Z.-W. mit Bad s. od. spät. Näh. 2 St. 711

Schlichterstr. 18, an Adolfsallee, 1 u. 2. St., gr. 5-Z.-W., G., el. L. N. P.

Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., je 5 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näheres daselbst im Hof rechts u. Bismarckring 8, Hochpart. B4240

Schwalb. Str. 52, 2. u. 3. St., 5-Z.-W. m. Z.-Hz. N. Emser Str. 2, P.

Stiftstraße 2 schöne 5—6-Z.-W. mit Zub., Erdgesch., sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst im 3. Stock. 713

Stiftstr. 20, 1, 5-Z.-W. sof. Näh. Lad.

Taunusstraße 64, 1, schöne 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon, elektr. Licht, für 1. Oktober. Näh. Part. 1416

Waterloostraße 6, 2, mod. 5-Zim.-Wohn. Näheres daselbst bei Leibl u. Luisenstraße 19, Part. F382

Weilstr. 8 5 Zim. u. Küche, P. 2 St., auf 1. Okt. Näh. Oth. 1. St. 1400

Weißenburgstr. 5 schöne 5-Z.-W., elt. Licht, sof. N. Nr. 3, P. r. 717

Weißenburgstraße 7, 1, sehr schöne 5-Zim.-Wohnung zu verm. 1309

Wielandstraße 5, 1, neu herg. 5-Z.-W., Zentralheiz., sof. oder später.

Wilhelminenstraße 1 (vord. Nerotal), Etagenvilla, 1. Stock, schöne mod. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbst 1. Erdgesch., Hausmeister. B3100

Wilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Nähe Haltest. Nerotal, schöne moderne 5-Z.-Wohnung, mit Badez. u. Zub., auf sofort oder später zu verm. Es können im 3. Obergeschoß zwei abgeschl. Zimmer dazu vermietet w. Näheres Wilhelminenstraße 1 bei Hausmeister Fiesel. B8278

Wilhelminenstraße 37 (Villa), neu herg., 1. u. 2 St., 5 Z. usw. zu v.

Yorkstraße 2, Ecke Bismarckr., 5-Z.-Wohn. u. all. Zub., 1. Okt. B7028

5-Zimmer-Wohnung, Part., mit Zubehör, Gas, elektr. Licht, warmes Wasser, in schönster Kurlage, wo Abvermieten gestattet ist, auf 1. Oktober billigst zu verm. Näh. Kißling, Kapellenstraße 7, 1.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 20, 2, 6 Zim., Küche, Bad, 2 Mans., 2 Keller, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Besichtigung 10—1 u. 3—5 Uhr. 1332

Adolfsallee 26, 1, 6 sch. Z., gr. Balk., reichl. Zb., s. o. sp. Näh. 2. 1625

An der Ringk. 5, 1, 6-Z.-W. z. vm.

An der Ringkirche 6 2 herrsch. Wohn., 1. u. 3. Stock, je 6 Zim. mit Zub., preiswert zu vermieten. Anzuseh. 10—12 Uhr. Näh. 1. Stock. 1455

Bismarckring 4, Hochpart., schöne 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. u. Rheinstr. 42 (Landesbank). F210

Bismarckr. 20 sch. 6-Zim.-Wohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B3102

Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. N. Kaiser-Fr.-Ring 56. F247

Dotzheimer Straße 35, 1, 6-Zim.-Wohn., reichl. Zubeh., 1. Oktober. Besicht. 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. Adolfsallee 10, Part. 1409

Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum. 6—7-Zim.-Wohn. auf 1. 10. 1197

Friedrichstraße 34, 3, Wohnung von 6 Zim., große helle luft. Räume, Bad, Giebelzim., Mans. rc., Gas, evt. elektr. Licht, preisw. zu verm.

Friedrichstraße 40, 3 l., schöne 6-Z.-Wohn., Gas, Elektr., 1. Okt. 1082

Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W., 3. Et., r. Zub., Vers. h. bill. N. das. 1238

Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W. Näh. Lemp, Luxemburgstr. 9. Tel. 6450.

Herrngartenstr. 15, 1, 6 Z., elektr. L., Bad u. reichl. Zub. N. Part. 1478

Kaiser-Fr.-Ring 34, 2. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu v. Näh. das. Hausmeister u. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 1020

Kaiser-Friedrich-Ring 53, 2, herrsch. 6-Z.-W. mit reichl. Zub. u. Pers.-Aufzug. Näh. bei Heid, Frp. 1377

Kirchgasse 42 6-Zim.-Wohn. m. Bad, elektr. Licht u. sonst. Zubehör zu vermieten. Ernst Neuser. 885

Kirchgasse 24, 2, 6—8-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. im Laden, Eisenhandlung Frorath. 1395

Langgasse 10, 2 St., 6. od. 8-Zim.-W., Geschäfts-Etage. Näh. Kors.-Gesch.

Langgasse 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 Z., Warmwasserheiz. (f. Arzt, Anwalt-Büros geeign.) sof. od. sp. zu vm. Näheres auch betr. Besichtigung im Uhrenladen od. Nerotal 10, Hochp. (Telephon 578.) 727

Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 728

Luxemburgpl. 3, 3, gr. 6-Z.-W. m. r. Zub., sof. Näh. Bismarckr. 37, 2.

Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Elektr., Gas, Bad, Balkon, vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 729

Müllerstraße 1 gr. 6-Z.-W., elektr. Licht, Gas, Bad, zu verm. 1442

Neugasse 24, 2. St., 6-Zim.-Wohn., Bad, Elektr., nebst Zubehör zu verm. Näh. Part. b. Greiher. 730

Nikolasstraße 13 ist die Part.-Wohn., bestehend aus 6 Zimmern (bisher Büro des Herrn Rechtsanwalts Wiesebach) nebst Zubehör a. 1. Okt. zu v. N. K.-Frdr.-Ring 67, 1. 1486

Nikolasstraße 41, 3, herrschaftl. W., 6 Zim., 2 Balk., Bad, Küche u. Zubeh., auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 1365

Rheinstraße 46, Ecke Moritzstraße, Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstraße 42, Landesbank. F210

Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, mit all. Zubeh., z. Okt. N. Part. 1285

Rüdesh. Str. 15, Erdg., 6-Z.-W. sof. od. sp. N. Kais.-Fr.-Ring 56. F247

Scheffelstr. 3, 1. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näheres das. beim Hausmeister u. Kais.-Fr.-Ring 74. 1021

Schenkendorfstr. 2, Hochp., herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. od. spät. Näh. daselbst. 1122

Schlichterstr. 10, 3, 6-Zim.-Wohn., m. reichl. Zb. Näh. das. 3 St. 1022

Stiftstraße 10, Hochpart., ist schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Veranda und Garten für den Preis von 1100 Mark auf 1. Oktober 1916 zu verm. Näheres daselbst od. Stiftstraße 14, Part., Weidmann. 1351

Taunusstraße 44 6-Zimmer-Wohn., 800 Mk., auf Okt. zu verm. Näh. 2. St. Besicht. 3—5 nachm. 1641

Viktoriastraße 23 ist die Erdgeschoß-Wohnung, bestehend aus 6 Zim. u. Zubehör (Zentralheizung) sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F378

Wilhelminenstraße 12, Hochp., neu herger. Wohn. von 6 Zim., Küche, Bad usw., auf sofort oder später. Näh. Wilhelminenstraße 14. 1251

7 Zimmer.

Adolfstraße 10, 3. Stock, 7 Zim. auf Oktober zu verm. Näh. P. 1183

Dambachtal 47, Hochpart., 7 Zimmer u. Zubehör zum 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 4. 1047

Dotzheimer Str. 20 ist der 1. Stock, besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., zum 1. April z. v. Näh. 2. Stock. F247

Kaiser-Friedr.-Ring 53, P., herrsch. 7-Z.-W. mit reichl. Zub., el. L. u. Pers.-Aufz. Näh. Heid, Frp. 1378

Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ecke Gutenbergplatz, im 2. St., hochherrschaftl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtv. Lage. Näh. daselbst Sout. Baubüro oder neb. Part. 735

Kapellenstraße 33, Part. u. 1. Stock, zusammen 7 Zimmer nebst Zubeh., sowie groß. Garten, event. auch Stallung, auf 1. Oktober. Besicht. 11—1 Uhr. Näheres bei Brunn, Adelheidstraße 45. 1488

Nerotal 10 (am Krieger-Denkmal), 2. Stock, 7-Zimmer-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und elektr. Licht, gedeckt. Balkon (mit herrl. Aussicht nach dem Nerotal) z. Okt. oder früher zu vm. Näh. — auch wegen Besichtigung — daselbst Hochpart. (Teleph. 578.) 1023

Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., zu vm. Näh. im Parterre. 952

Viktoriastraße 49, 1. St., 7-Z.-W. m. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Günstige Bedingungen. Näh. Nikolasstraße 12. 906

Wilhelmstraße 40, 1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Balkon, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuumreinigung, auf sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 32, Anwaltbüro. 1105

8 Zimmer und mehr.

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1, herrsch. 10-Z.-Wohn. gleich od. spät. 1581

Kaiser-Friedr.-Ring 39, 1, hochherrsch. 9-Zim.-Wohn., dar. gr. Speisesaal, eing. Bad, 4 Balk., 3 Erker, Personenaufzug, Zentralheiz., auf sof. od. spät. zu vm. Näh. Schwank, Kaiser-Friedrich-Ring 52. 1529

Kaiser-Friedr.-Ring 67 ist die 2. Et., besteh. aus 8 Zim. nebst reichl. Zb. sofort zu verm. Näh. daselbst. 1487

Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

Läden und Geschäftsräume.

Albrechtstraße 13 Laden zu v. B8233

Bleichstraße 47 gr. Laden mit 2-Zim.-Wohnung auf 1. Oktober. Näh. Büro im Hof. B8079

Gr. Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, 2 schöne helle Räume zu Bürozwecken geeignet, preiswert sofort oder später zu vermieten. Näh. Buchhandlung. 985

Dotzheimer Straße 6 Werkstatt, mit oder ohne Wohnung, zu verm.

Dotzheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr.

Drudenstr. 3 gr. Werkst., Okt. 1360

Eltviller Straße 9 Laden mit u. ohne Wohn. Näh. bei Kimmel das. 1212

Emser Straße 2 Laden zu v. F247

Faulbrunnenstraße 12 Laden für Konditorei u. Kaffee oder sonstig. Geschäft, mit Wohn., 1. Okt. 1482

Friedrichstraße 44 gr. Lagerr., auch Autogarage zu v. H. Jung. 1225

Göbenstraße 2 große h. Werkst. u. Lagerr. u. Büro zu verm. B1930

Hellmundstr. 27 Lad. f. Obst u. Gem.

Herderstraße 6 Laden mit Nebenr., groß. Keller, mit oder ohne Wohn. u. Stall., sof. od. spät. zu v. Näh. L. Becker, Gr. Burgstraße 11. 1527

Hirschgraben 13 Laden mit 1-Zim.-Wohn. sofort zu vermieten. 1219

Kirchg. 11 Werkst. m. od. o. W. 1401

Mauergasse 8 Werkst. o. Lagerr. 1449

Michelsberg 7 Zigarrenlad. m. Einr., neu herger., preiswert zu verm. Näheres 2. Stock rechts. 1242

Michelsberg 21 Laden für Metzgerei-Filiale, beste Geschäftslage, 1. Okt. Näh. nur im 1. Stock, Theis.

Nerostraße 10 Laden mit oder ohne Wohn. s. od. sp. N. Moritzstr. 50.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 11. Juli,

morgens 9 und nachmittags 2½ Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage der Erben der † **Frau Oberst Chytraeus Witwe** in meinem Versteigerungssaale

23 Schwalbacher Straße 23

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

4 vollständige Betten, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, Mahag.-Spiegel-, Kleider-, Wäsche- und Bücherschränke, Mahag.-Büfett, Mahag.-Zylinderbüro, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Nipp-, Spiel-, Näh- und Schreibtische, Polstergarnituren, Sessel, Stühle, Vertikos, **Pianino, eiserner Geldschrank,** lackierte Betten und Schränke, Goldspiegel mit Trumeau, kleine Spiegel, Bilder, Oelgemälde, **Schmetterling-Sammlung mit Schrank,** Teppiche, Vorlagen, Federbetten, Bücher, Nipp- und Aufstellsachen, Glas, **Kristall, Porzellan,** Eßservice, **Gebrauchs- und Luxusgegenstände,** Silber-, **Gold- und Schmuckgegenstände,** Herren- und Frauen-Kleidungsstücke, Tisch-, **Bett- und Leibwäsche, Leinen- und andere Stoffe,** Decken, Koffer, Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr, eis. Flaschenschrank, sowie sonstige alle Arten Haushaltungsgegenstände freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Wilhelm Helfrich,
Auktionator und beeidigter Taxator.
Telephon 2941. — 23 Schwalbacher Straße 23. — Telephon 2941.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 12., und Donnerstag, den 13. Juli,

morgens 9½ und nachmittags 2½ Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Pflegers in meinem Versteigerungslokale

22 Wellritzstraße 22

die zu dem Nachlasse des Fräuleins **Luise Mächold** gehörende Mobiliargegenstände, als:

1 2tür. weiß lack. Spiegelschrank, verschiedene andere weiß lack. Möbel, weiß lack. Hutschrank, vollständige Betten, Schreibtische, Spiegel-, Kleider- u. Wäscheschränke, Wasch- u. andere Kommoden, Nachttische, Konsolen, span. Wand, Etageren, Sofas, Chaiselongues, **Klavier,** Waschmangel, Sitz- u. Liegewanne, Nipp- und Bauerntische, ovale u. viereckige Tische, Nähtische, Stühle, Blumengestelle, Ziermöbel, Trumeau- und andere Spiegel, Flurgarderobe, Oel- u. andere Bilder, Nähmaschine, 2 Kochkisten, Federbetten u. Kissen, Gasherd, Gasherdgestell, Nipp- u. Aufstellsachen, Regulateur- und andere Uhren, Portieren u. Vorhänge, Damenkleider, Bühnenkostüme, große Partie Tisch-, Bett- u. Leibwäsche, Hüte, Federn, Schirme, Stiefel, Koffer und Schließkörbe, Glas, Porzellan, Küchenmöbel, Küchen- und Kochgeschirr und viele andere Haushaltungsgegenstände; ferner im weiteren Auftrage:

1 elegante Mahag.-Salon-Einrichtung, bestehend aus Sofa mit Umbau und Spiegel, 2 Sesseln, Tisch, Schreibtisch, Salonschrank, 2 Goldstühlen, 1 Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung, Eichen-Büfett, Kredenz,

Diwan, Chaiselongues, Blumentisch, Grammophon mit Platten, 2 Gartenbänke, Badewanne, Eisschrank, Gaslüster, großer Vakuumreiniger, Gasback- u. -Bratofen, großer Gaskochherd und vieles andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

NB. Salon- und Schlafzimmer-Einrichtung kommen 11 Uhr zum Ausgebot.

Georg Jäger,
Auktionator und Taxator.
Telephon 2448. — 22 Wellritzstraße 22. — Gegründet 1897.

L. RETTENMAYER
GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842
MÖBELTRANSPORT.
SPEDITION.
LAGERUNG.
BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 705

Zur haltbaren Herstellung von **Fruchtsäften — Fruchtmark ohne Zucker** empfiehlt
Einmachpulver
Albrecht-Drogerie,
Telephon 216. Albrechtstr. 16.
Wiederverkäufer Rabatt. 729

Dienstag früh trifft große Sendung
frische Heidelbeeren
ein, billige Preise, bei
W. Hommer,
Ellenbogengasse 11.

Schulranzen
Grösste Auswahl
Billigste Preise
offeriert als Spezialität
A. Letschert,
Faulbrunnenstr 10. 679
Reparaturen.

Wir liefern
Möbel aller Art auf bequeme Teilzahlung, keine Abzahlung. Offerten unter F. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Urteile: Ihr Apparat funktioniert tadellos. Gräfin Zedlitz, Priorin, Stift Kapsdorf. ✻ Ihr Waschapparat ist die Erfüllung meines Traumes. Frau Seminar-Direkt. Tschech, Ziegenhals.

Ausschneiden, einsehen nur heute!

Gas- oder Kohlenfeuerung? UnsereGasöfen sind an jede Gasleitung anzuschließen, unsere Kohlenöfen an jede Feuerung anzusetzen. **Alle Automaten können ohne weiteres auf jedem offenen Küchenherd benutzt werden**

Zahlweise: Sofern nicht Barzahlung erwünscht ist, kann die Begleichung ohne Preiserhöhung in 12 Monatsraten erfolgen. Z. B. kann **ein Automat im Werte von 60 M durch Monatszahlungen von 5.— Mk. erworben werden.**

Vertreter und Wiederverkäufer allerorts gesucht!

Kein Waschtag

mehr ohne unseren patent. **Dampf-Waschautomaten,** der — im Gegensatz zu sogenannten Waschmaschinen — die Wäsche **selbsttätig, d. h. ohne jede Mitarbeit wäscht** und gleichzeitig desinfiziert und somit die endgültige Befreiung von aller Wäscheplage bedeutet! Man legt die eingeweichte und eingeseifte Wäsche in den jederzeit dienstbereiten Automaten und bekommt sie nach kurzer Zeit gewaschen wieder heraus! Kein Reiben, Stoßen oder Schleudern, daher **größte Schonung,** auch der feinsten Gewebe! Mit Ihrer gewöhnlichen Seife, ohne schädliche Mittel, ohne Waschfrau und **ohne jede körperliche Arbeit** vollzieht sich der Waschprozeß, lediglich durch unseren patentiert. Automaten, welcher den Schmutz aus der Wäsche **herauspült. Auf jedem offenen Küchenherd,** aber auch überall mit unseren Spezial-Gas- resp. -Kohlenöfen benutzbar, bedeutet unser Dampf-Waschautomat eine

dauernde Ersparnis an Seife, Heizmaterial, Waschlohn, Arbeit u. Zeit!

Außerordentlich bequeme Zahlweise ermöglicht jedermann die **Anschaffung ohne fühlbare Ausgabe. Rücksendungsrecht innerhalb 8 Tagen nach Empfang,** falls der Automat Ihren Erwartungen nicht entspricht, **sicherl vor jeder Enttäuschung!**

Verlangen Sie sofortige Zusendung der für Sie geeigneten Größe! Bei Nichtgefallen tragen Sie lediglich die geringen Transportspesen.

Größe	Inhalt Ltr.	Inhalt Hamb. ca.	PREISE Automat Mk.	Gasofen Mk.	Kohlenofen Mk.	Geeignet für
I	20	15	36.—	6.—		Kinderwäsche usw.
II	30	2	48.—	21.—	30.—	kleinen Haushalt
III	45	33	60.—	21.—	30.—	mittleren Haushalt
IV	60	45	72.—	21.—	30.—	großen Haushalt
V	100	75	90.—	36.—	48.—	ganz großen B darf

Dampf-Waschautomat-G. m. b. H.
Breslau 2, Postfach 607/133 F 195

= Blusen =

und Unterblusen
nur hochelegante Sachen (meist Reisemuster)
noch sehr billig
Spitzenhaus Goldberg,
Kirchgasse 54, vis-à-vis Bormass.

Das Landsturm-Infant.-Bataillon Wetzlar (18. 6.), zurzeit Antwerpen, stellt noch
Militärmusiker
ein für Klarinette, Flügelhorn, Trompete und Bariton. Unteroffiziere können nicht eingestellt werden. Schriftliche Meldung bei obenstehenden Bataillon. F285

Orig.-Gummi-, Betteinlagen und -Krankenkissen
Baeumcher & Co., 616
Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 21.

Einige 1000 Lauch.
u. Winterkohlpflanzen zu verkaufen.
Gärtner Diemer, Sonnenberg, Kapellenstraße 17, 1 l.

Junge Fett-Gänse.
Heinrich Bolz, Marktstraße 13.

Prima Schmierseife,
Schwalbacher Straße 42. Eth. 2 lts. so lange Vorrat Pfd. 55 Pf. abzug.

Unterricht

Für Gymnasiasten, Realgymnasiasten und Realschüler
Einzelunterricht mit Arbeitsaufsicht, auch in den Ferien, durch erfahr. Fachmann. Monat 15 Mk. Schulersatz u. Vorbereitung auf Prüfungen unter günst. Beding. Langjähr. hiesige Erfolge. Man schreibe mit Angabe der Klasse unter **B. 829** an den Tagbl.-Verlag.

Stenographie,
Maschinenschreiben und alle Handelsfächer lehrt die
Wiesb. Privat-Handelsschule
Institut Bein, 115
Rheinstrasse
Tages- und Abend-Kurse und Privat-Unterricht.
Dipl. Hdsl. Herm. Bein.

Schnittmuster-Atelier
Zuschneide-Lehranstalt
Schnittmusterverkauf nach Maß und jed. Bild
Rockmuster Mk. 1.—, Jacketts Mk. 1.—
Zuschneide-Kurse
zu ermäß. Preis.
H. Müller, Kapellenstraße 3, P.

20-25 tüchtige Straßenbau-Arbeiter
für auswärts sofort gesucht. Zu melden 749
C. Karl Auer, Schiersteiner Str. 27, P. Tel. 2675.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 11. Juli.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Konzertmeister W. Sadony.
Abonnements-Konzerte.
Städtisches Kurorchester.
Nachmittags 4½ Uhr:
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.
Abends 8¼ Uhr:
Leitung: Städt. Musikdirektor C. Schuricht.
Programme in der gestrigen Abend-A.

K-T
Kinephon-Theater
Taunusstr. 1.
Fürst Sepp'l
Eine urfidele Hofgeschichte.
In den Hauptrollen:
Resi Orla.
Erich Kaiser-Titz.
Otto Treptow.
Des großen Erfolges wegen verlängert:
Henny Porten
in ihrer Glanzrolle als „Ruth" in
Sieg des Herzens
Die Geschichte einer Ehe.
Ein Meisterwerk an Darstellung und Szenerie.
An der Küste des Adriatischen Meeres.
Herrliche Naturaufnahme.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. • Telephon 6137.
Vornehmstes u. größtes Lichtspielhaus.
Vom 8. bis 11. Juli.
Die sächsische Schweiz.
Naturaufnahme.
Motiv unbekannt.
Kriminalschauspiel in 3 Akten.
In den Hauptrollen:
Treumann-Larsen.
Eine Stunde lang Arzt.
Komödie.
Befreie mich von Fanny.
Humoristisch.
Neueste Kriegsbilder!
(Eiko erste Woche).

Vergnügungs-Palast
Tozheimer Straße 19 :: Fernruf 819.
Nur noch bis Samstag
!! der unübertreffliche Spielplan. !!
Prinzeß Riedjieh

mit ihren beiden **Haremsdamen** und **2 lebenden Riesenschlangen.**
Orientalische Tempel-Tänze.
Sylveros.
Backes-Duett.
3 Brannings.
Alfred von Kendler
usw. usw.
Anfang punkt 8½ Uhr.
Freitag und Samstag
2 Sensations-Tage!
Freitag: **Ehren-Abend für Prinzeß Riedjieh.**
Samstag: **Doppel-Benefiz für Sylveros und Backes-Duett.**
An beiden Tagen:
Extra gewähltes Programm.

Nr. 319. Dienstag, 11. Juli 1916. **Wiesbadener Tagblatt.** Morgen-Ausgabe. Zweites Blatt.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Läden und Geschäftsräume.

Nerostraße 25, Parterre, große helle Werkstatt mit Lagerraum, mit od. ohne großer 2-Z.-Wohn., 1. Stock, sofort zu v. Näh. Taunusstraße 56, Baubüro, Tel. 6623. 1260

Neugasse 18 Lad. z. v. N. Korbl. 980

Oranienstraße 48 Laden mit schönem Keller sofort zu vermieten. F 352

Oranienstraße 58, Werkst. u. Sout., je 70 Qmtr. zu v. N. 3. St. F353

Rauenthaler Str. 9 Lad. z. v. B7733

Rheinstraße 88, Eth. 1, gr. Sout.-Raum mit Klosett u. Keller, als Werkstätte usw. zu vermieten. 868

Rheinstr. 101 Laden, 2 Schaufenster, 2 Zimmer, wo viele Jahre ein gutgeh. Putzgeschäft betrieben w., zu verm. Näh. 1. Stock rechts.

Riehlstr. 5 Werkst. od. als Lagerr.

Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Zimmer und Küche und sonstigem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst Hth. Part., bei Berghof, oder Philippsbergstraße 21, Hochparterre links, bei Steiger. F354

Scharnhorststr. 17 Werkst. o. Lagerr.

Sedanstr. 12 sch. h. Werkst. N. B. 1 l.

Kl. Schwalbacher Straße 10 großer Laden u. Saal zu vermieten. Näh. Herderstraße 31, 1 l. 1626

Wagemannstraße 29 Laden zu verm.

Wagemannstr. 31 Laden zu vm. 297

Wellritzstraße 51 schöner Laden mit Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. bei Müller, 3. Stock. 751

Yorkstr. 9 Laden u. 3 Zimmer. 1393

Zimmermannstr. 10 Wkst., ca. 50 qm.

Laden mit Ladenzim sof. zu verm. N. Mauritiusstr. 5, Gerhardt. 884

Für Werkstatt oder Lager 1 auch 2 Räume zu verm. Näh. Rheingauer Straße 16, 1 St. l. 577

Für Mineralwasser u. Flaschenbier große Räume mit Keller, ev. mit Wohn. z. vm. N. Steingasse 15, 2 l.

Gutg. Kolonialw.-Lad. m. 2-Z.-W., 19 J. v. derz. Inh. betr., w. Krankh. 1. Okt. preisw. N. Tagbl.-Bl. Qa

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Riehlstr. 11 mehrere kl. Wohnungen zu vm. Näh. bei Loy, 2. St. F 247

Scharnhorststr. 24 Mans.-W. zu vm.

Schulgasse 5 kleine Dachwohn. 739

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58 sch. 5—6-Zim.-Wohnung sofort zu vermieten.

Bierstadt, Ecke Talstraße, schöne 4-Z.-Wohn., mit Küche, Bad u. Mans., sofort oder später billig zu verm. Endstation der Elektr. Bahn.

Dotzheim, Wiesbadener Str. 45, sch. Frontsp.-W., 4 Zim., an kl. Fam., Gas u. elektr. Licht, zu verm.

Sonnenberg, Adolfstr. 3, V. 1, 4 r. 2-Z.-W., Bd., Hinterh. E. 1 Z., K., Werkst., 2 R., sof. Näh. Bäckerlad.

Sonnenberg, Adolfstr. 5, 3 Z. u. K. sof. od. spät. zu verm. Näh. bei Gemeinderechner Traudt. F375

Sonnenberg, Gartenstr. 14, 3-Zim.-Wohn., evt. möbliert, auf sofort.

Waldstraße 43 sch. 3-Z.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 2 St., bei Ederer. 1566

Waldstraße 96, Stb. 2, 2-Z.-W. sof.

Wiesenstr. 1, 1, Ecke Waldstr., 3-Z.-Wohn., Gas. Näheres Part.

Möblierte Zimmer, Mansarden ꝛc.

Adolfsallee 32, Fly., 1 Z., m. o. unm.

Albrechtstr. 23, 2, gut möbl. Zim. bill.

Albrechtstraße 24, 1, gut möbl. Z. b.

Albrechtstraße 25, 1, gut möbl. ruh. Balkonzim. an best. Dauermieter.

Albrechtstraße 30, P., mbl. Z., sep. E.

Bismarckr. 11, 1 l., sch. mbl. Z., el. L.

Bismarckring 42, 2 l., sch. mbl. Zim.

Bleichstraße 5, 3, gut möbl. Zimmer.

Bleichstraße 18, 1, möbl. Zim. sofort.

Bleichstraße 19, 2 l., möbl. Zimmer.

Bleichstraße 25, 1 r., möbl. Z. zu v.

Bleichstr. 30, 1 l., m. Z. m. 1—2 M.

Blücherstraße 6 möbl. Mans., 7 M.

Blücherstr. 34, P. r., sch. m. Z., 15 M.

Dambachtal 2, 2 links, gut möbl. Z.

Dambachtal 2 m. Fspz. Woche 3.80.

Dotzh. Str. 2, 1, gut mbl. Mans. bill.

Dotzh. Str. 26, Eth. 1 r., m. sep. Zim.

Ellenbogeng. 13 m. Z., b. Schweitzer.

Emser Str. 2, P., möbl. Mansarde.

Friedrichstraße 29, 1, sch. m. Z. (25).

Friedrichstraße 48 einf. m. Z. billig.

Hermannstr. 27 möbl. Mansarde sof.

Hellmundstr. 30, 1 l., mbl. Zim. bill.

Hellmundstr. 56, 1 l., m. Z. a. a. Frl.

Hirschgr. 13, 1, helle mbl. Mf., 2.50.

Jahnstraße 15, Part., sch. möbl. Zim.

Jahnstraße 16, 2, gr. möbl. Zim. mit 1—2 B. frei, Woche 4—5 Mk.

Kapellenstraße 3, Part., klein. frdl. möbliertes Zimmer an bessere Geschäftsdame abzugeben.

Kapellenstr. 18, P., gut möbl. Zim., Hpt., sep. geleg., ungest., pass. für Musikstunden od. Ueben, zu verm.

Karlstraße 6, P., einf. möbl. Zimmer.

Karlstraße 18, 1, gut möblierte Zim. auf Tage, Wochen, Monate.

Karlstraße 37, 1 l., m. Mfd., 1—2 B.

Kellerst. 13, Eth. 2, gut möbl. Zim.

Moritzstraße 4, 2. Stock, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 43 mbl. Mans. an eing. Frau zu verm. Näh. 1 St.

Moritzstr. 51, 1, Nähe Bahnh., schönes neu möbl. Zimmer zu verm.

Neugasse 5, 1 r., mbl. Zim., 1 u. 2 B.

Oranienstraße 6, 2 l., 2 gut möbl. Z.

Oranienstr. 22, 3 l., gut möbl. Zim.

Oranienstr. 25, P., gr. m. Z., 1—2 B.

Oranienstraße 27, 1 l., möbl. Z. b.

Philippsbergstraße 16, P. l., gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Philippsbergstraße 30, P. l., schön. Zim. m. Schreibsekr. od. Schreibt.

Rheinstr. 56, 2. Stock, m. Balk.-Zim.

Röderstraße 10, 1, möbl. Zim. abzug.

Röderstr. 20 separ. möbl. Z., 20 Mk.

Schulberg 15, 2 r., möbl. Zim. z. v.

Schwalb. Str. 8, 2, el. m. sep. Z., sof.

Schwalbacher Str. 71, Bäckerei, mbl. Zim. u. Mansarde sofort zu verm.

Wallufer Straße 11, 3, eleg. möbl. Zim., elektr. L., gr. Veranda, sep. E.

Webergasse 3, Hth., einf. möbl. Zim.

Webergasse 34, Laden, möbl. Zim.

Wellritzstraße 11, 1, ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten preiswert zu vermieten.

Westendstr. 10, 2 l., schön mbl. Zim. an Herrn od. Dame sofort zu vm.

1 auch 2 schön möbl. Zim., Nähe der Kuranlagen, zu v. Frau Münch, Webers Gärtnerei, Parkstraße 45.

Ungestörtes Zimmer, gut möbl., gemütlich, Woche 10 Mk., zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. Bg

Mbl. Z. u. Mf. N. Steingasse 12, 1.

Dotzheim, Wiesbadener Str. 39, P., schön. Zim., Nähe der Bahn, billig.

Leere Zimmer, Mansarden ꝛc.

Albrechtstr. 27 sch. großes Frisp.-Zim.

Bismarckring 11, 1 r., leeres Zim.

Blücherstr. 8, H., einz. Z. N. B. 1 l.

Emser Str. 10, P., 2 leere sch. Zim., elektr. Licht, separ. Eing., sofort zu verm. Näh. Part., Weygandt.

Emser Straße 64 Frontspitz-Zim. mit Balk. an ruh. Pers. zu v. Näh. 1 r.

Feldstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mk. monatl. sofort zu verm.

Feldstraße 19 1 Zimmer zu verm.

Gneisenaustr. 11 sep. P.-Z., l. od. m.

Helenenstraße 22 schönes leeres Zim.

Hellmundstraße 3, 3 rechts, freundl. leeres Zim., im Abschluß, zu vm.

Hellmundstr. 17 eine Mansarde z. v.

Hermannstr. 15, Vdh., l. Z. N. P.

Hirschgraben 5 gr. leer. Zimmer mit separ. Eingang, Gas.

Hirschgraben 5, 2, gr. l. Zim. m. Gas, sep. Eing., an anständige Person.

Kapellenstraße 18, Hpt., trock. sonn. Stübch., Gas, Wasch., Kochgel., pass. f. Kr.-Wwe. m. wenig Hausr., 6 M.

Karlstraße 18, 1, separ. Zim. auf sof.

Karlstraße 18, 2, 2 leere Zimmer sof. zu vermieten. Näheres Parterre.

Karlstraße 38, 1, Mans. mit Ofen.

Kirchgasse 19 etliche leere Mansard.

Mauergasse 8 heizb. Mansarde z. v.

Mauritiusstr. 14, 1, helle gr. Mans. mit Kochofen zu vermieten.

Moritzstraße 14 Mans. z. Möbeleinst.

Moritzstr. 45, 3, gr. l. Zimmer sof.

Niederwaldstraße 1 Mansarde, heizb.

Oranienstr. 25 Mf. z. M.-Einst. N. P.

Oranienstraße 35 gr. heller Raum im 1. Stock für Möbel einzustell.

Römerberg 10 1 schön. l. Z. N. H. 3.

Scharnhorststr. 28, P. r., gr. leer. Z. sofort oder später zu vermieten.

Scharnhorststr. 31 l. Fsp. N. 1 St. l.

Seerobenstr. 2 gr. Mans. Näh. Lad.

Wagemannstr. 14, 2, sch. Zimmer z. v.

Walramstraße 30 große heizb. Mans.

Walramstr. 37 l. P.-Z. Näh. V. P.

Zimmermannstr. 9 2 leere Z., Abschl. f. sich. Wasser u. Gas. Näh. P. r.

Neu herger. Zim. sofort zu verm. Näh. Karlstraße 38, Hth. Part. r.

Großes leeres Part.-Zim., Vdh., mit Gas, Wasser zu vermieten. Näh. Steingasse 15, 2 links.

Keller, Remisen, Stallungen ꝛc.

Adolfstr. 10 Pferdestall mit Futterraum, auch als Lagerräume, z. v.

Frankenstr. 17 Stall m. od. o. Wohn.

Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. sof. zu vm. Näh. dortsl. bei Auer, Part. F 352

Zimmermannstr. 3 Stall. Wagenr., Lagerh. Näh. Vdh. Part. B3107

Stall mit groß. Keller und 2- oder 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. Dotzheimer Str. 98, V. 2 r. 777

Stallung für Kleinvieh od. Pferdestall mit Futterraum, ev. m. Wohn. zu verm. Näh. Steingasse 15, 2 l.

Mietgesuche

Kleine Wäscherei
sucht große 2-Zim.-Wohn. od. kleinere 3-Zim.-Wohn. für 1. Okt. Preis 400 bis 450 Mk. Off. u. R. 148 Tagbl.-Bl.

2-Zimmer-Wohnung u. Küche,
1. St., straßenwärts, von ält. Dame in bess. Hause für 1. Okt. ges. Frau Sonnberger, Riedricher Straße 9.

Zum 1. Okt. 1916 2-Zim.-Wohn.
für die Kriegsdauer von kinderl. Ehepaar ges., P. od. 1. St., innere Stadt. Off. m. Pr. u. Z. 147 Tagbl.-Zweigst.

Zwei schöne sonnige Zimmer
u. Küche mit Zubeh. ges., m. Stall. für 2 Pferde, Wagenremise, z. 1. Okt. Off. u. W. 147 Tagbl.-Zweigstelle.

Aeltere Dame
sucht sonnige 2-Zim.-Wohn. m. Gas, l. od. 2. Stock. Preis 400—450 Mk. Off. u. O. 833 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Familie, 3 Personen,
sucht zum 1. Oktober 3-Zim.-Wohn. mit Bad. Offert. mit Preis unter H. 838 an den Tagbl.-Verlag.

3- auch 4-Zimmer-Wohnung
mit heller Werkstatt Oktober gesucht. Angeb. u. F. 844 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. 4-Zimmer-Wohnung,
wenn möglich mit Garten od. Balk., gegen Mitte August gesucht. Off. m. Preisang. u. S. 840 Tagbl.-Verlag.

Dame
sucht gut möbl. Zim., event. Wohn- u. Schlafzimmer. Off. u. W. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

3 Zimmer.

Adelheidstr. 38, 1 u. 2,
große 3-Z.-W., neu herger., Elektr. u. Gas, auf sofort oder spät. zu v.

Frankf. Str. 14, P., herrsch. 3 Zim. m. Kochgelegenh., Zentr.-H., elektr. Licht, Gas, sof. od. 1. 10. zu verm. Näh bei od. Adelheidstraße 11, P.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Vdh. 3. St. 888

Moritzstr. 12, Vorh. 1. Et.,
schöne große 3-Z.-Wohnung, neu herger., z. 1. Okt. billig zu v. 1412

Scharnhorststr. 27, 1, schöne 3-Zim.-Wohnung mit Balkon auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten.

Sedanstraße 3 3 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vm. 1080

3-Zim.-Wohn. Wielandstraße, mit Zentralheizung, an

Hausmeister
geg. Herabs. d. Miete auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bierstadter Str. 7.

4 Zimmer.

Bülowstr. 3, hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohnung, Part., 2. u. 3. Et., sof. od. spät. Näh. Zeltmann, 1. Et. l.

Dotzheimer Straße 53 eleg. 4-Zim.-Wohnung sofort zu verm B4643

Frankenstraße 25, 1, am Bismarckring, schöne 4-Z.-Wohnung zu vm. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. Seerobenstr. 5, 1 lks. B7788

Luisenstraße 47,
gegenüber Residenztheater, Part., 4-Zim.-Wohn. und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hinterhaus, Kontor. 782

Müllerstraße 9, Nähe Nerotal, neu modern hergestellte 4-Zimmer-Wohnung, Parterre, Gas, elektr. Licht, Badvorrichtung, reichliches Zubehör, für Oktober, auch früher, oder 5-Zimmer-Wohn., 2. Etage, zu vermieten. Ruhige Lage.

Wohnung von 4 Zimm.
mit Zubehör **Kleine Burgstr. 9** (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

Hochpart. in Villa
4 Zim., groß. Badezim. u. Zub., Balkon, elektr. Licht, Garten, auf Oktober zu vermieten. Näheres Walkmühlstraße 45, 1. St.

Hübsche einfache Wohnung, 4 Zim. u. Küche, in der Gartenfeldstraße, zum 1. Oktober d. J. zu verm. Preis 380 Mk. v. a. Näheres bei Leinen-Industrie Baum, Kirchgasse 36. 1533

5 Zimmer.

Jahnstraße 44, 1. Etage, 5-Zimmer-Wohnung, nächst dem Ring. Näh. Rheinstraße 107, Parterre.

Luisenplatz 4, 3 St.,
schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Näh. b. Hausmeister v. Baub. Heß. 785

Müllerstraße 5, II. St.
schöne 5-Zim.-Wohnung., Badezim., Balk. u. d. Gart., sof. zu vm. 1230

Nerostr. 43, 1,
schöne 5-Zim.-Wohn. mit Balk., Bad u. Keller auf 1. Oktober billig zu verm. Näh. bei Bauer, P. 1430

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6,
Hochpart., herrsch. 5-Z.-W. Cramer, oberh. v. Langenbeckpl. Tel. 3899.

Wagenstecherstraße.
5-Zim.-Wohnung im 1. Stock auf 1. Okt. zu verm. Alles Näh. nur gegenüb. Taunusstr. 78, b. Klein.

Taunusstraße 78, 1. Stock,
Villa am Nerotal, 5-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Einzus. 11—1 u. 3—5. Näh. Parterre, bei Klein. 1397

Westerwaldstraße 4 5-Zim.-Wohn., Hochpart., bis 1. August zu verm. Sanitätsrat Walther.

Wielandstr. 7, 1. Stock
hochherrschaftliche 5-Zim.-Wohn., mit Zentralheizung, Liferantentr., auf 1. Oktober zu vermieten. Zu besichtigen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 3—6 Uhr.

Schöne 5-Zim.-Wohn., Eckh., 2 St., mit 3 Balk., Badezim., Gas, elektr. Licht, ev. m. Nutzgarten, auf 1. Okt. Näh. Eckernförderstraße 4, 1 r.

Hch. 5—6-Z.-Wohnung
für gleich oder später zu v. Kaiser-Friedrich-Ring 17, 1. Näheres bei Rittmeister von Alten. 1328

In meinem Hause
Westerwaldstr. 4,
an der Lahnstraße, 5 Zim.-Wohn.,
2 Balkone, Terrasse
zu verm. Sanitätsrat Walther.

6 Zimmer.

Rheinstraße 59
6- u. 7-Zimmer-Wohn. mit Zentralheizung, Lift, Vacuum, auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. St., Aßmus. 1549

Eckwohnung,
Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., 3. Stock, 6—7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., per 1. Okt. oder früher zu v. Näh. im 1. Stock, bei Haas. 1291

Taunusstraße 44
6-Zimmer-Wohnung, 800 Mark, auf Oktober zu verm. Näh. 2. Stock. Besichtigungszeit 2—5 nachm. 1640

Taunusstraße 85 ist die 6-Z.-W. mit reichl. Zub. auf 1. Okt. zu v. 1383

7 Zimmer.

In Villa
Biebricher Straße 34, 2. Stock, 7-Z.-Wohnung, mit Gas, elektr. Licht, Zentralheizung u. all. Zubehör zu vermieten. Näheres im Hause.

Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung
Friedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 Z., gr. helle luftige Räume, neu herg., Gas, elektr. Licht, Bad u. all. Zub., Mädchenzim. im Abschluß, preisw. zu v. N. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Hochherrschaftliche
7-Zimmer-Wohnung, Hocherdgeschoß, mit reichlichem Zubehör zu verm. Näheres Alexandrastraße 8, Part.

8 Zimmer und mehr.

Arzt-Wohnung.
Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, zu vermieten. Näheres Baubüro Hildner, Dotzh. Str. 43. B3108

Parkstraße 43.
In Villa mit gr. Garten ist die hochherrschaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Hausverwalter Wolf, im Hause. 967

Wilhelmstr. 40, 3. Stock,
hochherrschaftl. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weitz und Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F 341

Herrschaftl. Wohnung
in der Villa Rüdlerstraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, parkartiger großer Garten, 9 Zim. u. Zubehör enth., sofort zu verm. Weg. Besichtigung Anfragen Baubüro, Wilhelmstr. 17, P., erb. 1525

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör
Taunusstraße 23,
2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F 341

Läden und Geschäftsräume.

Am Römertor 7 schöner Laden mit Wohn. u. Nebenr., event. kl. Werkstatt, sofort zu vermieten.

Ein großer Laden
Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. r. daselbst. 847

Hellmundstraße 45 Laden u. Eckladen Wellritzstraße 24 billig zu v. 849

Großer Laden
Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 973
Kirchgasse 70, 1. Stock, Geschäftsräume mit Schaukast. zu v.

Kranzplatz 1
ist der 1. Stock für Sprechzimmer od. jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Näh. 1 r. 890

Laden
Langgasse 1,
2 Schaufenster,
a. sof. od. spät., event. vorüberg. zu vermieten.
Näh. Arch. Hildner, Bismarck-Ring 2, 1. B 3109

Mauergasse 7 Laden
mit od. ohne Wohnung sofort. 891

Michelsberg 1,
unmittelbar an d. Langgasse, Kirchgasse und Marktstraße, in bester Geschäftslage, ist der
Laden
ganz oder geteilt, auch zur Ausstellung geeign., sowie 3—4 Räume in jedem Obergeschoß z. vm. Näh. bei Port, F. 1876 u. 2728, und Schwank, F. 278. 1268

Michelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Laden
Taunusstraße 7
mit Nebenr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts. 794

Laden
Taunusstraße 22
mit Nebenraum sofort zu verm. Näh. das. im Kontor oder 3. Stock. 1150

Zwei große Büroräume, Part., beide mit Eingang vom Hausflur, mit od. ohne Einricht., zu vm. Wasser, Gas, el. L., a. als ärztlich. Sprechz. g. N. Adelheidstr. 10, 2.

Moderne Läden
mit Nebenräumen zu vm. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1. B3113

Für Geschäftsräume
(Buch- oder Schneiderei), 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Marktstr. 19, Ecke Grabenstraße 1. Lugenbühl.

Im Tagblatthaus
großer Laden
mit gleich großem Obergeschoß zum 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlokal 1335
mit Einrichtung in erster Geschäftslage sof. zu verm. Näh. Büro Hotel Adler, Langgasse 42.

Großer Laden
auf sofort Marktstraße 14, P. Quint.

Laden mit od. ohne Einricht., sof. zu v. Rheinstr. 33.

Laden mit kl. Wohn. billig zu v. Näh. Schwalb. Str. 5, 3 l.

Laden
zu vermieten Sedanplatz 1. B3115

Laden
zu vermieten Wellritzstraße 27. 798

Bäckerei
Adlerstraße 39, neu herger., zu vm. Näheres Moritzstraße 68, P. 1585

Metzgerei
Herderstraße 31 auf Oktober zu verm. Näh. 1 St. links. 1321

Metzgerei,
auch für Wildbret- u. Geflügelhandl. pass., Adolfstr. 1, zu verm. 1630

Für Kohlenhändler
große Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres Westendstraße 37, Acker. Hth. 2. St. 799

Villen und Häuser.

Bierstadter Höhe 64,
kl. Landhaus, 6 Zimmer, reichl. Zub., großer Obstgarten, sofort od. spät. zu verm. od. zu verk.

Villa Martinstr. 16
8—10 Zimmer u. reichliche Nebenräume mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit zu verm. od. zu verkaufen. Näheres daselbst. 1289

Landhaus, m. Zentralh., n. Nerotal, p. f. od. sp. f. 1700 Mk. zu v. od. zu verk. N. Gneisenaustr. 2, 1 lks.

Etagen-Villa
Walkmühlstraße 44, P., nahe Anlagen u. Wald, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. 44, Hth., Practorius.

Villa,
herrsch. 9 Z., Diele, Heizung, elektr. Licht, Garten, im Eigenheim, per Okt. zu v. Off. S. 844 Tagbl.-Verl.

9-Zim.-Landhaus, Garten, Stallung, ganz od. get. 1600, 800 Mk., zu vm. od. zu vk. Tausche auf Landgut. Off. u. F. 833 Tagbl.-Verl.

Auswärtige Wohnungen.

Dotzheim, Wiesbadener Straße 41, Landhaus, schöne 2-Zim.-Wohn. Näh. bei Frau Peuß, 3. Stock r.

Möblierte Wohnungen.

Drudenstr. 4 mbl. Part.-Z. u. Küche.

Friedrichstraße 8, 1. Etage, 2 oder 3 schön möblierte Zimmer m. Küche (Abschluß) zu vermieten.

Mainzer Str. 50, 1. St., 4 Zim. u. Küche, ev. 2 Zim., Küche, möbl., z. 1. Aug. zu vm., Gartenbenutzung. Besicht. 3—4½ Uhr. Näh. Part.

Eleg. möbl. Wohnungen,
2—4 Zim. mit Küchen, sowie einzelne Zimmer verm. preiswert Kalz, Bahnhofstraße 6, 1.

Möbl. 2-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Küche billig zu vermieten. Alexi, Dambachtal 5, Part.

In herrlich gelegener Villa
bei Wiesbaden sind 3 möbl. Zimmer, Küche u. Zubehör, für längere Zeit zu vm. Großer Garten dabei. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rq

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Adelheidstr. 10, 2. St., gr. eleg. mbl. Wohn. u. Schlafzimmer zu verm. Gas, elektr. Licht, Bad vorhanden.

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 1,
herrschaftl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit (auch ohne) Pension zu vermieten.

Nikolasstr. 39, pt. links, möbl. Z. an Dauerm. z. v.

Rheinstr. 28, Part.,
3 oder 4 eleg. möbl. Zimmer mit großer Veranda in abgeschl. Wohn. zu vermieten. Freie zentrale Lage. Elektrisches Licht. Telephon.

Gr. fein möbl. Zim., 1 od. 2 Betten, zu v., el. L., Bad. Adelheidstr. 37, 1.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbl., zu vm. Adolfsallee 18, P.

Möbl. Zim., größ., behagl. eingericht., Preis 20 Mk. mon., an bess. Dame, evt. Pens. Kleine Burgstr. 1, 2 r.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz.
findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Wohn- u. Schlafzimmer,
möbliert, preiswert zu vermieten, oder auch für Bürozwecke Langgasse 27, 1, Mitte.

Großes 2fenstriges Zimmer, gut möbliert, 1 oder 2 Betten, zu vermieten. Elektr. Licht. Event. W.- u. Schlafz., vis-a-vis d. Kochbrunn. Taunusstraße 7, 3 links.

In Villa (Adolfshöhe) mbl. Zimmer, ev. mit Pension, preisw. zu verm. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Verl. Qs

Schönes großes möbl. Zimmer
an bessere Dame zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. Rs

Gemütl. möbl. Zimmer, Südv., an nur sol. Fräul. zu vm., 18 Mk. mit Frühstück. Off. S. 832 Tagbl.-Vl.

Med. Wohn- u. Schlafzim.,
möbl. Adresse im Tagbl.-Verl. Bs

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Zunmöblierte Zimmer
mit Veranda, in ruhiger gesunder Lage (Stockwerk einer Villa), zu verm. Zentralheiz., elektr. Licht, Bad, a. W. Bedien. Besicht. 11—3 Amselberg 2, Nähe Dietenmühle.

2—3 Zimmer in Villa
mit Garten, ruh. Lage, Nähe Kochbr., leer, evtl. möbl., sofort abzugeben. Off. u. L. 842 a. d. Tagbl.-Verlag.

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Hochstättenstr. 6/8
2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Scharnhorststraße 46, 1. 804

Große Stallung
mit großem Futterboden, auch als Lager geeignet, mit und ohne Wohnung, und mit Unterstellgelegenheit für Fuhrwerke aller Art zu verm. Dotzheimer Str. 16. 1800

Mietgesuche

Polizeibeamten-Familie
ohne Kinder s. z. 1. 10. 2- od. kl. 3-Z.-Wohn., freie Lage. Off. mit Preis u. K. 147 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Pens. Beamter,
kl. Fam., s. 3—4-Z.-W., K., Bades. u. Zubeh., evt. Garten, zum 1. Okt. Offerten mit Preisangabe u. A. 480 an den Tagbl.-Verlag.

5-Zimmer-Wohnung
in gutem Hause für älteres Ehepaar zum 1. Okt. ges. Off. mit Preisang. unter G. 836 an den Tagbl.-Verlag.

2 schöne möbl. Zimmer
mit Kücheanteil und Bad in südl. Stadtteil für 2 Personen sofort gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. W. 843 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möblierte Zimmer mit Kochraum in Villa gesucht. Bedingung: keine Ueberwohner u. nicht an elektr. Bahn. Offert. u. U. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen nicht weiter wie Ecke Schwalbacher u. Luisenstraße zirka 100 Qmtr. große helle

Lagerräume,
mögl. mit Torfahrt, Part. Off. an Schuhkonsum, Kirchgasse 19.

Fremdenheime

Dame, Oesterreicherin
(den Offizierskreisen angehörend) sucht als Mitbewohner für ihr schönes Heim für kürzere oder längere Zeit leidenden, pflegebedürftigen Herrn, am liebsten **Offizier** in der Genesung. Elegant möbliertes Herrenzimmer, behaglich ausgestattetes, mit vielen Bequemlichkeiten für Kranke versehenes Schlafzimmer, Balkon, Südseite, 1. St., freie, gesunde Lage, großes Badezimmer mit Warmwasserleitung, elektr. Licht, Gas, Zentralheizung, Telephon stünde zur Verfügung. Für gute österr. Küche u. in jeder Beziehung aufmerksame Wartung würde gesorgt werden.

Besonderer Umstände halber zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu vermieten. Anfragen u. S. 844 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Marktplatz 3, Wiesbaden, Tel. 305.
Die verehrl. Hausbesitzer werden gebeten, ihre freiwerdenden Wohnungen zur Aufnahme in unsere Wohnungslisten baldigst anzumelden.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Brauner u. ein schw. jg. Rehpinscher bill. zu vk. Hallgarter Str. 8, M. P.

Zwerg-Spitz zu verkaufen
Walramstraße 17, Part.

Exot. Zierfische
billig zu verk. Müllerstraße 3, 3.

22 Aquarien m. Fischen u. Pflanzen zu verk. Feldstraße 22, Hth. Part. l.

Eleg. weißes Volkleid 15 Mk., Faltenrock m. Trägern 10 Mk., beides für kleine Figur u. hochmodern, zu verk. Wörthstraße 28, 2.

Kostüm (Wiener Modell), dunkelbl., fast neu, große Figur (44) f. 50 Mk. zu verk. Bleichstraße 47, 1.

Sehr gut erhaltene Damenkleider, Seide, auch für Bühne, billig zu vk. Fr. Römer, Dotzheimer Straße 74, 2.

Mod. dunkelbl. Jackenkleid (44) f. 18 Mk. zu verk. Sedanstr. 7, 2 lks.

Beigefarb. Mantel, hochmod. (44), pr. Herren-Gummischuhe (42) billig. Besicht. 10—3, Kellerstraße 14, Part.

Schwarzer Anzug, Nr. 48,
1 P. H.-Stiefel (42), D.-Lackschuhe (38), schmal, bill. Taunusstraße 47, 1.

Ein Postumhang, sowie Hose sehr bill. Adelheidstr. 68, Erdgesch.

P. Knabenhosen f. Alter v. 2—10 J. billig zu verk. Frankenstraße 25, P.

Anzahl sehr gut. H.-Stiefel (46—47) zu verk. Adr. im Tagbl.-Verlag. Kr

Fast neue Schnürschuhe (42—43), gebr. Ledergamaschen zu verk. Adr. im Tagbl.-Verlag. Rt

Pianino, fast neu, zu verk.
Am Römertor 1, 2.

Mandoline, Gitarre, Zither, Violine mit Etui zu verk. Jahnstraße 34, 1 r.

Gemalter Ofenschirm, Biedermeier, zu 15 Mark zu verk. Dampfschwitz-Apparat zu 4 Mk. Steingasse 12, 2 r.

Wenig gebr. mod. Schlafzimmer, hell, preisw. zu verk. Händl. verb. Wagemannstraße 28, 2.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres Riehlstraße 27, Hth. 2. Stock r.

Eiserne Bettstelle, Drahtmatratze, neue Seegrasmatr., eis. Waschtisch, zus. 28 Mk., weiß lack. gr. Zinkbadewanne 30 Mk., 70 Pfd. Zeitungen, 10 l. Bord.-Fl., Packtuch, 6 getr. alt. Blus. Sonnenb., Wiesb. Str. 37, Hp.

3 Holzbettstellen für 12 Mann, 10 Schemel, 10 Eßnäpfe, 10 Waschschüsseln bill. Schiersteiner Str. 54c.

Kinderbettst. für Kind bis zu 6 J. billig zu verk. Schlichterstraße 14, P.

Sprungr. mit Matr., 2schläf., bill. zu verk. Eltviller Str. 7, H. 2 r.

Diplomatenpult u. Sessel, Nußb., zu verk. Adelheidstraße 87, 2.

Eintür. Kleiderschr., eis. Bettstelle mit Matr., gr. Ausstellkasten, eis. Waschtisch, Bilder Kl. Kirchg. 1, 3 r.

Gr. Tisch 2 m l., 80 br., m. 6 Schubl. zu verk. Friedrichstraße 8, Mtb. 3 l.

Ein neues Federkarrachen, 1 Break, gebr. Landauer billig zu verk. Herrnmühlgasse 5.

Gut erh. Brennabor-Korbwagen bill. zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. Rn

Weißer Kinderkastenwagen zu verk. morgens, Jahnstraße 5, 2.

Gut erh. Kinderwagen bill. zu verk. Scharnhorststraße 27, Hth. 3. St. l.

Weißer Kastenwagen billig zu verk. Rauenthaler Str. 9, Hth. Part. links.

Gut erh. gr. Brennabor-Korbwagen zu vk. Lothring. Str. 32, r. Aufg. 2 l.

Bade-Einrichtung u. ein Dampfbad sehr bill. abzug. Frankenstr. 26, P.

Zinkbadewanne, gut erhalten, eis. Ofen (Schüttelrost), neues Herdschiff (14—40) sofort billig zu verk. Philippsbergstraße 35, Part. links.

Schöne Zinkbadewanne zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Bt

Fast neue Sitzbadewanne bill. abzug. Blücherstr. 18, Hth. P.

2 gr. Vogelkäfige f. Kanarienzüchter zu verk. Ludwigstraße 2, 2.

Hühnerhaus, für herrschaftl. Garten pass., zu verk. Röderstraße 19.

Flügelpumpe billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rl

Schöner Sautrog billig zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rk

Händler-Verkäufe.

Schweres Arbeitspferd, zugfest, zu verk. d. Stricker, Blücherstr. 17.

Eleg. fast neue Damenkleider sehr bill. zu verk. Neugasse 19, 2.

Gebr. mahag.-pol. Schlafzimmer mit 2tür. Kleiderschr., 2 Bettstell. m. Spr., 1 Waschk. m. Marm., Nachtt., 2 Stühle für 175 Mk., gebr. weißes Schlafzim. m. 1 Bett 168 Mk., 2tür. Spiegelschr. v. 55 M. an, eins. Waschkom. m. Marm., gr. Anzahl Betten v. 16 Mk. an, eleg. Speisezimmer u. vieles mehr billig Hellmundstraße 45, 1. Stock, Ecke Wellritzstraße.

Eichen-Büfett, 2 Eichen-Schränke, Rollpult, Sekretär, Auszieh-, Schreib- u. andere Tische, Kirschb.-Konsole m. Spiegel usw. billig Frankenstraße 9.

Kleider-, Küchen-, Bücher- u. Spiegelschrank, Küchen-Einricht., Herren- u. Damenschreibt., Betten, Tische u. Stühle b. Hermannstr. 12, 1

mehrere 1- u. 2tür. Kleiderschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor, einzelne Betten und zwei egale Muschelbetten, 1 engl. Bett mit Roßhaar, fast neu, verkaufe ich ausnahmsweise sehr bill. Helenenstraße 31, Laden.

Nußb.-Büfett 150 Mk., Vertiko 50, 1- u. 2tür. Kleiderschr. v. 15 Mk. an, Waschkommoden 20—40, Betten v. 25 Mk. an, Deckbetten von 6 Mk. an, gr. Ankleidespiegel 20 Mk. usw. zu verk. Hellmundstraße 17, P.

Verkaufe Möbel jeder Art.
A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Ottomane, Flurtoilette, Trumeau, Tische, Stühle, Küchenmöbel, 2 Betten usw. zu verk. Jahnstraße 34, 1 r.

Damen- u. Herrenrad mit Freil., sowie Nähmasch. billig zu verkaufen. Klauß, Weichstraße 15. Tel. 4806.

Gaslampen, Bendel, Brenner, Zyl., Glühk., Gaskoch., Badew., Zapfhahne bill. zu verk. Krause, Wellritzstr. 10.

Kaufgesuche

Gebr. Herren-Anzug
u. Ueberzieher, mittelgroß, gesucht. Off. u. B. 840 an den Tagbl.-Verlag.

Dunkler Anzug, gut erhalten, zu kauf. ges., große schmale Figur. Off. u. H. 148 an den Tagbl.-Verl.

Getr. Hosen u. Weste,
gr. schl. Fig., entl. Krieger, zu kauf. gesucht. Off. u. S. 843 Tagbl.-Verl.

Pianino zum Lernen von Priv. ges. Off. u. S. 749 an den Tagbl.-Verl.

Alte gestr. Perlentabaksbeutel, Dosen u. Städte-Ansichten zu k. ges. Off. u. B. 837 an d. Tagbl.-Verlag.

Salon-Teppich,
größerer, gut erhalten, elegant, zu kaufen gesucht. Offerten u. B. 841 an den Tagbl.-Verlag.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Büfett, Vertiko gegen sofort Cassa gesucht. Offerten unter M. 148 an den Tagbl.-Verlag.

2 gute Roßhaarmatratzen
zu kauf. ges. Westendstraße 15, Lad.

Möbel aller Art, auch Federbetten kauft Hellmundstraße 17, Part.

Gebr. Möbel werden angekauft
Helenenstraße 31, Kannenberg.

Möbel und Altertümer
kauft Heidenreich, Frankenstraße 9.

Gut erh. Nußb.-Bücherschrank
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter G. 841 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leichter
Einspänner-Wagen zu kaufen gesucht. Näh. zu erfr. Rambach, Wiesbadener Straße 83.

Damen- u. Herrenrad, gebraucht, billig zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. K. 840 an den Tagbl.-Verl.

Badeofen zu kaufen gesucht.
Off. u. J. 841 an den Tagbl.-Verlag.

Ganz alte Glasflüster,
Möbel, auch Oelbilder sucht Henze, Adolfstraße 7.

Dezimalwage
zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 842 an den Tagbl.-Verlag.

Kupfer, Messing, Zinn u. Blei kauft jedes Quantum Ph. Häuser, Gürtlerei u. galv. Anstalt, Friedrichstraße 10. Telephon 1983.

Weiße Marmortafel,
1 Mtr. breit, 1,80 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. B. 841 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte saubere Weinflaschen (¾ u. ⅟₁ Liter) kauft stets zu 8 Pf. das Stück Walhalla.

5 Klafter Buchenholz
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. P. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

1—2 Morgen Gartenland,
womögl. mit bewohnbar. Häuschen, in nächster Nähe v. Wiesbaden zu pacht. ges. Off. u. E. 148 Tagbl.-Verl.

Unterricht

Hemmens 10 Sprachen schnell in Wort, Briefwechsel, Stenogramm, Buchführ., Schönschr., Maschinenschr. 15 Jahre Ausland. Generalbeeidigt. Dolmetsch d. Regierung, Neugasse 5.

Gründl. Klavier-Unterricht
ert. kons. geb. Lehrerin, Lekt. 50 Pf. Ellenbogengasse 2, 4 l.

Verloren · Gefunden

Gold. Kettenarmband am Sonntag verl. Abzg. g. Bel. Bülowstr. 9, 3 r.

4 gelbe Hülsenfrüchtekarten verl. auf der Hochstättenstraße. Abzugeben Hochstättenstraße 8, 2 St.

Schlüsselring mit kl. Schlüssel verl. Belohn. Wörthstraße 23, 2, Froberg.

Geschäftl. Empfehlungen

Möbel, Pianos, Repar.-Werkstätte, Pol., Belz., Aufarb. ant. Möbel bes. b. H. Schock, Schreiner, Bismarckr. 9.

Die best. Schnittmuster fertigt Kopf, Schwalbacher Straße 10, Hth. 1. Zuschneiden u. Anprobieren v. Stoffen.

Alle Tapeziererarb., Aufp. v. Betten u. Möbeln, Anbringen von Gardinen usw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh. Egenolf jr., Friedrichstraße 27.

Sofas 10, Sprungrahmen 8 Mk., Roßhaarmatratzen 6 Mk., werden unter Garantie aufgearbeitet. Louis Wölfert, Rheinstraße 47.

Armer blinder Korb- u. Stuhlflechter, volkst. mittel-, nahr.- u. arbeitslos, bittet edeldenk. Menschen um Arbeit. Blücherstraße 6, Hth. Dach.

Herrenschneider J. Fleischmann
empf. sich zur Rep., Aend., Reinig. u. Aufbüg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Postkarte, Wagemannstraße 29.

Damenschneidermeister
fertigt elegante, garantiert gutsitzende Kostüme, jetzt für 30 Mk. Angeb. u. E. K. 1871 postlagernd.

Maßanfertigung, Kleider, Blusen, Röcke, auch Aenderungen. Michelsberg 11, 2.

Einfache u. eleg. Kostümröcke
fertigt schick an Treutlein, Michelsberg 9

Tücht. Näherin
empf. sich in allen vork. Aenderungen, Jacketts füttern, Weißzeug ausbess., tadellose Arbeit, jetzt Tag 2 Mark. Off. u. P. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Geübte Schneiderin empf. sich bill., fert. a. Knabenang. Dambachtal 2.

Schneiderin sucht noch Kundschaft.
Wörthstraße 22, Part. rechts.

Schneiderin sucht noch Kunden
i. Anf. v. Glockenröck., Blus., Kostümänd., Tag 2.50. Nikolasstr. 26, Frtsp.

Tage frei z. Ausbessern von Wäsche u. Kleid., a. neu. Fräul. Heynau, Albrechtstraße 7, 2. Karte genügt.

Empfehle m. Monogrammstickerei für Bett-, Tisch- u. Leibwäsche. Rödel, Dotzheimer Straße 37, 3.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. (Eigene Bleiche.) Mühlgasse 24, Dotzheim, Frau Höhn.

Verschiedenes

Kl. wachs. Rauhhaarpinscher, nicht kupiert, in g. Hände zu versch. od. g. d. Einst. Dotzh. Str. 11, H. 2.

Blondine, 25 Jahre alt, kath., tücht. im Haushalt, jedoch ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines besseren Herrn, mittleren Beamten oder Handwerker, Witwer nicht ausgeschlossen, zwecks Heirat. Offerten mit Bild erwünscht unter G. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Braver ordentl. Witwer
sucht eine ordentliche ältere Person zw. Heirat kennen zu lernen. Briefe u. W. 146 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Herren- und Damen-Stoffe
noch kleiner Vorrat, verkauft Riegler, Marktstraße 10.

Ein Paar kaum gebrauchte hohe Offizier-Schnürstiefel, prima Qual., Größe 42—43, preiswert abzugeben. Nicht an Händl. Sprechst. 9—3 Uhr. Dotzheimer Straße 54, 1.

4n. Schlafzimmereinrichtungen
billig zu verk. Moritzstraße 40, 1.

Truhe (für Schmuck) mit dazu geh. Stein., z. Besetzen, zu verk. Philippsbergstraße 36, Tiefparterre.

Königin der Nacht
mit Knospe u. ang. blüh. Kakteen zu verk. Mauritiusstraße 9, 3 links.

Händler-Verkäufe.

Möbel-Verkauf! Herrenz. m. Sofa u. 2 Klubsesseln, Mahag.-Vitrine, Schreibtisch, Tisch, Mah.- u. Nußb.-Bücherschr., H.- u. D.-Schreibtische, Nußb.-Büfett, 2 prachtvolle Gobelin-Sessel, Sofa, Ottomane, Zylinder-Büro, 10 hochfeine Lederstühle, hocheleg. Standuhr, hochf. Zt. Paravent, Stühle, Tische, schön. Geldschrank 2c. Delaspeestraße 1, 9—12 u. 4—8 Uhr.

Kaufgesuche

Alte Kameebroschen,
alter Goldschmuck, alte Silbergeräte zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. J. 843 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener größerer Rohrplattenkoffer
(nicht echt) von Privat, preiswert zu kaufen gesucht. Adresse mit Preis u. H. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Farbstifte, Glas, Pokale,
Porzellane: Fulda, Kelsterbach usw., sowie antike Möbel für Liebhaber. Gefl. Off. u. L. 844 Tagbl.-Verlag.

Wer nur in Wiesbaden alte
Zahngebisse
egal ob zerbr. o. in Kautschuk gef., Gold, Silber, Brillant., Pfandscheine über Wiesbaden, Mainz, Frankfurt zu verkaufen hat, findet die beste Gelegenheit, solche nur der Firma Grosshut, Wagemannstrasse 27, zu verkaufen, zahle sehr hohe Preise.

Gebrauchter gut erhaltener
Rungenwagen
zu kaufen ges. Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straße 86.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Telephon 4878, zahlt am besten weg. groß. Bed. f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Zahngebisse, Gold, Silber, Möbel, Tepp., Federn u. alle ausrangierte Sachen. Komme auch nach auswärts.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St., kein Laden.
Telephon 3331
zahlt allerhöchst. Preise f. getr. Herr.- Damen- und Kinderkleider, Schuhe, Wäsche, Pelze, Gold, Silb., Brillant., Pfandscheine und Zahngebisse.

Obstgestell,
Waschmange mit Fuß, gut erhalten, billig zu k. gesucht. Off. mit Preis u. U. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Säcke all. Art, Zinn k. D. Sipper Riehlstr. 11. Teleph. 4878. Komme auch nach auswärts.

Phot. Rohrenstativ gesucht. Ang. mit Preis u. O. 843 an d. Tagbl.-V.

Zahle für
Lumpen per Kilo . . . . 15 Pf., gestrickte Wollumpen Kilo 1.50 Mk.
Frau Wilh. Kieres Wwe.,
Telephon 1834. 39 Wellritzstraße 39.

Lumpen, Flaschen etc. Teleph. 3471
kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mtb. 2.

Für Flaschen, Metalle, Säcke, Lumpen, Schuhe zahle höchste Preise. Sch. Still, Blücherstr. 6. Tel. 3164.

Flaschen, Bordeaux, l. Brunnenkontor, Spiegelgasse 7.

Gebr. Flaschen, Säcke u. dergl.
kauft L. Kranz, Riehlstr. 6, H. 3 l.